

Fachbereich Technische Betriebswirtschaft

Evaluationsbericht

WS 2017/2018 - SoSe 2019

Dipl. Soz.-Wiss. Susanne Höfker¹
Prof. Dr. Andreas de Vries²

5. März 2020

¹Qualitätsmanagerin Standort Hagen

²Evaluationsbeauftragter des Fachbereichs Technische Betriebswirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Evaluation am Fachbereich TBW	7
2.1. Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation	8
2.1.1. Lehrveranstaltungsevaluation in den Präsenzstudiengängen	8
2.1.2. Modulevaluation in den Verbundstudiengängen	13
2.1.3. Lehrveranstaltungsevaluation in dem Franchisestudiengang	15
2.2. Studiengangbegleitende Befragungen	16
2.2.1. Präsenzstudiengänge	16
2.2.2. Verbundstudiengänge	19
2.2.3. Absolventinnen- und Absolventenbefragung unmittelbar nach Studienabschluss	20
2.3. Projektbezogene Befragungen	20
3. Erkenntnisse aus den Befragungen	23
3.1. Lehrveranstaltungsevaluationen in den Präsenzstudiengängen	23
3.2. Modulevaluationen in den Verbundstudiengängen	26
3.3. Studiengangbegleitende Befragungen in den Präsenzstudiengängen	28
3.3.1. Studieneingangsbefragung	28
3.3.2. Zweitsemesterbefragung	31
3.3.3. Fünftsemesterbefragung	38
3.4. Absolventinnen- und Absolventenbefragung	42
4. Maßnahmen	45
4.1. Bewertung bisher umgesetzter Maßnahmen	45
4.2. Künftige Maßnahmen	47
4.2.1. Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse	47
4.2.2. Modus der Semesterbefragungen	47
4.2.3. Aggregierte Zusammenfassung von Seminaren	48
4.2.4. Einbindung der Evaluation bei der Studiengangsentwicklung	48
4.2.5. Abstimmung der Evaluation der dualen Studiengänge	49
4.2.6. Workloaderhebung	49
Abbildungsverzeichnis	51
Tabellenverzeichnis	53
A. Anhang	55
A.1. Fragebögen	55
A.2. Berichtsbögen	128
A.3. Evaluationsordnung der FH Südwestfalen	133

1

Einleitung

Der vorliegende Evaluationsbericht umfasst den Zeitraum vom Wintersemester 2017/18 bis einschließlich Sommersemester 2019 und schließt damit an den Evaluationsbericht aus dem Jahr 2017 an.

In vorliegendem Bericht werden in Kapitel 2 zunächst sowohl die Intention als auch die Methodik der am Fachbereich TBW durchgeführten Befragungen dargestellt. Danach erfolgt in Kapitel 3 zum einen die Darstellung der zusammengefassten Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen in den Präsenzstudiengängen und der Modulevaluationen in den Verbundstudiengängen in nochmals aggregierter Form für die vergangenen vier Semester. Zum anderen werden die wichtigsten Ergebnisse der studiengangbegleitenden Befragungen aus dem Berichtszeitraum für die Präsenzstudiengänge beschrieben, bevor abschließend in Kapitel 4 auf die bisher umgesetzten und die zukünftigen Maßnahmen inhaltlicher und methodischer Art eingegangen wird.

Ergänzend zu den wichtigsten Ergebnissen der studiengangbegleitenden Befragungen in den Präsenzstudiengängen können die ausführlichen Ergebnisse in Form von Power-Point-Präsentationen im Intranet unter dem Link

https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/ha/fb_tbw/services_2/evaluation_2/ergebnisse_und_berichte/ergebnisse_und_berichte_1.php

eingesehen werden. Des Weiteren können die Fragebögen zu den einzelnen Befragungen, die Berichtsbögen sowie die Evaluationsordnung der Fachhochschule Südwestfalen dem Anhang A.1, Anhang A.2 und Anhang A.3 entnommen werden.

Die studiengangbegleitenden Befragungen werden, wie in der Evaluationsordnung der Fachhochschule Südwestfalen gefordert, bei einem ausreichend hohen Anteil weiblicher Studierender geschlechtsspezifisch ausgewertet, was in der Regel lediglich in dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WING BA) der Fall ist.

Zur besseren Lesbarkeit des Evaluationsberichts werden die Studiengänge des Fachbereichs TBW wie folgt abekürzt:

Präsenzstudiengänge

- WING BA:
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.), inklusive des englischsprachigen Studiengangs International Business Administration and Engineering (B.Sc.)
- WINF:
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), inklusive des englischsprachigen Studiengangs International Business Administration and Informatics (B.Sc.)
- EuG:
Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Gebäude (B.Eng.);
Name bis zur Reakkreditierung im WS 2018/19: Gebäudesystemtechnologie (B.Eng.)
- WING MA:
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

Verbundstudiengänge

- BW/WR:
 - Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht (B.A.)
 - Wirtschaftsrecht (LL.B.)
 - Weiterbildender Studiengang Wirtschaftsrecht (LL.M.)
- WING BA:
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)
- MBA:
Management für Ingenieur- und Naturwissenschaften (MBA);
Name bis zur Reakkreditierung im SoSe 2019: Technische Betriebswirtschaft (MBA)

2

Evaluation am Fachbereich TBW

Am Fachbereich Technische Betriebswirtschaft werden alle in der Evaluationsordnung geforderten internen Evaluationen durchgeführt. Im Einzelnen handelt es sich bei den Präsenzstudiengängen um die Lehrveranstaltungsevaluation, die Studieneingangsbefragung, die Zweitsemesterbefragung sowie die Befragung im höheren Semester. In den Verbundstudiengängen wird die Modulevaluation, die Studieneingangsbefragung und eine Befragung der Studierenden im mittleren Semester durchgeführt. In dem Franchisestudiengang wird ausschließlich die Modulevaluation durchgeführt.

Darüber hinaus gibt es in den Präsenzstudiengängen eine vom Fachbereich Technische Betriebswirtschaft initiierte Absolventinnen- und Absolventenbefragung unmittelbar nach dem Kolloquium, in der es in erster Linie um die Bewertung des zurückliegenden Studiums geht und sich somit klar von der in NRW obligatorischen KOAB Absolventenbefragung abgrenzt. Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien KOAB wird vom ISTAT (Institut für angewandte Statistik) koordiniert, richtet sich an Absolventinnen und Absolventen etwa ein bis eineinhalb Jahre nach deren Studienabschluss und fokussiert neben der hoch retrospektiven Bewertung der Studienqualität insbesondere die Berufsintegration und den Berufsverbleib der Absolventinnen und Absolventen. An der Fachhochschule Südwestfalen wird dieses Projekt zentral vom Institut für Qualitätsentwicklung und -management (IQEM) betreut.

Die interne Evaluation basiert auf teilstandardisierten Fragebögen, die von den Qualitätsmanagerinnen und Qualitätsmanagern der Fachbereiche erarbeitet, in der Runde der Evaluationsbeauftragten diskutiert, verabschiedet und schließlich hochschulweit eingesetzt werden. Dabei steht es den Fachbereichen offen, die Fragebögen um eigene Fragen zu ergänzen, was im Fachbereich TBW in den Präsenzstudiengängen bei allen studiengangbegleitenden Befragungen gemacht wurde.

Bei den Befragungen in den Verbundstudiengängen finden die drei Säulen des Modells (Präsenzphase, Lerneinheiten und Online-Angebote) Berücksichtigung. Darüber hinaus gibt der Lenkungsrat des Instituts für Verbundstudien sogenannte Kernfragen vor, die von jeder Kooperationshochschule in den Fragebögen berücksichtigt werden müssen und die vom Institut für Verbundstudien einmal im Jahr in hoch aggregierter Form ausgewertet werden.

Den Studierenden wird bei allen Befragungen absolute Anonymität zugesichert. Diese wird

bei Paper-Pencil-Befragungen zum einen durch das Abschreiben der offenen Antworten erreicht, so dass seitens der Lehrenden keine Handschriftenerkennung möglich ist, was insbesondere bei kleinen Gruppen wichtig ist. Zum anderen hat keiner der Lehrenden Einsichtsrechte in die ausgefüllten Fragebögen (Rohdaten). Ein Höchstmaß an Anonymität wurde mit der Einführung der Online-in-Präsenz-Lehrveranstaltungsevaluation in den Präsenzstudiengängen im Sommersemester 2019 erlangt. Hierbei werden die üblichen Lehrveranstaltungsevaluationen während der Veranstaltungen unter Nutzung der mobilen Endgeräte der Studierenden durchgeführt.

Nachfolgend werden die einzelnen Befragungen der internen Evaluation pro Studiengangmodell ausführlich dargestellt. Die Fragebögen, exemplarische pdf-Auswertungen für die Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation sowie die Berichtsbögen für alle Studiengangmodelle können dem Anhang entnommen werden.

2.1. Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation

2.1.1. Lehrveranstaltungsevaluation in den Präsenzstudiengängen

Abweichend von der Evaluationsordnung, die vorgibt, dass jede Lehrveranstaltung mindestens alle drei Jahre evaluiert werden muss, wurde im Fachbereich TBW für die Lehrveranstaltungsevaluation ein Zwei-Jahres-Turnus festgelegt. Darüber hinaus steht es den Lehrenden frei, zusätzliche Module zu evaluieren.

Der Evaluationsbeauftragte legt jedes Semester einen Zeitraum von zwei Wochen fest, in dem die Lehrveranstaltungsevaluationen durchgeführt werden sollen. Da im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation auch eine Workloaderhebung erfolgt, ist es aus Gründen der Vergleichbarkeit wichtig, dass die Veranstaltungen im gleichen Zeitraum evaluiert werden.

Zur besseren Übersicht und zur Systematisierung wird jedes Semester eine Evaluationsübersicht per E-Mail an die Modulverantwortlichen geschickt. Diesen obliegt es, die notwendigen Informationen ggf. an die Lehrbeauftragten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzuleiten, die eine Lehrveranstaltungsevaluation durchführen sollen.

Seit dem Sommersemester 2018 existieren zur Lehrveranstaltungsevaluation neben dem Standardfragebogen, der das Lehrformat Vorlesung abdeckt, auch Fragebögen, mit deren Hilfe die Passung zwischen Vorlesung und Übung respektive Praktikum abgefragt werden kann, sowie Fragebögen zur Evaluation von Seminaren bzw. von seminaristischem Unterricht. Da der Fachbereich TBW die treibende Kraft für die Entwicklung des Seminar-Fragebogens war, wurde dieser Fragebogen im Sommersemester 2018 im Fachbereich TBW getestet, bevor er dann nach einer geringfügigen Modifikation den anderen Fachbereichen der Fachhochschule Südwestfalen zum Wintersemester 2018/19 zur Verfügung gestellt wurde.

Der Seminar-Fragebogen besteht aus einem Kernfragebogen, der unter anderem einen umfangreichen Fragenblock zum Thema wissenschaftliches Arbeiten beinhaltet, sowie drei optionalen Fragenblöcken zu den Themen Rahmenbedingungen, Gruppenarbeit und Referate/Präsentationen.

In den Präsenzstudiengängen besteht für die Lehrenden weiterhin die Möglichkeit, individuelle Fragen zu ergänzen. Hierzu müssen die gewünschten Zusatzfragen mit der genauen Positionierung im Fragebogen bis zu einem festgesetzten Termin an die Qualitätsmanagerin

geschickt werden, damit diese einen entsprechenden individuellen Fragebogen erstellen kann.

Somit stehen folgende Fragebogen-Varianten zur Lehrveranstaltungsevaluation zur Verfügung:

1. Standardfragebogen V (für die Vorlesungen)
2. Fragebogen V+P (für Vorlesungen + Passung Praktikum)
3. Fragebogen V+Ü (für Vorlesungen + Passung Übung)
4. Fragebogen V+P+Ü (für Vorlesungen + Passung Praktikum + Passung Übung)
5. Seminar-Fragebögen in diversen Ausführungen

Die Ergebnisse zur Passung zwischen Vorlesung und Übung bzw. Praktikum sowie der individuellen und seminarspezifischen Fragen fließen nicht in die Indikatorbildung ein, sondern werden vielmehr ausschließlich den jeweiligen Lehrenden zur Verfügung gestellt.

Bis einschließlich Wintersemester 2018/19 wurden die ersten vier oben stehende Fragebogenvarianten sowie Umschläge zur späteren Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen im Fachbereichssekretariat zur Verfügung gestellt. Die Seminarfragebögen sowie Fragebögen mit individuellen Fragen hingegen erhielten die Lehrenden in der benötigten Anzahl direkt von der Qualitätsmanagerin.

Um den Studierenden eine anonyme Befragung zusichern und den Datenschutz wahren zu können, wurde den Lehrenden empfohlen, die ausgefüllten Fragebögen von einer oder einem Studierenden einsammeln und in einem verschlossenen Umschlag an die Qualitätsmanagerin zur weiteren Verarbeitung weiterleiten zu lassen.

Seit dem Sommersemester 2019 werden die Lehrveranstaltungsevaluationen in dem Verfahren „Online-in-Präsenz“ durchgeführt, wofür die Fragebögen zur Nutzung mit mobilen Endgeräten optimiert wurden, so dass die Studierenden die Befragung problemlos mit ihren Smartphones, Tablets etc. durchführen können.

Im Vorfeld der Lehrveranstaltungsevaluationen wird hierfür bei den Lehrenden abgefragt, welche Fragebögen und ob ggf. individuelle Fragen gewünscht sind. Danach werden die Lehrveranstaltungsevaluationen in EvaSys entsprechend angelegt und den Lehrenden pro Modul die modulbezogenen Zugangsdaten zugeschickt, wobei ihnen drei Zugangsmöglichkeiten zu den Onlinebefragungen genannt werden: Link, Barcode sowie die URL mit modulbezogener TAN-Nummer. Des Weiteren werden die Lehrenden gebeten, nach Durchführung der Befragung eine kurze Rückmeldung zu geben, damit die Ergebnisse zeitnah zugesendet werden können. Bei einer ausbleibenden Rückmeldung werden die Befragungen nach Ende des angekündigten Evaluationszeitraumes abgeschlossen und die Ergebnisse an die Lehrenden gesendet.

Aufbauend auf die standardisierten Auswertungen der Evaluationssoftware EvaSys, die aus dem System heraus per Mail an die Lehrenden geschickt werden, führen die Lehrenden eine Feedbackdiskussion mit den Studierenden. Diese stellt das primäre Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation dar und soll insbesondere die Kommunikation zwischen den Lehrenden und den Studierenden fördern. Gleichzeitig sollen in der Diskussion mit den Studierenden Maßnahmen zur Verbesserung der Veranstaltung erarbeitet werden, welche langfristig zur Qualitätssicherung der Lehre beitragen können. Laut Evaluationsordnung §5 (4) der Fachhochschule Südwestfalen sind die Lehrenden verpflichtet, eine Rückmeldung zu der mit

den Studierenden geführten Feedbackdiskussion zu geben. Hierzu erhalten die Lehrenden mit dem Versand der Evaluationsergebnisse durch EvaSys einen Berichtsbogen, der alternativ im Internet hier abgerufen werden kann:

https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/ha/fb_tbw/services_2/evaluation_2/berichtsboegen_tbw/berichtsboegen_1.php

Zusammengefasste Ergebnisse in den Präsenzstudiengängen

Gemäß der Evaluationsordnung §5 (4) der Fachhochschule Südwestfalen müssen die Ergebnisse der internen Evaluation in aggregierter und anonymisierter Form dem Dekanat, dem Fachbereichsrat sowie dem Studienbeirat vorgestellt werden, wobei die Art der Zusammenfassung vom Fachbereichsrat zu beschließen ist. Folgende Daten wurden am 12.4.2017 vom Fachbereichsrat als „zusammengefasste Ergebnisse“ beschlossen, wobei die Indikatoren auf der Grundlage von Faktorenanalysen gebildet wurden:

- Indikator 1: Didaktik, der folgende Fragen beinhaltet:
 - 2.1: Der/Die Lehrende stellt die Lernziele der Veranstaltung klar dar.
 - 2.2: In der Veranstaltung ist ein roter Faden erkennbar.
 - 2.3: Der/Die Lehrende vermittelt die Lehrinhalte verständlich.
 - 2.10: Die didaktischen Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder etc.) werden in der Veranstaltung sinnvoll eingesetzt.
 - 2.11: Die bereitgestellten Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise, Linksammlung etc.) helfen mir zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung.
- Indikator 2: Engagement, der folgende Fragen beinhaltet:
 - 2.4: Der/Die Lehrende wirkt motiviert
 - 2.5: Der/Die Lehrende motiviert mich zum Mitdenken.
 - 2.6: Der/Die Lehrende geht auf Fragen der Studierenden ein.
- Durchschnittswerte zu folgenden Fragen:
 - 3.5: Ich habe bis jetzt in dieser Veranstaltung viel dazugelernt.
(Skala von 1 = „trifft voll zu“ bis 5 = „trifft gar nicht zu“)
 - 4.4: Ich bin mit dieser Veranstaltung insgesamt zufrieden.
(Skala von 1 = „sehr zufrieden“ bis 5 = „sehr unzufrieden“)

Die beiden Indikatoren fließen in eine zusammenfassende Graphik ein, wie sie exemplarisch in Abb. 2.1 dargestellt wird, wobei Bachelor-Module blau und Master-Module rot und kenntlich gemacht sind.

Die Ergebnisdarstellung der beiden Items „Ich habe bis jetzt in dieser Veranstaltung viel dazugelernt“ und „Ich bin mit dieser Veranstaltung insgesamt zufrieden“ erfolgt, wie exemplarisch in Abb. 2.2 und Abb. 2.3 dargestellt, als Häufigkeitsauswertung in Form eines Säulendiagramms, wobei die Ergebnisse der Bachelor-Module denen der Master-Module gegenüber gestellt werden. Bevor die Ergebnisse der zusammengefassten Daten sowie die Übersicht über die Anzahl der turnusgemäß evaluierten Module und die Rücklaufquote

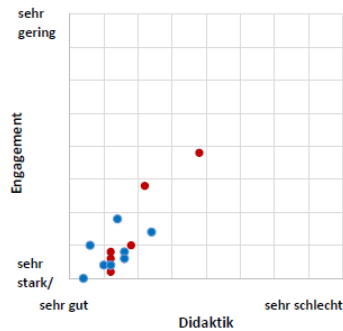


Abbildung 2.1.: Beispielgraphik zu Didaktik / Engagement

bezüglich der Berichtsbögen in einer Fachbereichsratssitzung vorgestellt werden, erhält das Dekanat diese Informationen. Darüber hinaus erhält das Dekanat eine Übersicht über die Module, die nicht turnusgemäß evaluiert wurden, die Kommentare der Lehrenden zu den mit den Studierenden geführten Feedbackgesprächen aus den Berichtsbögen sowie die Ergebnisse der Workloaderhebung im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation, deren Methodik nachfolgend beschrieben wird.

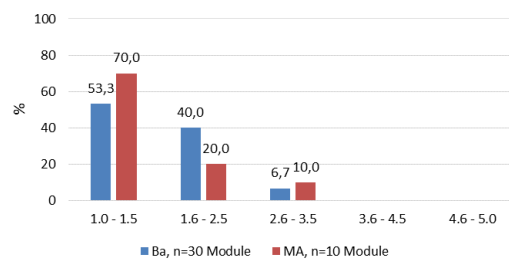


Abbildung 2.2.: Beispielauswertung des Items „Ich habe bis jetzt in dieser Veranstaltung viel dazugelernt“ (1=trifft voll zu bis 5=trifft gar nicht zu)

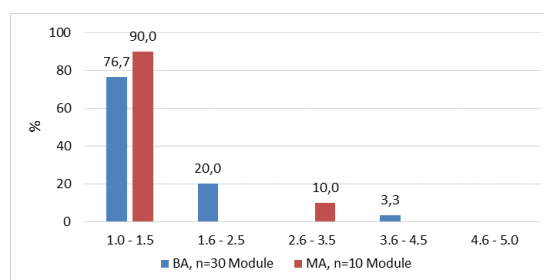


Abbildung 2.3.: Beispielauswertung des Items „Ich bin mit dieser Veranstaltung insgesamt ... zufrieden“ (1=sehr zufrieden zu bis 5=sehr unzufrieden)

Workloaderhebung im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation in den Präsenzstudiengängen

In dem Fragebogen zur Lehrveranstaltungsevaluation werden die Studierenden sowohl nach ihrer durchschnittlichen wöchentlichen Präsenzzeit als auch nach ihrer durchschnittlichen

wöchentlichen Selbstlernzeit für das jeweils erhobene Modul gefragt. Die Abfrage erfolgt in beiden Fällen in Zeitstunden, wobei es sich um geschlossene Fragen mit Antwortoptionen in ganzen Stunden handelt.

Die Auswertung des modulbezogenen Workloads erfolgt getrennt nach Präsenz- und Selbstlernzeit, wobei zur besseren Veranschaulichung die prozentualen Abweichungen der realen Präsenz- und der realen Selbstlernzeit von den jeweiligen Soll-Zeiten dargestellt werden. Die Berechnung der Soll-Selbstlernzeiten für die einzelnen Module beruht auf verschiedenen Annahmen. Zum einen wird die Berechnung der Soll-Selbstlernzeit auf den Zeitraum eingeschränkt, in dem Vorlesungen stattfinden, womit sich die Einschätzung der Studierenden bezüglich des Workloads auch nur auf diesen Zeitraum beziehen kann. Somit geht die in der Regel arbeitsintensive Prüfungsvorbereitungszeit nicht in diese Workloadberechnung ein. Zum anderen wird von einer 40-Stunden-Woche, sechs Modulen à 4 SWS und einer Gesamt-ECTS-Punktzahl von 30 ECTS-Punkten pro Semester ausgegangen.

Durch sechs Module à 4 SWS und den Ansatz 1 SWS = 45 Minuten ergibt sich eine wöchentliche Präsenzzeit von 18 Stunden. In Folge verbleiben bei einer 40-Stunden-Woche für die Selbstlernzeit 22 Stunden pro Woche. Heruntergebrochen auf einen ECTS-Punkt ergibt sich ein zeitlicher Soll-Selbstlernaufwand von 44 Minuten pro Woche und ECTS-Punkt. Ebenfalls vorausgesetzt wird bei dieser Berechnung, dass die Studierenden während der vorlesungsfreien Zeit die 40-Stunden-Woche beibehalten und somit wie jede/r andere Arbeitnehmer/in einer Vollzeitarbeit eine 40-Stunden-Woche bei einem jährlichen Urlaubsanspruch von sechs Wochen haben.

Da zum einen nicht der komplette Workload während der Vorlesungszeit erfasst werden kann und zum anderen die wichtige Phase der Prüfungsvorbereitung vollständig fehlt, können die Workloadergebnisse im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation lediglich grobe Tendenzen aufweisen und Unterschiede zwischen den Modulen aufdecken.

Eine exemplarische Workloadauswertung im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation zeigt Abb. 2.4. Bei der vergleichenden Workloadbetrachtung der Module bleiben Blockveranstaltungen unberücksichtigt. Der Workload wird als wöchentlicher Durchschnittswert abgefragt, so dass es bei einer Blockveranstaltung zu starken Verzerrungen kommt und eine Vergleichbarkeit mit den wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen nicht gegeben ist.

Die Auswertungen zum modulbezogenen Workload werden ausschließlich dem Dekanat weitergeleitet und nicht im Fachbereichsrat vorgestellt.

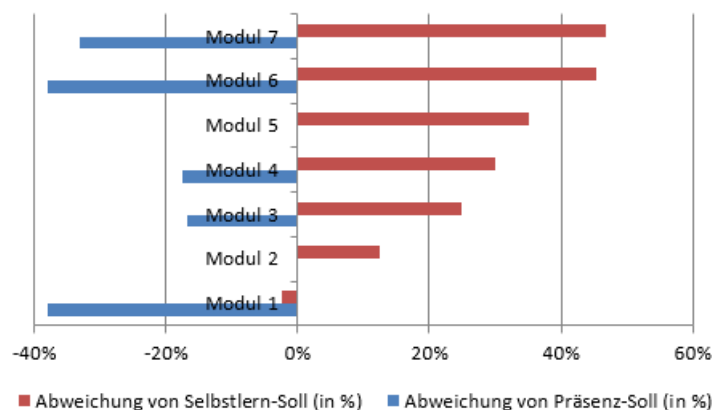


Abbildung 2.4.: Beispielauswertung zur modulbezogenen Workloadauswertung

Die Betrachtung des modulbezogenen studentischen Arbeitsaufwandes konzentriert sich seit dem Wintersemester 2018/19 auf die von den Studierenden zu erbringende Selbstlernzeit. In Folge wurde die optionale Frage nach der durchschnittlichen wöchentlichen Präsenzzeit aus dem Fragebogen entfernt und die graphische Ergebnisdarstellung aus Abbildung Abb. 2.4 entsprechend angepasst.

2.1.2. Modulevaluation in den Verbundstudiengängen

Auch in den Verbundstudiengängen wird von dem in der Evaluationsordnung empfohlenen 3-Jahre-Turnus abgewichen und jedes Modul alle zwei Jahre evaluiert. Die Lehrenden, deren Modul turnusgemäß zu evaluieren ist, erhalten die Aufforderung zur Evaluation sowie einen konkreten Evaluationstermin von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweiligen Verbundstudiengangs gemeinsam mit den Fragebögen und einem adressierten Rückumschlag per Post zugeschickt. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, da es sich bei dem Großteil der Lehrende um hochschulexterne Lehrenden handelt, die in der Regel ausschließlich zu den Präsenzterminen an die Hochschule kommen.

Die Lehrenden werden gebeten, die ausgefüllten Fragebögen von einem Studierenden einsammeln und von diesem in den Hauspost-Briefkasten legen zu lassen, damit für die Studierenden die Anonymität der Befragung sichergestellt werden kann. Zur Sicherstellung der Anonymität werden zusätzlich die Freifeldantworten in den Fragebögen abgeschrieben, so dass keine Handschriftenerkennung möglich ist.

Nach der Verarbeitung der Fragebögen mit der Evaluationssoftware EvaSys erfolgt eine automatisierte Zusendung des von EvaSys als pdf-Report erstellten Ergebnisberichts per E-Mail an die Lehrenden. Aufbauend auf diesen Auswertungen führen die Lehrenden eine Feedbackdiskussion mit den Studierenden. Diese stellt das primäre Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation dar und soll insbesondere die Kommunikation zwischen den Lehrenden und den Studierenden fördern. Gleichzeitig sollen in der Diskussion mit den Studierenden Maßnahmen zur Verbesserung der Veranstaltung erarbeitet werden, welche langfristig zur Qualitätssicherung der Lehre beitragen. Die Lehrenden sind verpflichtet, eine Rückmeldung zu der mit den Studierenden geführten Feedbackdiskussion zu geben, weshalb Ihnen direkt mit den Evaluationsergebnissen über EvaSys ein entsprechender Berichtsbogen zugeschickt wird, der ausgefüllt an die Qualitätsmanagerin zurückzusenden ist. Darüber hinaus erhalten die Lehrenden in dem Anschreiben von EvaSys den link zu der Internetseite, wo der Berichtsbogen heruntergeladen werden kann.

In den Verbundstudiengängen wird mit der Modulevaluation auch der *Workload*, jedoch in einem völlig anderen Format als in den Präsenzstudiengängen, abgefragt. Die Studierenden werden auf den für das jeweilige Modul erforderlichen *Workload* in Zeitstunden hingewiesen und sollen dann ihren realen zeitlichen Arbeitsaufwand für das jeweilige Modul einschätzen. Dabei sollen die Studierenden keine konkreten Zeitangaben machen, sondern vielmehr angeben, ob der Zeitaufwand in etwa dem vorgegebenen Zeitaufwand entspricht, über diesem oder unter diesem liegt. Da es in den Verbundstudiengängen Module mit unterschiedlichen ECTS-Punkten gibt, und um eine sinnvolle *Workloadeinschätzung* von den Studierenden zu erhalten, wurden deshalb in Abhängigkeit der ECTS-Punkte der Module unterschiedliche Fragebögen erstellt.

Seit dem Sommersemester 2019 werden mit dem Modulfragebogen zusätzlich zu den Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien auch die Lernmaterialien der Lehrenden bewertet,

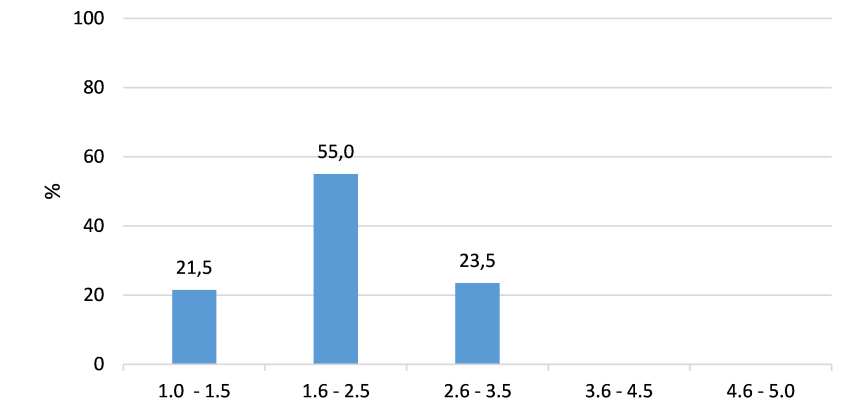


Abbildung 2.5.: Beispielauswertung zu „Ich bin mit dem Modul insgesamt ... zufrieden“ (1=sehr zufrieden bis 5=sehr unzufrieden)

so dass die Lehrenden gleichfalls eine Rückmeldung zu den eigenen Lernmaterialien erhalten können. Der Fragebogen zur Modulevaluation in den Verbundstudiengängen beinhaltet des Weiteren alle vom Lenkungsrat des Instituts für Verbundstudien NRW festgelegten sogenannten Kernfragen, die als Mussfragen in den Fragebögen aller Kooperationspartner beinhaltet sein müssen. Die Ergebnisse der Kernfragen werden einmal im Jahr vom Institut für Verbundstudien NRW (IfV NRW) in aggregierter Form abgefragt und fließen in eine hochschulübergreifende, das Modell Verbundstudium betreffende Analyse ein.

Hinsichtlich der „zusammengefassten Ergebnisse“ der Modulevaluationen und deren Weitergabe wurden im Fachbereich TBW zwei Beschlüsse gefasst:

1. FBR-Beschluss vom 14.10.2015:
„Die zusammengefassten Ergebnisse der Evaluation entsprechen den detaillierten Ergebnissen der Evaluation ohne Freitexte (§5 Abs. 4, §8 Abs. 5 der Evaluationsordnung)“
2. FBR-Beschluss vom 8.6.2016:
„Es wird zur summarischen Übersicht als einzige Auswertung der Gesamteindruck zur Veranstaltung herangezogen“

Demnach haben die Modulverantwortlichen laut der Evaluationsordnung §8 (5) in Verbindung mit dem ersten Beschluss vom 14.10.2015 das Recht, die detaillierten Ergebnisse der Modulevaluation exklusive der Freifeldangaben einzusehen.

Gemäß des zweiten Beschlusses vom 8.6.2016 wird der Mittelwert des Items „Ich bin mit dem Modul insgesamt ... zufrieden“, das mit einer 5er-Skala von sehr zufrieden bis sehr unzufrieden abgefragt wird, als „zusammengefasstes Ergebnis“ verwendet, das an das Dekanat und den Fachbereichsratsrat weitergegeben wird. Die Ergebnisdarstellung kann exemplarisch Abb. 2.5 entnommen werden.

In den Verbundstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen (BA) und Technische Betriebswirtschaft (MBA) / Management für Ingenieur- und Naturwissenschaften (MBA) besteht die Besonderheit, dass Studierende der Fachhochschule Südwestfalen und Studierende der kooperierenden Hochschule Bochum gemeinsam in den Präsenzveranstaltungen sitzen, die abwechselnd in Hagen und in Bochum stattfinden. Um eine gemeinsame Modulevaluation durchführen zu können, wurde deshalb der bestehende Kooperationsvertrag um die „Vereinbarung zur Durchführung der Evaluation“ ergänzt. Mit dieser Vereinbarung wird zum einen die gemeinsame Befragung der Studierenden beider Hochschulen sowie der gegensei-

tige Datenaustausch, unter Einhaltung der jeweiligen Evaluationsordnung, ermöglicht und geregelt. Zum anderen wurde festgelegt, dass die Modulevaluation in der Verantwortung der Fachhochschule Südwestfalen und die Studiengangbegleitenden Befragungen in der Verantwortung der Hochschule Bochum liegen. In Folge dieser Vereinbarung wurden die Fragebögen für alle durchzuführenden Befragungen für die betroffenen Studiengänge in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bochum abgesprochen, ggf. angepasst und seit Sommer 2016 verwendet.

Seminarfragebogen in den Verbundstudiengängen

Zum Sommersemester 2019 wurde für die Evaluation von Blockseminaren in den verbundstudiengängen ein Fragebogen entwickelt, der insbesondere die bestehenden Individuallösungen einzelner Lehrender in den Studiengängen WING BA sowie dem MBA-Studiengang ablöst. Um den verschiedensten Formen von Seminaren gerecht zu werden, wurde für diesen Seminarfragebogen ein Baukastensystem entwickelt, der sowohl verpflichtende Kernfragen als auch optionale Fragenblöcke beinhaltet und darüber hinaus die Möglichkeit zu modulbezogenen Zusatzfragen lässt. Des Weiteren wurden die Kernfragen des Lenkungsrates des Instituts für Verbundstudien NRW integriert sowie das Item zur Gesamtzufriedenheit mit dem Modul ergänzt, so dass in Folge sowohl die gewünschten Daten an das Institut für Verbundstudien weitergegeben als auch die Seminare in die Gesamtauswertung mit aufgenommen werden können.

Zeitgleich mit der Evaluationsübersicht erhält die Qualitätsmanagerin jedes Semester von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweiligen Verbundstudiengangs eine Übersicht über die gewünschten Seminarfragebögen.

2.1.3. Lehrveranstaltungsevaluation in dem Franchisestudiengang

In dem Franchisestudiengang Energie und Gebäude/Gebäudesystemtechnologie werden in jedem Semester alle angebotenen Module evaluiert. Da die Studierenden insbesondere in diesem Studiengangmodell eine hohe Befragungsmüdigkeit aufgezeigt haben, wurde speziell für die Franchisestudiengänge ein Fragebogen entwickelt, mit dessen Hilfe alle Module eines Semesters mit nur einem einzigen Fragebogen evaluiert werden können, so dass der studentische Zeitaufwand für die Modulevaluation reduziert werden konnte. Er ist im Anhang **A.1** auf den Seiten 78 – 79 dokumentiert.

Der Fragebogen wird als 4-seitige Broschüre im DIN A3-Format erstellt und zeichnet sich dadurch aus, dass der Innenteil (Seite 2 und 3) sechs Spalten beinhaltet, wobei in Spalte eins die Fragen und in den Spalten zwei bis sechs die Antwortoptionen für jedes der fünf zu erhebenden Module dargestellt sind. Des Weiteren werden in den Franchisestudiengängen allgemeine Fragen zur Person sowie zur Studienorganisation gestellt. Diese Fragen sind unabhängig von den einzelnen Modulen und werden deshalb vor den modulbezogenen Fragen auf der Frontseite des Fragebogens (Seite 1) platziert. Auf der letzten Seite des Fragebogens werden zum einen Fragen zu ggf. stattfindenden Praktika gestellt. Zum anderen haben die Studierenden hier die Möglichkeit, Anmerkungen zu den einzelnen Modulen zu machen.

Da mit diesem Fragebogen alle Module abgefragt werden, ist es aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich, dass die Befragung von einer neutralen, nicht in die Lehre involvierte,

Person durchgeführt wird. In der Regel ist dies eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Bildungspartners.

Zudem kann aufgrund der Fragebogengestaltung keine automatisierte Auswertung und kein automatisiertes Zusenden der Ergebnisse an die Lehrenden erfolgen. Vielmehr stellt die Qualitätsmanagerin für jede/n Lehrende/n die Ergebnisse zusammen, erzeugt eine pdf-Auswertung und sendet diese per E-Mail an die/den Lehrende/n. Neben den modulbezogenen Ergebnissen für das jeweilige Modul erhalten die Lehrenden auch die Auswertungen zu den allgemeinen Fragen. Da die Lehrenden ein Vertragsverhältnis mit dem Bildungspartner haben, erhält dieser ein vertraglich geregeltes Einblicksrecht in die Evaluationsergebnisse der Lehrenden.

Wie in den anderen Studiengangformen sind die Lehrenden angehalten, mit den Studierenden eine Feedbackdiskussion auf der Grundlage der Evaluationsergebnisse zu führen.

2.2. Studiengangbegleitende Befragungen

2.2.1. Präsenzstudiengänge

Die studiengangbegleitenden Befragungen werden in den Präsenzstudiengängen von der Qualitätsmanagerin durchgeführt und finden möglichst in einer Pflichtveranstaltung statt. Zu Beginn der Befragung werden die Studierenden über die Intention der Befragung informiert und nochmals auf die Anonymität der Befragung hingewiesen.

Die Verarbeitung und die ersten Auswertungen erfolgen mit Hilfe der Evaluationssoftware EvaSys. Alle weitergehenden Auswertungen werden von der Qualitätsmanagerin in enger Absprache mit dem Evaluationsbeauftragten unter Nutzung der Statistiksoftware SPSS sowie Excel durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse werden an das Dekanat weitergeleitet, ggf. in einer Fachbereichsratsitzung vorgestellt und schließlich im Intranet hier veröffentlicht:

https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/ha/fb_tbw/services_2/evaluation_2/ergebnisse_und_berichte/ergebnisse_und_berichte_1.php

Durch diese Vorgehensweise werden die Befragungsergebnisse allen Fachbereichsmitgliedern und insbesondere auch den Studierenden zugänglich gemacht.

In den Präsenzstudiengängen werden eine Studieneingangsbefragung, je eine Befragung im zweiten und im fünften Semester sowie eine Absolventinnen- und Absolventenbefragung unmittelbar nach dem Kolloquium durchgeführt. Die studiengangbegleitenden Befragungen sind mit einem persönlichen Code versehen. Bis zum Wintersemester 2017/18 wurde am Fachbereich TBW ein fachbereichsinterner persönlicher Code benutzt, der aus einer achtstelligen Zahlen-/Buchstaben-Kombination besteht.

Mit der vollständigen Überarbeitung des Fragebogens der Studieneingangsbefragung, der im Wintersemester 2017/18 erstmalig zum Einsatz kam, wurde auch standortübergreifend ein persönlicher Code eingeführt, der aus einer fünfstelligen Zahlen-/Buchstabenkombination besteht. Beginnend mit der Studieneingangsbefragung der Studierendenkohorte 2017/18 wird der fachbereichsinterne persönliche Code peu a peu von dem neuen persönlichen Code abgelöst, so dass mit der Fünftsemesterbefragung der Studierendenkohorte 2017/18

im Wintersemester 2019/2020 alle studiengangbegleitenden Befragungen mit dem neuen persönlichen Code versehen sein werden. Bis dahin wird am Fachbereich TBW mit zwei verschiedenen persönlichen Codes gearbeitet.

Der persönliche Code wird bei jeder studiengangbegleitenden Befragung erläutert, so dass sich die Studierenden ihren persönlichen Code nicht merken müssen, sondern diesen jedes Mal aufs Neue herleiten können.

Der neue persönliche Code besteht aus dem ersten Buchstaben des Geburtsortes des Befragten, dem zweiten Buchstaben des eigenen Vornamens, dem dritten Buchstaben des Vornamens der Mutter, der letzten Ziffer des eigenen Geburtstages sowie der letzten Ziffer des eigenen Geburtsmonats. Ziel ist es, mit Hilfe des persönlichen Codes Daten aus verschiedenen Befragungen zusammenfügen zu können und somit bspw. die in der Studieneingangsbefragung erhobenen soziodemographischen Daten für andere Befragungen als Drittvariablen nutzen zu können. Darüber hinaus sollen auf diese Weise langfristig Studienverläufe in anonymisierter Form betrachtet und bspw. kritische Studienphasen identifiziert werden.

Studieneingangsbefragung in den Präsenzstudiengängen

Zum Wintersemester 2017/18 wurde in den Präsenzstudiengängen der Fachhochschule Südwestfalen ein neuer Fragebogen eingeführt. Dieser wurde in der Runde der Qualitätsmanagerinnen und des IQEMS erarbeitet, in der Runde der Evaluationsbeauftragten im Juni 2017 vorgestellt und diskutiert und nach einer Testung mit Studierenden im Wintersemester 2017/18 erstmalig eingesetzt.

Neben den bisherigen Fragen zu den Studienvoraussetzungen, zur Studienmotivation und Hochschulwahl wurden insbesondere zwei große Fragengruppen neu in den Fragebogen aufgenommen: zum einen wird danach gefragt, wieso sich die Studierenden überhaupt für ein Studium entschieden haben, und zum anderen wird nach den Gründen für die Studienfachwahl gefragt. Darüber hinaus wurde die Abfrage soziodemographischer Daten, wie sie bereits im Fachbereich TBW erfolgte, in den Standardfragebogen übernommen.

Die Studieneingangsbefragung wird sowohl von der Qualitätsmanagerin als auch vom IQEM ausgewertet, wobei unterschiedliche Erkenntnisinteressen im Vordergrund stehen. Während es dem Fachbereich TBW darum geht, die Studierendenkohorte hinsichtlich soziodemographischer Daten, Studienvoraussetzungen und Studienmotivation kennen zu lernen, um ggf. langfristig Unterstützungsmaßnahmen ableiten zu können, stellt das IQEM fachbereichsvergleichende Untersuchungen an, die insbesondere für die Hochschulleitung und den Bereich Hochschulmarketing von Interesse sind: Wie haben sich die Studierenden über das Studium informiert? Wie sind sie auf die Fachhochschule Südwestfalen aufmerksam geworden? Warum haben sie sich für die Fachhochschule Südwestfalen entschieden?

Befragung der Studierenden im zweiten Semester

Im Fachbereich TBW stehen bei der Befragung der Studierenden im zweiten Semester Studienmotivation, Fertigkeiten und Kompetenzen der Studierenden vor Studienbeginn sowie Studienerfolg der Studierenden im ersten Semester im Fokus. Weitere Fragen beziehen sich auf die Teilnahme an Lerngruppen und die Studienfinanzierung. Da in der Regel vor allem in der frühen Studienphase viele Studienabbrüche zu verzeichnen sind, kann mit

der Frage, ob die Studierenden Probleme bei der Fortsetzung ihres Studiums sehen, schon zu diesem frühen Zeitpunkt eine Untersuchung hinsichtlich Anhaltspunkten für einen eventuellen Studienabbruch erfolgen.

Die Fragen zur Studienmotivation entsprechen denen der Befragung der Studierenden im fünften Semester. Somit ist zum einen ein direkter Vergleich mit den Studierenden des fünften Semesters und zum anderen eine Betrachtung der Studierendenkohorte im Zeitverlauf möglich.

Vor dem Hintergrund, den Studierenden optimale Unterstützungsangebote, insbesondere in der abbruchgefährdeten Studieneingangsphase zukommen zu lassen, werden mit der Befragung im zweiten Semester Fertigkeiten und Kompetenzen abgefragt, die die Studierenden aus der Schule mitbringen müssten. Darüber hinaus wird im Rahmen der Befragung im zweiten Semester nach Modulen gefragt, die den Studierenden im ersten Semester besonders schwer gefallen sind. Um ggf. Unterstützungsangebote für die Studierenden aufbauen zu können, werden die Studierenden auch gebeten, Verbesserungsvorschläge oder Verbesserungswünsche für die entsprechenden Module zu nennen.

Hinsichtlich des Studienerfolgs im ersten Semester wird abgefragt, an welchen Modulprüfungen die Studierenden teilgenommen haben und welche sie bestanden haben. Auf Grundlage der bestandenen Modulprüfungen wird dann die Anzahl der im ersten Semester erworbenen ECTS-Punkte berechnet. Definiert man Studienerfolg über die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte in einem Semester, so besteht hier die Möglichkeit zu differenzierten Auswertungen hinsichtlich verschiedener Einflussvariablen auf den Studienerfolg. Da die im ersten Semester zu besuchenden Module in den einzelnen Studiengängen stark differieren, wurden studiengangspezifische Fragebögen konstruiert, deren Beantwortung ungefähr 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Befragung der Studierenden im fünften Semester

Die Evaluationsordnung der Fachhochschule Südwestfalen sieht die Befragung von Studierenden in einem höheren Semester vor, wobei im Fachbereich TBW das fünfte Semester gewählt wurde.

Die Befragung der Studierenden der höheren Semester verfolgt mehrere Ziele. Zum einen soll aufgezeigt werden, welche Erwartungen die Studierenden an das Studienfach hatten und inwiefern sich diese erfüllt haben. Zum anderen sollen die Studierenden eine Einschätzung dazu abgeben, welche Qualifikationen sie für die berufliche Praxis als wichtig ansehen und in welchem Umfang diese im Studium Berücksichtigung finden. Des Weiteren beinhaltet die Befragung eine Beurteilung der Studienbedingungen und der Attraktivität des Studenumfeldes sowie eine allgemeine Abfrage zur Zufriedenheit der Studierenden. Ergänzend zum Kernfragebogen, der hochschulweit an der Fachhochschule Südwestfalen eingesetzt wird, existiert im Fragebogen des Fachbereichs TBW je ein Fragenblock zum Studienverlauf und zur Studienfinanzierung. Unter anderem wird hier abgefragt, wie viele und welche Modulprüfungen den Studierenden aus den bisherigen Fachsemestern fehlen, ob die Studierenden Probleme bei der Fortsetzung ihres Studiums sehen und wie die Studierenden ihr Studium finanzieren. Mit der Abfrage der noch fehlenden Modulprüfungen sollen starke Verzögerungen im Studium sowie Module, die besonders häufig geschoben werden, identifiziert werden, um Maßnahmen gegen diese Prokrastination abzuleiten. Des Weiteren können sich, ebenso wie in der Zweitsemesterbefragung, Hinweise auf mögliche

Gründe für einen Studienabbruch ergeben.

Da sowohl in der Studieneingangsbefragung als auch in den Befragungen des zweiten und fünften Semesters sowohl der Bildungs- als auch der Migrationshintergrund der Studierenden erhoben wird, kann mit Hilfe einer Kohortenbetrachtung untersucht werden, ob es Studierendengruppen gibt, die tendenziell eher von einem Studienabbruch betroffen sind als andere.

2.2.2. Verbundstudiengänge

Als studiengangbegleitende Befragungen werden in den Verbundstudiengängen eine Studieneingangsbefragung und eine Befragung im mittleren Semester durchgeführt. Die Durchführung der studiengangbegleitenden Befragungen übernimmt in der Regel eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des entsprechenden Verbundstudiengangs, die/der auch in der Lehre tätig ist. Die ausgefüllten Fragebögen werden in einem verschlossenen Briefumschlag von einem Studierenden an die Qualitätsmanagerin zur Weiterverarbeitung weitergeleitet.

Wie bei den Modulbefragungen werden auch bei der Studieneingangsbefragung und bei der Befragung im mittleren Semester die vom Lenkungsrat des Instituts für Verbundstudien festgelegten Kernfragen berücksichtigt. Die Ergebnisse der Kernfragen werden einmal im Jahr vom Institut für Verbundstudiengänge in aggregierter Form abgefragt und fließen in eine hochschulübergreifende, das Modell Verbundstudium betreffende Analyse ein.

Da die Federführung für die studiengangbegleitenden Befragungen in den Verbundstudiengänge Wirtschaftsingenieurwesen (BA) und Management für Ingenieur- und Naturwissenschaften (MBA)/ Technische Betriebswirtschaft (MBA) bei der kooperierenden Hochschule Bochum liegt, liefert sie zum einen die gewünschten Informationen an das Institut für Verbundstudiengänge und gibt zum anderen die Rohdaten in Form eines SPSS-Datensatzes sowie eine in EvaSys generierte pdf-Auswertung an die Qualitätsmanagerin weiter. Diese führt ggf. weitere Auswertungen durch und schickt dann die Ergebnisse an das Dekanat. Darüber hinaus erhält das IQEM die Rohdaten in Form von SPSS-Datensätzen, damit diese beiden Kooperations-Studiengänge bei den vom IQEM durchgeführten fachbereichsvergleichenden Auswertungen einfließen können.

Die Studieneingangsbefragung sowie die Befragung im mittleren Semester erfolgt mit Hilfe von Fragebögen, die auf den jeweiligen Studienabschluss angepasst sind, so dass auf Spezifika des Bachelorstudiengangs bzw. des Masterstudiengangs eingegangen werden kann.

Studieneingangsbefragung in den Verbundstudiengängen

Neben den Fragen, wie die Studierenden auf die Hochschule aufmerksam geworden sind und weshalb sie sich für die Fachhochschule Südwestfalen entschieden haben, beinhaltet der Fragebogen auch Fragen, die sich auf das Modell Verbundstudium beziehen. Hierzu gehört bspw. die Frage, warum sich die Studierenden für ein Verbundstudium entschieden haben und inwiefern sie von ihrem Arbeitgeber Unterstützung erfahren.

Befragung der Verbundstudierenden im mittleren Semester

Die Befragung im mittleren Semester wird sowohl in den Bachelor- als auch in den Masterstudiengängen durchgeführt und folgt dem vom Institut für Verbundstudium vorgeschlagenen drei-Jahres-Turnus. Die Festlegung, in welchem Semester diese Befragung durchgeführt wird, obliegt den Fachbereichen. Im Fachbereich TBW wird diese Befragung in den Bachelorstudiengängen im fünften und in den Masterstudiengängen im dritten/vierten Semester durchgeführt.

Unter anderem wird mit der Befragung auf die Studienbedingungen und mögliche Schwierigkeiten während des Studiums eingegangen. Darüber hinaus wird dem Modell Verbundstudium Rechnung getragen, indem beispielsweise nach der Unterstützung der Studierenden durch ihre Arbeitgeber sowie den bisherigen Auswirkungen des Verbundstudiums auf die berufliche Tätigkeit gefragt wird.

2.2.3. Absolventinnen- und Absolventenbefragung unmittelbar nach Studienabschluss

In den Präsenzstudiengängen erfolgt unmittelbar nach Studienabschluss eine Absolventinnen- und Absolventenbefragung. Mit der Einladung zum abschließenden Kolloquium erhalten die Studierenden einen Papierfragebogen mit einem an die Qualitätsmanagerin des Fachbereichs adressierten Rückumschlag. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, damit ein höheres Maß an Anonymität gewährleistet ist: die Studierenden können den ausgefüllten Fragebogen in dem geschlossenen Briefumschlag entweder dem prüfenden Lehrenden geben, ins Postfach der Qualitätsmanagerin legen oder per Post schicken. Die Absolventinnen- und Absolventenbefragung wird einmal im Jahr zum Stichtag 31.8. von der Qualitätsmanagerin ausgewertet, so dass jeweils ein akademisches Jahr berücksichtigt wird.

Bei der Absolventinnen- und Absolventenbefragung des Fachbereichs liegt der Schwerpunkt zum einen auf der Bewertung des zurückliegenden Studiums und insbesondere des Praxissemesters. Zum anderen wird der Weiterentwicklung der Studiengänge sowie die beruflichen Zukunft der Studierenden ein hoher Stellenwert eingeräumt. Hierzu wurde offenen Antworten viel Platz eingeräumt, da man sich durch eine explorative Vorgehensweise mehr Erkenntnisgewinn erhofft als mit ausschließlich geschlossenen Fragen mit vorgegebenen Antwortoptionen.

2.3. Projektbezogene Befragungen

Neben den in der Evaluationsordnung geregelten Evaluationen sowie der Absolventinnen- und Absolventenbefragung unmittelbar nach dem Kolloquium werden im Fachbereich TBW auch projektbezogene Befragungen durchgeführt. Im Berichtszeitraum wurde bspw. ein vom Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Gebäudesystemtechnologie veranstalteter Workshop für Schülerinnen und Schüler evaluiert sowie im Vorfeld und zur Vorbereitung der Reakkreditierung des Studiengangs eine Befragung zum Thema „Smart Building“ durchgeführt. Des Weiteren wird seit der Reakkreditierung des Studiengangs zum Wintersemester 2018/19 das neue, überarbeitete Curriculum des in „Energie und Gebäude (EuG)“ umbenannten Studiengangs hinsichtlich der Workload-Belastung der Studierenden

evaluiert.

Die jeweiligen Ergebnissen werden ausschließlich den jeweiligen Projektkoordinatoren bzw. Studiengangverantwortlichen zur Verfügung gestellt und sind nicht Gegenstand des vorliegenden Evaluationsberichts.

Neben den quantitativen Evaluationen stehen auch die Instrumente der qualitativen Methoden zur Verfügung. Diese werden vor allem dann eingesetzt, wenn bis dahin wenig bekannte bzw. ganz neue Themengebiete erschlossen werden sollen. In diesem Fall geht es darum, eine Fragestellung explorativ zu untersuchen, was am besten in Form von Interviews geschieht. Ziel solcher qualitativen Interviews ist es, einen möglichst breiten Eindruck von den verschiedenen Meinungen und zu den verschiedensten Aspekten zu erhalten. In der Regel wird ein leitfadengestütztes Interview geführt, das eine Kompromisslösung zwischen absoluter (Fragen-) Vorgabe und völliger Offenheit darstellt. Die Ergebnisse werden in der Regel in einem Ergebnisprotokoll thematisch zusammengefasst und können ggf. darüber hinaus zur Erstellung der Antwortkategorien für eine spätere quantitative Befragung genutzt werden.

3

Erkenntnisse aus den Befragungen

Nachfolgend werden kurz die wichtigsten Ergebnisse der durchgeführten Befragungen im Zeitraum Wintersemester 2017/18 bis einschließlich Sommersemester 2019 dargestellt und darüber hinaus auf die ausführlichen Ergebnisse verwiesen, die im Intranet hier einsehbar sind:

https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/ha/fb_tbw/services_2/evaluation_2/ergebnisse_und_berichte/ergebnisse_und_berichte_1.php

3.1. Lehrveranstaltungsevaluationen in den Präsenzstudiengängen

Die vom Fachbereichsrat beschlossenen zusammengefassten Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen können in nochmals aggregierter Form für den Zeitraum Wintersemester 2017/18 bis einschließlich Sommersemester 2019 sowohl für die Bachelorstudiengänge als auch den Masterstudiengang Abbildungen 3.1 bis 3.4 entnommen werden. Zu beachten ist

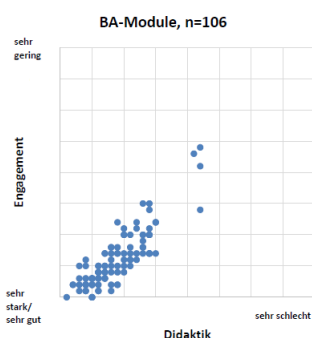


Abbildung 3.1.: Graphik zu Didaktik/Engagement der Lehrenden in den BA-Modulen für den Zeitraum WS 17/18 bis SoSe 2019

in diesem Zusammenhang, dass die Lehrveranstaltungsevaluationen, die mit einem Seminar-Fragebogen evaluiert werden, bei den zusammengefassten Ergebnissen bisher noch keine

Berücksichtigung finden, da die Indikatorbildung für diesen Fragebogentyp noch aussteht. Somit fehlen bei den nachfolgenden Untersuchungen insgesamt 15 Lehrveranstaltungen, die im Berichtszeitraum mit einer Variante des Seminar-Fragebogens evaluiert wurden.

Bei der Bewertung der 106 BA-Module bezüglich Didaktik und Engagement der Lehrenden erfahren viele Module die identische Bewertung, so dass nicht jeder Punkt der Punktwolke in Abb. 3.1 einem einzigen Modul entspricht. Lediglich bei den „Ausreißern“ handelt es sich jeweils nur um ein Modul.

Die 19 im Berichtszeitraum evaluierten MA-Module erfahren, wie Abb. 3.2 zeigt, im Ganzen eine bessere Bewertung als die BA-Module.

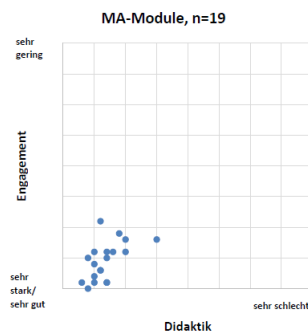


Abbildung 3.2.: Graphik zu Didaktik/Engagement der Lehrenden in den MA-Modulen für den Zeitraum WS 17/18 bis SoSe 2019

Neben den zwei mit Hilfe der Punktwolke dargestellten Indikatoren hat der Fachbereichsrat zwei Items bestimmt, denen er eine besondere Bedeutung beimisst, und deren Bewertungen durch die Studierenden in den Evaluationsberichten explizit aufgeführt werden sollen. Dies sind die Items „Ich habe in dieser Veranstaltung bisher viel dazu gelernt“ und „Mit der Veranstaltung bin ich insgesamt ... zufrieden“.

Die Selbsteinschätzung der Studierenden, wie viel sie in der jeweiligen Lehrveranstaltung (LV) bis zum Zeitpunkt der Evaluations dazu gelernt haben, wird in Abb. 3.3 dargestellt. Beim

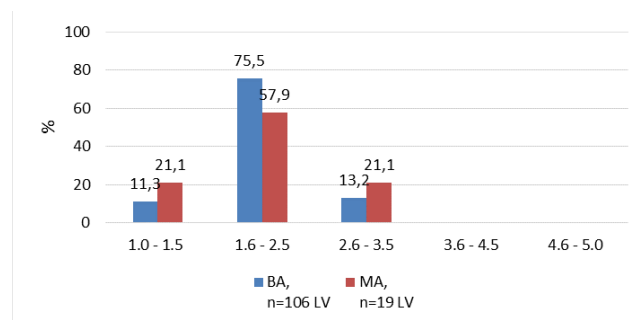


Abbildung 3.3.: „Ich habe in dieser Veranstaltung bisher viel dazu gelernt“ (1=trifft voll zu bis 5=trifft gar nicht zu)

Großteil der evaluierten Lehrveranstaltungen haben die Studierenden im Mittel viel oder eher viel dazu gelernt. Während die BA-Studierenden bei 86,6% der Lehrveranstaltungen (92 LV) angeben, viel oder eher viel dazu gelernt zu haben, fällt dieser Anteil bei den MA-Studierenden mit 79,0% (15 LV) etwas geringer aus.

Die Ingesamt-Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrveranstaltungen, die Abb. 3.4 entnommen werden kann, fällt im Mittel in den BA-Studiengängen etwas geringer als in dem MA-Studiengang aus: sehr zufrieden zeigen sich die Studierenden im Mittel bei 23,6% der BA- und bei 36,8% der MA-Veranstaltungen (25 bzw. 7 LV).

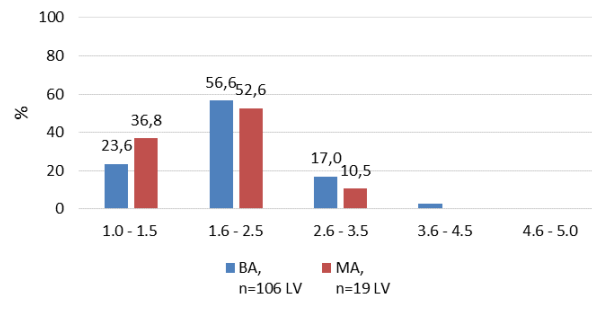


Abbildung 3.4.: „Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt ... zufrieden“ (1=sehr zufrieden bis 5=sehr unzufrieden)

Die Bewertungen und Einschätzungen der Studierenden zu den Lehrveranstaltungen fallen im Ganzen sehr gut aus. Es soll jedoch an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass sich diese Ergebnisse ausschließlich auf die Lehrveranstaltungen beziehen, die im Berichtszeitraum überhaupt evaluiert wurden. Die Evaluationsquote gemäß Evaluationsturnus liegt im Berichtszeitraum insgesamt bei 68,0% (115 LV), wobei diese Quote bei den BA-Lehrveranstaltungen bei 69,5% (91 LV) und bei den MA-Lehrveranstaltungen bei 63,2% (24 LV) liegt.

Wie in Abb. 3.5 dargestellt, ist die Evaluationsquote von 96,3% im Wintersemester 2015/16 drastisch auf 40,5% im Sommersemester 2017 gefallen. Nachdem sie zum Sommersemester

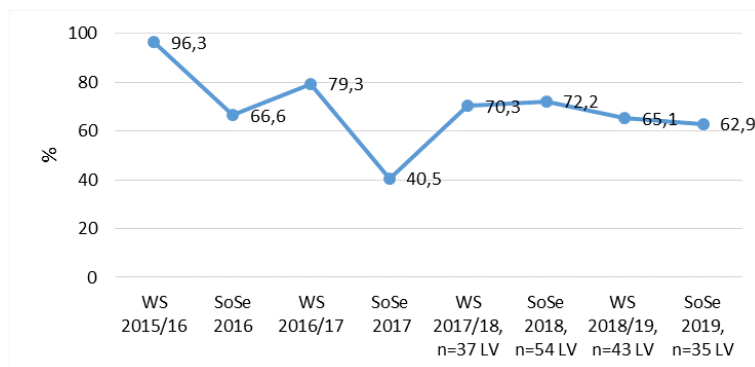


Abbildung 3.5.: Evaluationsquote im Fachbereich TBW seit dem Wintersemester 2015/16

2018 wieder auf 72,2% gestiegen ist, fällt sie seither erneut und beträgt im Sommersemester 2019 dann noch 62,9%.

In welchem Maße der im Fachbereich TBW obligatorische Berichtsbogen zu den mit den Studierenden geführten obligatorischen Feedbackdiskussionen abgegeben wurde, wird in Abb. 3.6 dargestellt, wobei dieser Quote die Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen zugrunde liegt.

Ein Tiefpunkt bezüglich der Abgabe der Berichtsbögen zeigt sich im Sommersemester 2017, als lediglich zu 23,5% der ohnehin im SoSe 2017 geringen Anzahl evaluiert

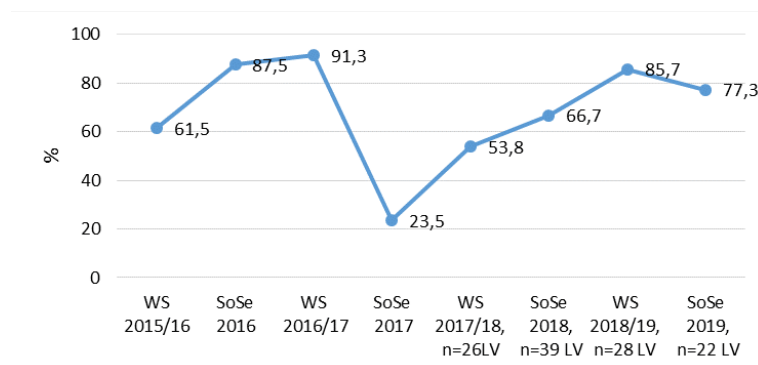


Abbildung 3.6.: Abgabequote Berichtsbogen seit dem Wintersemester 2015/16

anstaltungen ein Berichtsbogen abgegeben wurde. Danach hat sich die Abgabequote der Berichtsbögen kontinuierlich auf 85,7% erhöht, um dann im Sommersemester 2019 auf 77,3% zu sinken.

3.2. Modulevaluationen in den Verbundstudiengängen

In den Verbundstudiengängen dient gemäß Fachbereichsratsbeschluss der Gesamteindruck von dem Modul als zusammengefasstes Ergebnis. Dieser wird mit dem Item „Ich bin mit dem Modul insgesamt ... (1= sehr zufrieden bis 5= sehr unzufrieden)“ abgefragt und wird nachfolgend für den gesamten Berichtszeitraum in Abb. 3.7 in nochmals aggregierter Form dargestellt.

Dabei werden die Veranstaltungen einzelner Lehrender, die bis einschließlich Wintersemester 2018/19 mit Hilfe von individuellen Seminarfragebögen der Lehrenden evaluiert wurden, nicht berücksichtigt. Die Berücksichtigung dieser Seminare ist erst seit dem Sommersemester 2019 möglich, nachdem ein neu gestalteter, einheitlicher Seminarfragebogen eingesetzt wird.

Da die Präsenzlehre in einzelnen Modulen mitunter auf mehrere Lehrende aufgeteilt wird und die Lehrveranstaltungsevaluation an der Fachhochschule Südwestfalen in erster Linie als Feedbackinstrument für die/den Lehrenden fungiert, findet bei jedem/jeder Lehrenden eines Moduls eine Evaluation statt. In Folge handelt es sich nicht um Modulevaluationen im eigentlichen Sinne, sondern um Veranstaltungsevaluationen.

Die Zufriedenheit mit den Veranstaltungen fällt, wie Abb. 3.7 zeigt, im Berichtszeitraum im Ganzen hoch aus, wobei sie in den beiden Masterstudiengängen Wirtschaftsrecht (LL.M.) und Technische Betriebswirtschaft (MBA)/ Management für Ingenieur- und Naturwissenschaften (MBA) am höchsten ausfällt. Im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht (LL.M.) sind die Studierenden mit allen neun evaluierten Veranstaltungen sehr zufrieden oder eher zufrieden und bei dem MBA-Studiengang liegt dieser Anteil bei 91,3% (21 Veranstaltungen).

Bei der Berechnung der Evaluationsquote und der Abgabequote für die Berichtsbögen, die in Abb. 3.8 und Abb. 3.9 dargestellt sind, werden alle evaluierten Veranstaltungen, auch die mit einem Seminar-Fragebogen evaluierten, berücksichtigt. Die Evaluationsquoten fallen im Zeitraum zwischen dem Sommersemester 2016 und dem Sommersemester 2019 insgesamt mit Werten zwischen 66,7% und 100% weitgehend sehr hoch aus. Ob sich hinsichtlich der zu

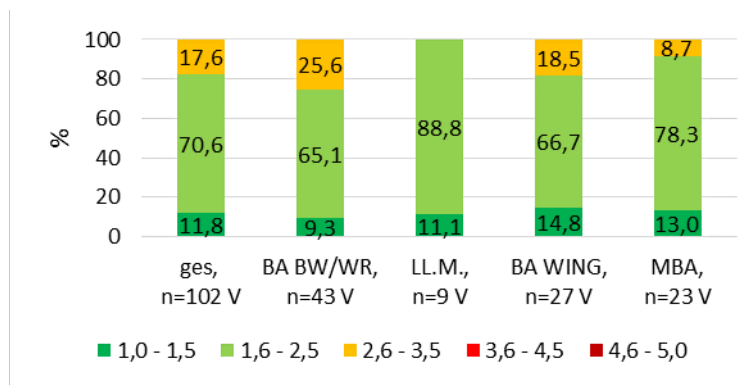


Abbildung 3.7.: Insgesamt-Zufriedenheit mit den Veranstaltungen in den Verbundstudiengängen

verzeichnenden Einbrüche im WING BA- und dem MBA- Studiengang Regelmäßigkeiten ergeben, können erst die Quoten in den kommenden Semestern zeigen.

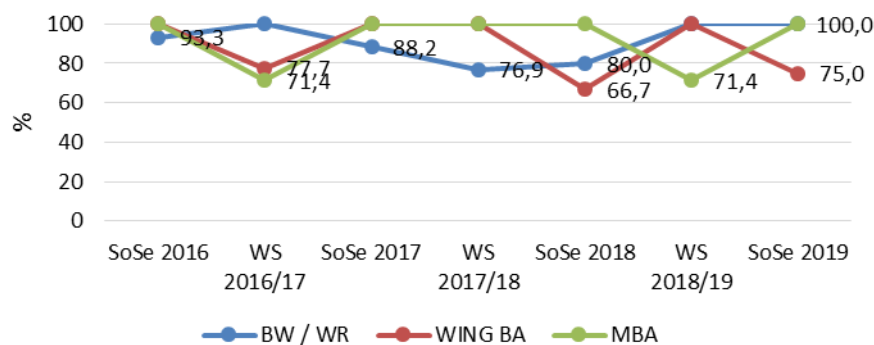


Abbildung 3.8.: Evaluationsquote in den Verbundstudiengängen seit dem Sommersemester 2016

Die Abgabequote der obligatorischen Berichtsbögen fällt im Ganzen deutlich geringer aus, wie Abb. 3.9 entnommen werden kann. Bis auf eine Ausnahme im Wintersemester 2018/19 fällt die Abgabequote in den BW/WR-Studiengängen mit Werten zwischen 40% im Wintersemester 2017/18 und 93,3% im Wintersemester 2016/17 insgesamt am höchsten aus.

Im WING BA-Studiengang liegt die Abgabequote in den Wintersemestern immer unter der in den Sommersemestern, was weiter zu beobachten ist, um dann ggf. ergänzende Untersuchungen anzustellen. Nachdem im MBA-Studiengang in den Erhebungszeiträumen Sommer 2016 bis Sommer 2017 kein einziger Berichtsbogen abgegeben wurde, werden seit dem Wintersemester 2017/18 Berichtsbögen abgegeben, wobei es einen Peak von 80% im Wintersemester 2018/19 gibt.

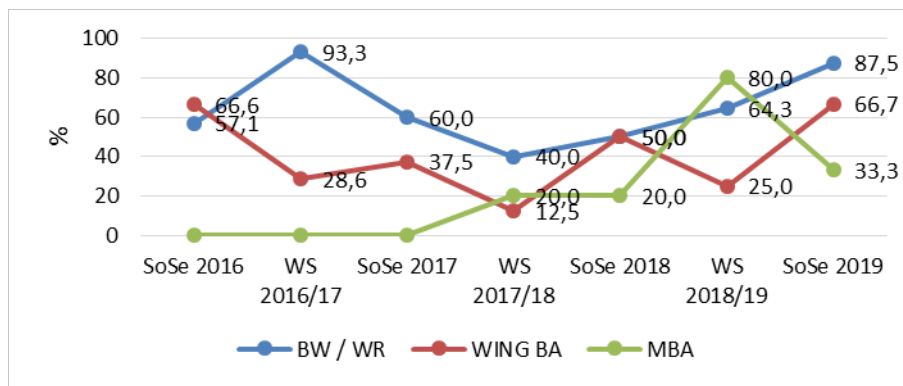


Abbildung 3.9.: Abgabequote Berichtsbogen in den Verbundstudiengängen seit dem Sommersemester 2016

3.3. Studiengangbegleitende Befragungen in den Präsenzstudiengängen

Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen studiengangbegleitenden Befragungen aufgezeigt und darüber hinaus auf die detaillierten Befragungsergebnisse im Intranet verwiesen:

https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/ha/fb_tbw/services_2/evaluation_2/ergebnisse_und_berichte/ergebnisse_und_berichte_1.php

Bei den Studierendenbefragungen werden in der Regel nicht alle Fragen von allen Befragten beantwortet. Durch diese teilweisen Antwortverweigerungen kommt es bei den Auswertungen innerhalb einer Befragung zu schwankenden Grundgesamtheiten, was bei den Interpretationen zu beachten ist.

3.3.1. Studieneingangsbefragung in den Präsenzstudiengängen

Bachelorstudiengänge

An der Studieneingangsbefragung haben im Wintersemester 2018/19 insgesamt 118 Bachelorstudierende teilgenommen, womit gemäß Hochschulstatistik 74,7% der Bachelorstudierenden im ersten Semester mit der Befragung erfasst wurden.

Nach wie vor stellt die Internetseite der Fachhochschule Südwestfalen die wichtigste Informationsquelle für Studieninteressierte dar. 88,1% der Befragten (104 Studierende) geben an, dass sie sich unter anderem über diese Internetseite informiert haben. Dabei fällt der Anteil bei den WINF-Studierenden mit 91,7% (22 Studierende) am höchsten und bei den EuG-Studierenden mit 76,9% (10 Studierende) am geringsten aus.

Darüber hinaus zeigen sich bei den EuG-Studierenden bezüglich der genutzten Informations- und Beratungsangebote weitere Auffälligkeiten. Zum einen haben sie sich überdurchschnittlich häufig persönlich vor Ort informiert. Während von den EuG-Studierenden 46,2% (6 Studierende) einen Infotag besucht und 15,4% die Fachhochschule Südwestfalen über einen Besuch mit der Schulklasse kennen gelernt haben, machen diese Anteilswerte bei

der Gesamtheit der Befragten 30,5% (36 Studierende) bzw. 5,1 % (6 Studierende) aus. Des Weiteren sind von den EuG-Studierenden lediglich 15,4% (2 Studierende) durch ihr privates Umfeld auf den Studiengang bzw. die Hochschule aufmerksam geworden, während 45,7% der WING-Studierenden (37 Studierende) und 54,2% der WINF-Studierenden (13 Studierende) ihr privates Umfeld genannt haben.

Unter den vier wichtigsten Gründen für die Hochschulwahl befinden sich bei allen drei Studiengängen die Praxisorientierung sowie die Nähe zum Wohnort. Bei den WING-Studierenden spielt darüber hinaus die Möglichkeit eines anschließenden Masterstudiums eine große Rolle. Für 63,0% (46 WING-Studierende) ist diese Option bei der Hochschulwahl sehr wichtig oder eher wichtig.

Die Fachhochschule Südwestfalen stellt für 76,6 % aller befragten Studierenden die Wunschhochschule dar, wobei dieser Anteil bei den EuG-Studierenden sogar 100 % ausmacht.

Insgesamt verfügen 53,0% der befragten Studierenden (61 Studierende) über eine allgemeine Hochschulreife, wobei dieser Anteil bei den WING-Studierenden mit 49,4% (39 Studierende) am geringsten ausfällt. Betrachtet man den Anteil der Studierenden mit allgemeiner Hochschulreife im Zeitverlauf, so zeigt sich insgesamt eine steigende Tendenz, die insbesondere bei den WINF-Studierenden zu verzeichnen ist.

Wie in den Jahren zuvor hat mehr als die Hälfte der befragten Studierenden die Hochschulzugangsberechtigung an einem Berufskolleg erworben. Allerdings nimmt der Anteil derer, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Gymnasium erworben haben, seit dem Wintersemester 2015/16 kontinuierlich zu und beträgt im Wintersemester 2018/19 41,0% (48 Studierende). Knapp 40% der befragten Studierenden kommen von Hagener Schulen, davon wiederum die Hälfte von der Kaufmannsschule 2.

Bei der Selbsteinschätzung der Vorkenntnisse zeigen sich insbesondere in den Bereichen Programmierung und Physik schlechte Vorkenntnisse. Hier geben 58,7% der befragten Studierenden (63 Studierende) bzw. 52,2% (59 Studierende) sehr schlechte oder eher schlechte Vorkenntnisse an. Die EuG-Studierenden schätzen sich bezüglich der Programmier-Vorkenntnisse im Studiengangvergleich am schlechtesten ein. Hier geben 75,0% (9 Studierende) an, über sehr schlechte oder eher schlechte Kenntnisse zu verfügen.

28,6% der befragten Studierenden (32 Studierende) kommen aus einem akademischen Elternhaus, sprich mindestens ein Elternteil verfügt über einen akademischen Abschluss. Damit zeigt sich im Zeitverlauf seit dem Wintersemester 2014/15 ein leichter Anstieg von Studierenden mit akademischem Bildungshintergrund. Bezüglich des Migrationshintergrundes, der dann vorliegt, wenn mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren wurde, zeigt sich hingegen im Zeitverlauf keine eindeutige Tendenz, wobei der Anteil Studierender mit Migrationshintergrund seit dem Wintersemester 2014/15 bis Wintersemester 2018/19 zwischen 58,5% und 61,4% liegt.

Während in dem WINF- und dem EuG-Studiengang lediglich drei respektive zwei weibliche Studierende an der Befragung teilgenommen haben, macht der Frauenanteil im WING-Studiengang 25,4% aus (24 Studierende), so dass hier zusätzlich geschlechtsspezifische Auswertungen durchgeführt werden konnten. Nachfolgend werden auffällige geschlechtsspezifische Unterschiede aufgeführt, wobei lediglich jene berücksichtigt werden, bei denen der Unterschied zwischen den weiblichen und den männlichen Studierenden mindestens 10 Prozentpunkte beträgt.

Die weiblichen WING-Studierenden haben sich stärker als ihre männlichen Kommili-

tonen über <https://www.hochschulstart.de/> bezüglich der Studien- und Hochschulwahl informiert und dafür in einem deutlich geringeren Maße über die Internetseite der Fachhochschule Südwestfalen.

Bei den Gründen für die Hochschulwahl ist den weiblichen Studierenden die Aufrechterhaltung sozialer Bindungen deutlich wichtiger und die Praxisorientierung sowie die Größe der Hochschule deutlich weniger wichtig als den befragten männlichen Studierenden.

Bei den Gründen für die Studiengangwahl zeigt sich, dass den weiblichen Studierenden der Rat von Eltern und Freunden weniger wichtig ist als den männlichen Studierenden. Hingegen geben sie deutlich öfter als ihre männlichen Kommilitonen an, dass sie sich für den Studiengang entschieden haben, weil sie keine Zulassung in ihrem Wunschstudiengang erhalten haben bzw. nicht wussten, was sie sonst machen sollten. Hierzu passt auch, dass für 77,7% der weiblichen Studierenden das gewählte Studienfach der Wunschstudiengang darstellt, wohingegen dieser Anteil bei den männlichen Studierenden 90,4% beträgt.

Im Zeitverlauf zeigt sich seit der Befragung im Wintersemester 2017/18, dass die weiblichen Studierenden deutlich weniger häufig über eine allgemeine Hochschulreife verfügen als die männlichen Studierenden. Des Weiteren kommen die weiblichen Studierenden seit der Befragung im Wintersemester 2015/16 immer deutlich weniger häufig von einem Gymnasium als ihre männlichen Kommilitonen.

Bezüglich der selbsteingeschätzten Vorkenntnisse geben die weiblichen Studierenden hinsichtlich der Bereiche BWL und Programmierung deutlich bessere und hinsichtlich der Bereiche Physik und Technik deutlich schlechtere Kenntnisse an als ihre männlichen Kommilitonen an.

Die weiblichen Studierenden verfügen seit der Befragung im Wintersemester 2015/16 kontinuierlich deutlich häufiger über einen Migrationshintergrund als die männlichen Studierenden.

Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

An der Studieneingangsbefragung haben im Sommersemester 2019 insgesamt 15 Studierende teilgenommen, womit gemäß Hochschulstatistik 68,2% der Studierenden im ersten Semester des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen mit der Befragung erfasst wurden.

Die wichtigste Informationsquelle für Studieninteressierte stellt, wie auch in den Bachelorstudiengängen, die Internetseite der Fachhochschule Südwestfalen dar. 93,3% der Befragten (14 Studierende) haben sich hierüber informiert. Darüber hinaus haben 20,0% der Studierenden (3 Studierende) einen Infotag besucht und 26,7% (4 Studierende) haben sich im privaten Umfeld informiert bzw. beraten lassen.

53,3% der Masterstudierenden im ersten Semester (8 Studierende) haben ihren Bachelorabschluss an der Fachhochschule Südwestfalen erworben, die restlichen 46,7% (7 Studierende) an einer anderen Fachhochschule, wobei fünf dieser sieben Masterstudierenden von der Hochschule Hamm-Lippstadt kommen. Die Bachelor-Absolventinnen und Absolventen von der Fachhochschule Südwestfalen schätzen ihre Vorkenntnisse in den Bereichen Technik und Mathematik um einiges besser ein als die anderen Masterstudierenden: 100% der BA-Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Südwestfalen schätzen ihre diesbezüglichen Vorkenntnisse als sehr gut oder eher gut ein, wohingegen die entsprechenden Anteilswerte bei den anderen Masterstudierenden bei jeweils 71,4% (5 Studierende) liegen.

Die wichtigsten Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums sind – unter Berücksichtigung der Antwortoptionen „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ – für alle Studierenden der Wunsch, sich persönlich weiter zu entwickeln und für 93,3% (14 Studierende) der Wunsch, sich fachlich zu spezialisieren. Es folgen mit 80,0% (12 Studierende) der Wunsch nach einer höheren beruflichen Position sowie mit 73,3% (11 Studierende) die besseren Verdienstmöglichkeiten durch einen Masterabschluss. Der Spaß am Studium bzw. am Lernen trifft für 53,3% (8 Studierende) als Grund für ein Masterstudium voll zu oder eher zu.

Für alle befragten Studierenden stellt die Praxisorientierung ein wichtiger Grund (Antwortoptionen „sehr wichtig“ oder „eher wichtig“) für die Hochschulwahl dar. Des Weiteren geben alle BA-Absolventinnen der Fachhochschule Südwestfalen die bisherigen guten Erfahrungen an der FH SWF als Grund an.

Von den befragten Studierenden sind 67,7% (10 Studierende) neben dem Studium berufstätig, wobei die Hälfte dieser Studierenden mindestens 17 Stunden pro Woche einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Der Anteil der Masterstudierenden mit Migrationshintergrund beträgt 33,3% (5 Studierende) und fällt damit deutlich geringer aus als bei den Studienanfängerinnen und Studienanfängern in den Bachelorstudiengängen, bei denen dieser Anteil im Zeitraum Wintersemester 2014/15 bis Wintersemester 2018/19 zwischen 50,4% und 61,4% lag.

3.3.2. Befragung der BA-Studierenden im zweiten Semester in den Präsenzstudiengängen

Mit der Befragung im Sommersemester 2019 konnten gemäß Hochschulstatistik 37,3% der BA-Studierenden im zweiten Semester (60 Studierende) erfasst werden. Im Folgenden wird der Fokus auf die Module, die die Studierenden als besonders schwer einschätzen, die Bildung von studentischen Lerngruppen sowie den Studienerfolg der befragten Studierenden im ersten Semester gelegt. Die Ergebnisse zu den anderen Fragestellungen der Zweitsemesterbefragung wie beispielsweise der Studienmotivation oder der Studienfinanzierung können, wie die Ergebnisse der anderen Befragungen, im Intranet eingesehen werden.

Da die fokussierten Fragestellungen auf den Modulen des ersten Semesters basieren und diese in den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik sowie Energie und Gebäude variieren, werden diese Auswertungen studiengangspezifisch durchgeführt und dargestellt. Darüber hinaus werden die Studierenden des Programms Studium Flexibel bei den Modulen, die diese programmbedingt nicht im ersten, sondern im dritten Semester besuchen, aus den jeweiligen Betrachtungen ausgeschlossen. In Folge kommt es modulbezogen zu divergierenden Grundgesamtheiten.

Wirtschaftsingenieurwesen (WING)

Insgesamt nehmen 74,4% der WING-Studierenden (29 Studierende) an studentischen Lerngruppen teil. Inwiefern diese Studierende sich für die einzelnen Module in Lerngruppen zusammenfinden und inwiefern die Module des ersten Semesters von den WING-Studierenden als besonders schwer empfunden werden, ist in Abb. 3.10 dargestellt. Demnach zeigt sich insbesondere bei dem Modul Mathematik I ein stark diametrales Ergebnis: 66,7% der an einer Lerngruppe beteiligten WING-Studierenden haben sich für das Modul Mathematik

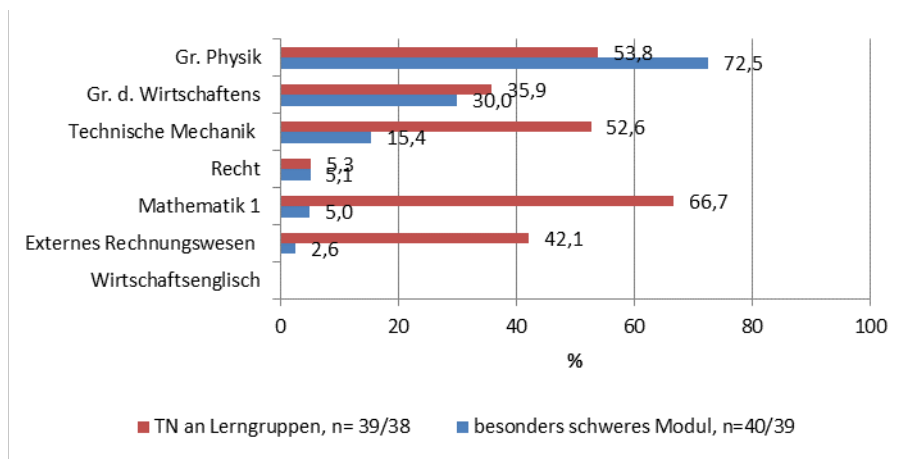


Abbildung 3.10.: WING: Besonders schwer empfundene Module und Bildung von Lerngruppen im ersten Semester

zu einer studentischen Lerngruppe zusammengefunden und lediglich 5% der Studierenden schätzen dieses Modul als besonders schwer ein. In abgeschwächter Form zeigt sich dieses Phänomen auch bei den Modulen Technische Mechanik und Externes Rechnungswesen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um ein rein deskriptives Ergebnis handelt, das keinerlei Kausalitäten zulässt.

72,5% der WING-Studierenden (29 Studierende) schätzen das Modul Physik als besonders schwer ein, womit Physik als schwierigstes Modul im ersten Semester angegeben wird. Gleichzeitig beteiligen sich 53,8% der WING-Studierenden (21 Studierende) an einer Physik-Lerngruppe.

Betrachtet man die Teilnahme- und Bestehensquoten an Prüfungen im ersten Semester, die Abb. 3.11 entnommen werden können, so zeigt sich bei dem von den WING-Studierenden als schwierigstes Modul angegebenen Modul Physik im Modulvergleich zweierlei Dinge. Zum einen liegt hier bei den befragten Studierenden mit 71,0% (27 Studierende) die geringste Teilnahmequote vor und zum anderen mit 44,7% (17 Studierende) auch die geringste Bestehensquote.

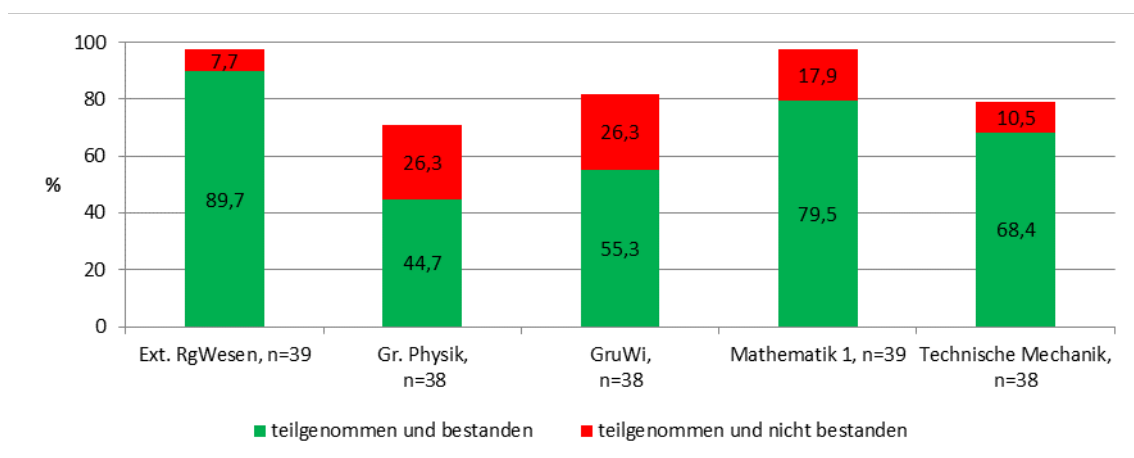


Abbildung 3.11.: WING: Teilnahme- und Bestehensquoten an Klausuren im ersten Semester

Des Weiteren spiegelt sich die Einschätzung der Schwere des Moduls in der Klausurteilnahme

sowie an der Bestehensquote auch bei den anderen Modulen wider: das als zweitschwerstes eingeschätzte Modul Grundlagen des Wirtschaftens weist die zweitgeringste Bestehensquote von 55,3% (21 Studierende), das Modul Technische Mechanik, das bei der Einschätzung der Schwere des Moduls auf Rang drei liegt, liegt auch bei der Bestehensquote mit 68,4% (26 Studierende) an dritter Stelle etc.

Im Zusammenhang damit, dass das Modul Physik von den befragten WING-Studierenden als das schwierigste Modul im ersten Semester eingeschätzt und im Modulvergleich am wenigsten häufig erfolgreich absolviert wird, ist zu erwähnen, dass 55,0% der WING-Studierenden (22 Studierende) lediglich bis zu drei Jahre Physikunterricht an der Schule und 32,5% (13 Studierende) sogar nur zwei Jahre Physik an der Schule hatten.

Wirtschaftsinformatik (WINF)

Insgesamt fällt der Anteil derjenigen, die sich zu einer Lerngruppe zusammenfinden, bei den WINF-Studierenden mit 66,7% (8 Studierende) im Studiengangvergleich am geringsten aus. Wie Abb. 3.12 zeigt, werden die Lerngruppen bei den WINF-Studierenden in erster Linie für die Module Externes Rechnungswesen und Mathematik 1 gebildet, wobei es sich hierbei nicht um diejenigen Module handelt, die von den WINF-Studierenden als besonders schwer empfunden werden. Während 58,3% der an Lerngruppen beteiligten Studierenden (5 Studierende) für das Modul Mathematik 1 Lerngruppen bilden, geben lediglich 16,7% (2 Studierende) Mathematik als besonders schweres Modul an. Bei dem Modul Externes Rechnungswesen fällt diese Diskrepanz noch höher aus: 55,6% der WINF-Lerngruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer (5 Studierende) bilden hier eine Lerngruppe, wobei keiner der Studierenden das Modul als besonders schwer einschätzt. Somit zeigt sich bezüglich der Module Mathematik 1 und Externes Rechnungswesen das gleiche Phänomen wie bei den WING-Studierenden, wobei auch hier keine Aussage zu einem Kausalzusammenhang gemacht werden kann.

Als besonders schwer wird von 50,0% der WINF-Studierenden (6 Studierende) das Modul Grundlagen des Wirtschaftens und von 41,7% (5 Studierende) das Modul Grundlagen der Programmierung eingeschätzt. Für beide Module bilden die WINF-Studierenden zwar Lerngruppen – allerdings in einem geringeren Umfang als für die beiden zuvor genannten Module.

Wie Abb. 3.13 entnommen werden kann, fällt die Erfolgsquote bei dem von 50% der WINF-Studierenden als besonders schwer eingeschätzten Modul Grundlagen des Wirtschaftens im Modulvergleich am niedrigsten aus. Hier haben lediglich 41,7% der WINF-Studierenden (5 Studierende) das Modul erfolgreich abgeschlossen, wobei 33,3% erst gar nicht an der Klausur teilgenommen und 25,0% die Klausur nicht bestanden haben.

Das Modul Programmierung hingegen, das von den WINF-Studierenden zu 41,7% (5 Studierende) als besonders schwer empfunden wird, weist, wie auch das andere wirtschaftsinformatik-spezifische Modul Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, eine hundertprozentige Erfolgsquote auf.

Das Modul Mathematik 1, für das sich die WINF-Studierenden am häufigsten zu einer Lerngruppe zusammenfinden und das gleichzeitig lediglich von 16,7% (2 Studierende) als besonders schwer empfunden wird, weist im Studiengangvergleich mit 58,3% (7 Studierende) die zweitschlechteste Erfolgsquote auf.

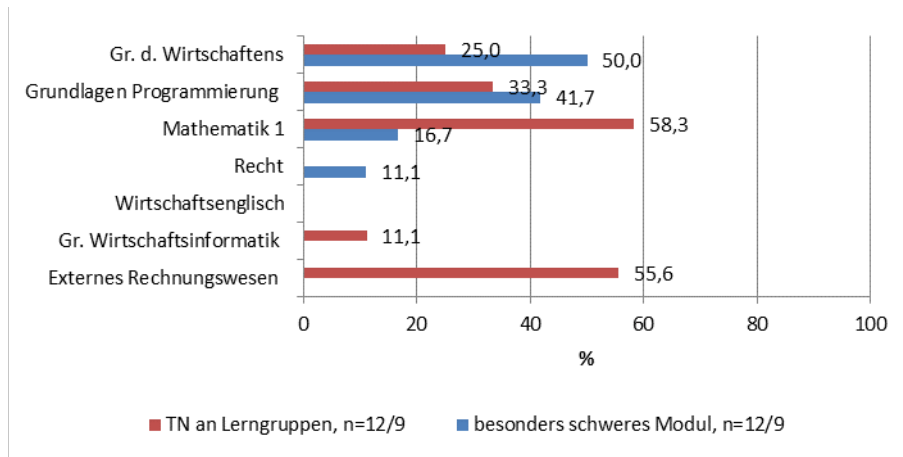


Abbildung 3.12.: WINF: Besonders schwer empfundene Module und Bildung von Lerngruppen im ersten Semester

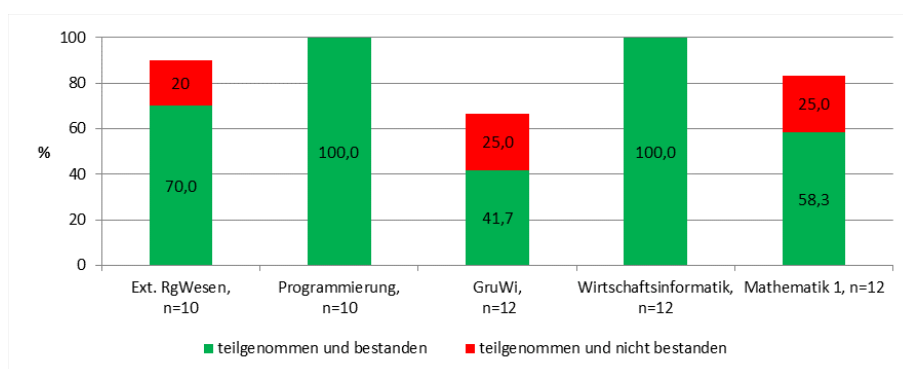


Abbildung 3.13.: WINF: Teilnahme- und Bestehensquoten an Klausuren im ersten Semester

Wirtschaftsingenieurwesen – Energie und Gebäude (EuG)

Alle 8 befragte EuG-Studierende haben sich an studentischen Lerngruppen beteiligt. Für welche Module dies geschehen ist und wie schwer die EuG-Studierenden die einzelnen Module des ersten Semesters einschätzen, zeigt Abb. 3.14.

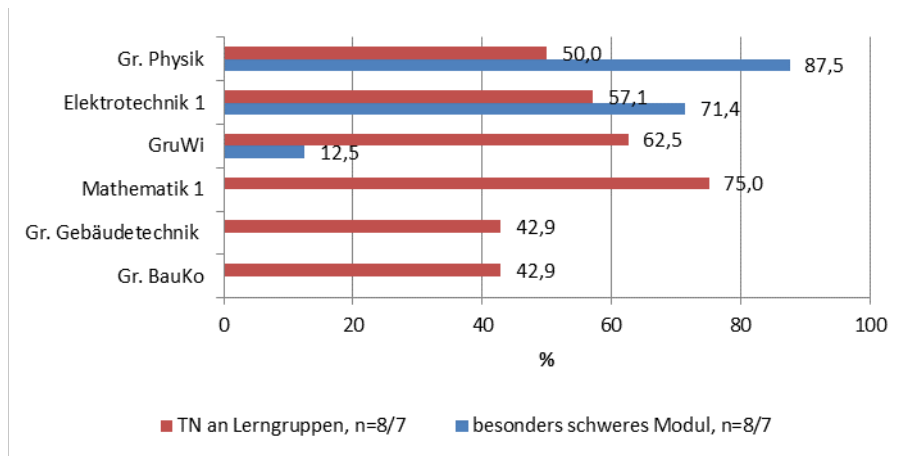


Abbildung 3.14.: EuG: Besonders schwer empfundene Module und Bildung von Lerngruppen im ersten Semester

Die EuG-Studierenden haben sich für alle Module zu Lerngruppen zusammengeschlossen, wobei die geringste Lerngruppenteilnahme mit jeweils 42,9% (3 Studierende) bei den EuG-spezifischen Modulen Grundlagen der Gebäudetechnik und Grundlagen der Baukonstruktion und CAD zu verzeichnen ist, die von den EuG-Studierenden nicht als besonders schwere Module eingeschätzt werden. Als besonders schwer empfinden die EuG-Studierenden hauptsächlich die Module Grundlagen der Physik und Elektrotechnik 1, die von 87,5% respektive 71,4% (7 bzw. 6 Studierende) als besonders schwer empfunden werden. Diese Einschätzung spiegelt sich auch in Abb. 3.15 wider, die Auskunft über die Teilnahme- und Bestehensquoten der EuG-Studierenden bei Klausuren im ersten Semester gibt. Insbesondere bei dem Modul Elektrotechnik 1, das lediglich von 42,9% der EuG-Studierenden (3 Studierende) erfolgreich absolviert wurde, zeigt sich, dass 42,9% (3 Studierende) sich gar nicht erst zur Klausur angemeldet haben. Bei dem Modul Grundlagen der Physik haben sich zwar alle EuG-Studierenden zur Klausur angemeldet, jedoch zeigt sich hier im Modulvergleich mit 42,9% (3 Studierende) die höchste Durchfallquote.

Ähnlich wie die WING-Studierenden hatte die Hälfte der EuG-Studierenden lediglich bis zu 3 Jahre Physikunterricht an der Schule.

Misst man den Studienerfolg im ersten Semester in ECTS-Punkten, so zeigt sich, dass, wie Abb. 3.16 zu entnehmen ist, dass die Mehrzahl der befragten Studierenden mehr als 50% der maximal im Studiengang zu erreichenden ECTS-Punkte erworben haben. Da mit der Befragung der Studierenden im zweiten Semester insgesamt lediglich 37,3% der Studierenden erreicht werden konnte, liegt die Vermutung nahe, dass es sich bei diesen Studierenden um die „erfolgreich Studierenden“ handelt, die auch noch im regulären zweiten Fachsemester an der Hochschule anzutreffen waren und somit an der Befragung teilnehmen konnten.

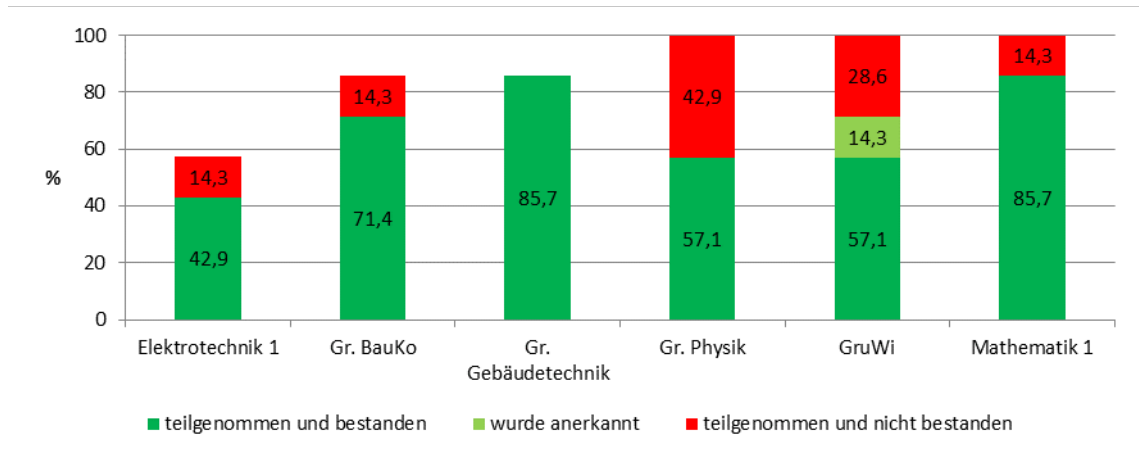


Abbildung 3.15.: EuG: Teilnahme- und Bestehensquoten an Klausuren im ersten Semester

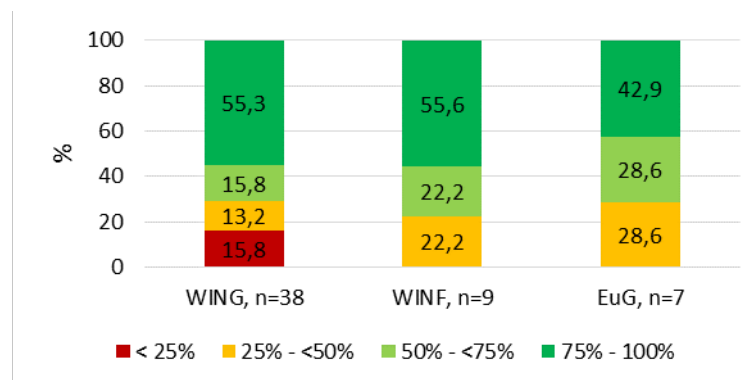


Abbildung 3.16.: Anteilswerte der im 1. Semester erworbenen ECTS-Punkte im Studiengangvergleich

Untersuchung des Studierendenschwundes der Studierendenkohorte WS 2018/19 vom 1. zum 2. Semester

Nachfolgend wird untersucht, wie sich die Gruppe der „erfolgreich Studierenden“ von der Studierendengruppe unterscheidet, die im Sommersemester 2019 im zweiten Semester nicht mehr an der Hochschule anzutreffen waren. Dazu wird anhand des persönlichen Codes, der in jeder studiengangbegleitenden Befragung abgefragt wird, die Gruppe der Studierenden, die ausschließlich an der Studieneingangsbefragung teilgenommen hat, mit der Studierendengruppe verglichen, die sowohl an der Studieneingangsbefragung als auch an der Befragung im zweiten Semester teilgenommen hat. Dabei kann jedoch keine Aussage darüber getroffen werden, ob die Studierenden, die mit der Befragung im zweiten Semester nicht mehr erfasst werden konnten, das Studium abgebrochen haben, lediglich das Modul, indem die Befragung durchgeführt wurde, geschoben haben oder einfach an dem Tag der Befragung nicht an der Hochschule waren und somit nicht an der Befragung teilnehmen konnten.

An der Studieneingangsbefragung des Wintersemesters 2018/19 haben 118 Studierende und an der Befragung im zweiten Semester des Sommersemesters 2019 haben 60 Studierende teilgenommen. 84 Studierende haben ausschließlich an der Studieneingangsbefragung teilgenommen und bilden die Untersuchungsgruppe BI „Schwund“. 32 Studierende haben an beiden Befragungen teilgenommen und bilden die Untersuchungsgruppe BI-2 „Erfolg“. Gleichwohl es aufgrund nicht eindeutig zuordenbarer persönlicher Codes zu Verzerrungen kommt, werden nachfolgend in Tabelle 3.1 die wichtigsten Unterschiede zwischen den beiden Studierendengruppen BI und BI-2 dargelegt.

Tabelle 3.1.: Übersicht auffälliger soziodemographischer Unterschiede zwischen den Studierendengruppen BI („Schwund“ nach dem 1. Semester) und BI-2 („Erfolg“ nach dem 1. Semester)

	BI „Schwund“	BI-2 „Erfolg“	Differenz [%-Pkte]
Besuchte Schulform:			
Berufskolleg, n=82/32	61,4% (51 Stud)	25,0% (8 Stud)	36,4
HZB:			
FH-Reife, n=82/31	50,0% (41 Stud)	35,5% (11 Stud)	14,5
gesicherte Studienfinanzierung:			
nein, n=76/29	36,8% (28 Stud)	24,1% (7 Stud)	12,7
Migrationshintergrund:			
ja, n=81/32	64,2% (52 Stud)	53,1% (17 Stud)	11,1
Geschlecht:			
weiblich, n=80/31	28,7% (23 Stud)	19,4% (6 Stud)	9,3
akad. Bildungshintergrund:			
nein, n=80/31	73,7% (59 Stud)	64,5% (20 Stud)	9,2
Wunschhochschule:			
nein, n=76/29	26,3% (20 Stud)	17,2% (5 Stud)	9,1
Wunschstudiengang:			
nein, n=80/82	15,0% (12 Stud)	6,2% (2 Stud)	8,8

Der größte Unterschied zwischen den beiden Studierendengruppen BI und BI-2 zeigt sich

in der besuchten Schulform. Während 61,4% der Studierendengruppe B1 „Schwund“ (51 Studierende) die Hochschulzugangsberechtigung an einem Berufskolleg erworben haben, macht dieser Anteil bei der Vergleichsgruppe B1-2 „Erfolg“ lediglich 25,0% (8 Studierende) aus.

Des Weiteren verfügen die Studierenden, die bereits im zweiten Semester „verloren gegangen sind“, sprich nicht mehr an der Hochschule anzutreffen waren, im Vergleich zu der Vergleichsgruppe B1-2 tendenziell häufiger über eine Fachhochschulreife und eine unsichere Studienfinanzierung. Darüber hinaus zeigen sich in der Gruppe B1 „Schwund“ tendenziell mehr weibliche Studierende, mehr Studierende mit Migrationshintergrund sowie mehr Studierende ohne akademischen Bildungshintergrund als in der Vergleichsgruppe B1-2 „Erfolg“.

Tendenziell stellt für Gruppe B1 „Schwund“ die Fachhochschule Südwestfalen weniger häufig die Wunschhochschule respektive der gewählte Studiengang weniger häufig der Wunschstudiengang dar als für die Gruppe B1-2 „Erfolg“.

3.3.3. Befragung der BA-Studierenden im fünften Semester in den Präsenzstudiengängen

Die Befragung der BA-Studierenden findet in Veranstaltungen von Modulen des fünften Semesters statt. Im Wintersemester 2018/19 konnten insgesamt 52 Studierende erreicht werden, wobei sich lediglich 35 Studierende real im fünften Semester und die anderen in einem höheren Semester befanden.

Es haben 14 WING-Studierende, 20 WINF-Studierende und 1 GST-Studierende/r des fünften Semesters an der Befragung teilgenommen, womit gemäß Hochschulstatistik 22,2% der WING-Studierenden, 74,1% der WINF-Studierenden und 33,3% der GST-Studierenden des fünften Semesters erfasst werden konnten. In Folge konzentriert sich die nachfolgende Ergebnisdarstellung ausschließlich auf die aussagekräftigen Ergebnisse der WINF-Studierenden.

Während jedoch bezüglich des Studienerfolgs ausschließlich die WINF-Studierenden des fünften Semesters berücksichtigt werden, fließen in die Untersuchungen bezüglich des Studiums, der Studienbedingungen und der Zufriedenheit alle WINF-Studierenden ein, die an dieser Befragung teilgenommen haben.

Die größten Diskrepanzen zwischen der Bedeutung verschiedener Aspekte des Studiums und der entsprechenden Bewertung im Studiengang liegen, wie in Abb. 3.17 abgebildet, bei der zeitlichen Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes sowie der Transparenz der Studien- und Prüfungsordnung. Unter Berücksichtigung der Extremausprägungen sehr wichtig respektive sehr gut zeigt sich bei diesen beiden Aspekten ein ähnliches Bild: etwa 60% der WINF-Studierenden erachten diese als sehr wichtig, wobei die zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes lediglich von 4,2% (1 Studierende/r) und die Transparenz der Studien- und Prüfungsordnung von 9,1% (2 Studierende) als sehr gut betrachtet werden.

Bei der Einschätzung wichtiger Fertigkeiten für die berufliche Qualifikation und deren Berücksichtigung im Studium zeigen sich, wie in Abb. 3.18 ersichtlich, große Diskrepanzen bei der Kommunikationsfähigkeit und dem fachübergreifenden Denken. Sowohl die Kommunikationsfähigkeit als auch das fachübergreifende Denken stellen für 68,0% der

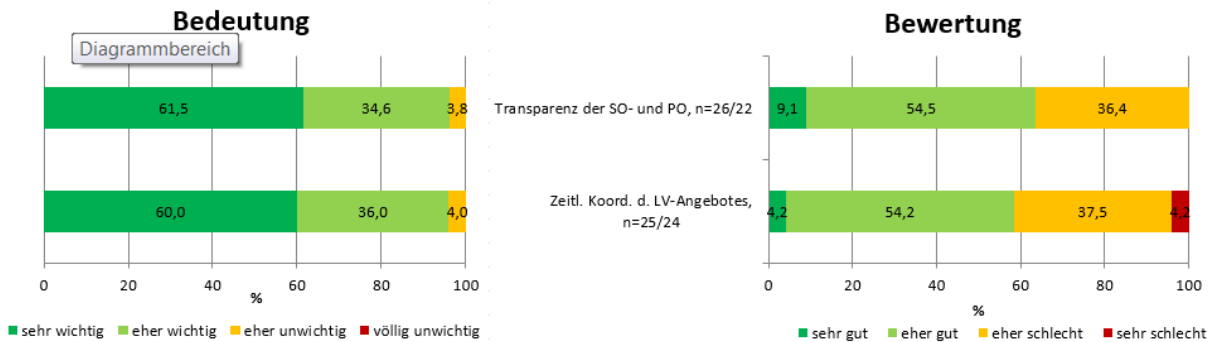


Abbildung 3.17.: Bedeutung und Bewertung von verschiedenen Aspekten des Studiums – wichtigste Diskrepanzen bei den WINF-Studierenden

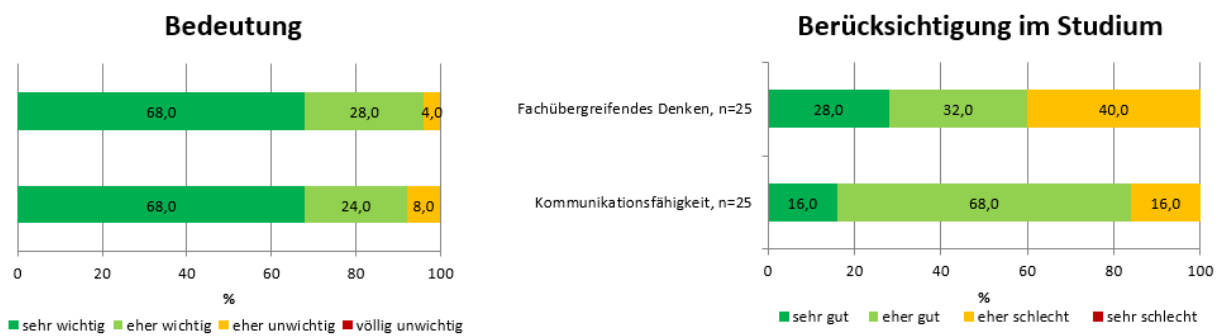


Abbildung 3.18.: Bedeutung verschiedener Aspekte für die berufliche Qualifikation und deren Berücksichtigung im Studium – wichtigste Diskrepanzen bei den WINF-Studierenden

WINF-Studierenden (17 Studierende) sehr wichtige Fertigkeiten für die berufliche Qualifikation dar. Während jedoch lediglich 16,0% (4 Studierende) der Meinung sind, dass die Kommunikationsfähigkeit eher schlecht im Studium berücksichtigt wird, sind dies bezüglich des fachübergreifenden Denkens 40,0% der WINF-Studierenden (10 Studierende).

Die Zufriedenheit der Studierenden, die über einen Zufriedenheitsindex abgebildet wird, fällt bei den WINF-Studierenden sehr hoch aus: 96,2% (25 Studierende) sind sehr zufrieden oder eher zufrieden. Hervorzuheben ist hierbei, dass alle WINF-Studierenden das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden als gut betrachten.

Studienerfolg der WINF-Studierenden im fünften Studiensemester WS 2018/19

Um aussagekräftige Ergebnisse zum Studienerfolg in den ersten vier Semestern erhalten zu können, werden nachfolgend ausschließlich die WINF-Studierenden, die sich real im fünften Semester, sprich (noch) in Regelstudienzeit, befinden, betrachtet.

Den WINF-Studierenden im fünften Studiensemester fehlen durchschnittlich 5,1 Modulprüfungen aus den vorhergehenden vier Semestern, wobei die Anzahl fehlenden Modulprüfungen zwischen Null (1 Studierende/r) und 10 Modulprüfungen (2 Studierende) liegt.

Einen detaillierten Überblick zur Anzahl fehlender Modulprüfungen pro Fachsemester liefert Abb. 3.19. Auffällig ist zum einen der hohe Anteil WINF-Studierender, dem jeweils noch

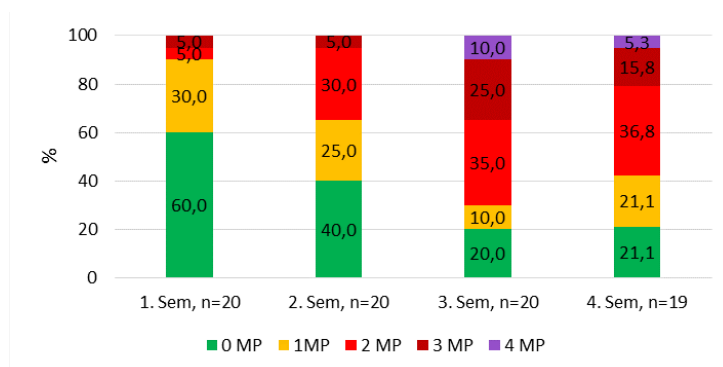


Abbildung 3.19.: Anzahl fehlender Modulprüfungen der WINF-Studierenden pro Fachsemester

bis zu drei Modulprüfungen aus dem ersten respektive dem zweiten Semester fehlt. Lediglich 60,0% der WINF-Studierenden im 5. Studiensemester haben das erste und 40,0% haben das zweite Semester komplett abgeschlossen. Zum anderen haben lediglich 20,0% der WINF-Studierenden alle Module des dritten und 21,1% alle Module des vierten Semesters (jeweils 4 Studierende) erfolgreich absolviert. Auskunft über die Module, die noch bei mindestens 30% der WINF-Studierenden ausstehen, gibt Tabelle 3.2. Demnach stellen für die befragten WINF-Studierenden des fünften Studiensemesters die Module Elektrotechnik aus dem zweiten Semester, Grundlagen der Fertigungstechnik und Statistik aus dem dritten sowie Qualitätsmanagement aus dem vierten Semester „Problemmodule“ in der Art dar, als dass diese auffällig häufig noch ausstehen.

Nichtsdestotrotz geben lediglich 25,0% der WINF-Studierenden des 5. Studiensemesters (5 Studierende) an, Probleme zu sehen, das Studium zu beenden. Vielmehr gehen 35,0% (7 Studierende) davon aus, in der Regelstudienzeit von 7 Semestern das Studium abzuschließen.

Tabelle 3.2.: Semesterweise Übersicht der Module, die noch mindestens 30% der WINF-Studierenden fehlen

Fachsemester	Modulname	Anteil Studierende, denen die Modulprüfung noch fehlt
I. Semester, n=20 Studierende	–	–
2. Semester, n=20 Studierende	Elektrotechnik	30,0% (6 Stud)
3. Semester, n=20 Studierende	Grundlagen der Fertigungstechnik Statistik	50,0% (10 Stud) 40,0% (8 Stud)
4. Semester, n=19 Studierende	Qualitätsmanagement	42,1% (8 Stud)

ßen und weitere 50,0% (10 Studierende) gehen von zwei zusätzlichen Semestern aus. Eine Übersicht über die geschätzte Anzahl der insgesamt benötigten Semester bis zum Studienabschluss in Verbindung mit der Anzahl bisheriger fehlender Modulprüfungen gibt Abb. 3.20. Von den 7 Studierenden, die davon ausgehen, ihr Studium in der Regelstudienzeit von 7

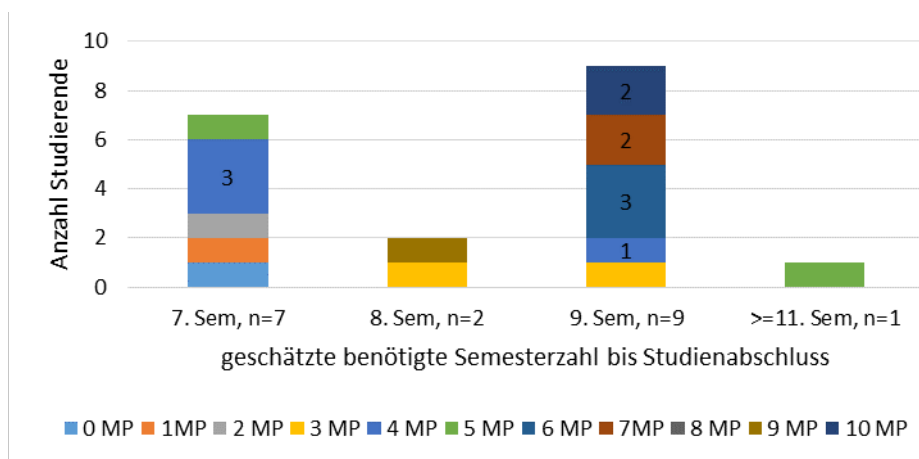


Abbildung 3.20.: Geschätzte Anzahl insgesamt benötigter Semester bis Studienabschluss in Verbindung mit der Anzahl bisheriger fehlender Modulprüfungen

Semestern abzuschließen, hat lediglich ein/e Studierende/r alle bisherigen Modulprüfungen erfolgreich abgeschlossen. Bei drei Studierenden fehlen noch vier Modulprüfungen und ein/e Studierende muss noch fünf Prüfungen aus den vorherigen vier Semestern nachholen.

Abschließend soll noch kurz auf den Bildungshintergrund der WINF-Studierenden im fünften Studiensemester eingegangen werden. Bei 37,5% dieser WINF-Studierenden liegt ein akademischer Bildungshintergrund vor. Vergleicht man diesen Anteil mit dem Anteil aus der Studieneingangsbefragung dieser Studierendenkohorte aus dem Wintersemester 2016/17, so zeigt sich, dass der Anteil der Studierenden mit akademischen Bildungshintergrund im ersten Semester WS 2016/17 mit 17,4% deutlich geringer ausfiel.

Damit liegt – neben dem Ergebnis der Untersuchung zu dem Studierendenschwund vom 1. Semester WS 2018/19 zum 2. Semester im SoSe 2019 – ein weiteres Indiz dafür vor, dass

der Bildungshintergrund von Studierenden einen Einfluss auf den Studienerfolg hat.

3.4. Absolventinnen- und Absolventenbefragung unmittelbar nach dem Kolloquium in den Präsenzstudiengängen

Im Prüfungsjahr 2018/19 haben insgesamt 21,2% der Studierenden, die zwischen dem 1.9.2018 und 31.8.2019 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben (24 Absolventinnen und Absolventen), an der Befragung unmittelbar nach dem Kolloquium teilgenommen.

Aufgrund der geringen Rücklaufquote von jeweils unter 20% in den Studiengängen WING BA, WINF sowie WING MA und der damit verbundenen geringen Aussagekraft der Untersuchungsergebnisse wird nachfolgend der Fokus auf den GST-Studiengang gelegt. Hier haben zwar absolut lediglich sechs Absolventinnen und Absolventen an der Befragungen teilgenommen, dies macht jedoch 66,7% der gesamten GST-Absolventinnen und Absolventen im Prüfungsjahr 2018/19 aus.

Gleichwohl der Frauenanteil 50% (3 Absolventinnen) beträgt, wird aufgrund der geringen Fallzahl und aus Gründen des Datenschutzes keine geschlechtsspezifische Auswertung durchgeführt.

Die durchschnittliche Studiendauer der GST-Absolventinnen und Absolventen beträgt 8,3 Semester, bei einer Standardabweichung von 1,5 Semestern. 50,0% (3 Absolventinnen und Absolventen) haben ihr Studium in der Regelstudienzeit von sieben Semestern absolviert. Die maximale Studiendauer beträgt 10 Semester und wurde von zwei Absolventinnen und Absolventen benötigt.

Die abgefragten Aspekte des Studiums bezüglich des Praxisbezugs, der Art und Weise der Wissensvermittlung sowie der Vorbereitung auf die zukünftige berufliche Tätigkeit werden von allen GST-Absolventinnen und Absolventen als gut bewertet.

Des Weiteren geben, wie Abb. 3.21 zu entnehmen ist, alle GST-Absolventinnen und Absolventen an, dass ihnen die Fertigkeiten fachübergreifendes Denken und Problemlösungskompetenz in sehr hohem Maße oder in eher hohem Maße vermittelt wurden. Am schlechtesten fällt die diesbezügliche Bewertung für die vermittelten IT-Fähigkeiten aus: hier geben 50% an, dass diese eher weniger vermittelt wurden.

Obschon 66,7% der GST-Absolventinnen und Absolventen die Anforderungen an das Studium insgesamt als passend empfinden, sehen 50% die vermittelten speziellen Fachkenntnisse als eher wenig an und jeweils 33,3% (2 Absolventinnen und Absolventen) empfinden dies bezüglich des vermittelten Grundlagenswissens und der vermittelten theoretischen Inhalte.

Das Praxissemester wird von allen GST-Befragten als sinnvoll für die spätere Berufspraxis und als gutes Training für den Beruf gesehen. 83,3% (5 Absolventinnen und Absolventen) haben ihre Abschlussarbeit in dem Betrieb geschrieben, in dem sie das Praxissemester absolviert haben und 66,7% (4 Absolventinnen und Absolventen) haben von diesen Betrieben ein Jobangebot erhalten.

100% der GST-Absolventinnen und Absolventen sind insgesamt mit Inhalt und Ablauf des Studiums zufrieden und alle würden den Studiengang weiterempfehlen. 66,7% (4 Absolventinnen und Absolventen) planen nach ihrem Studienabschluss den Einstieg in den Beruf,

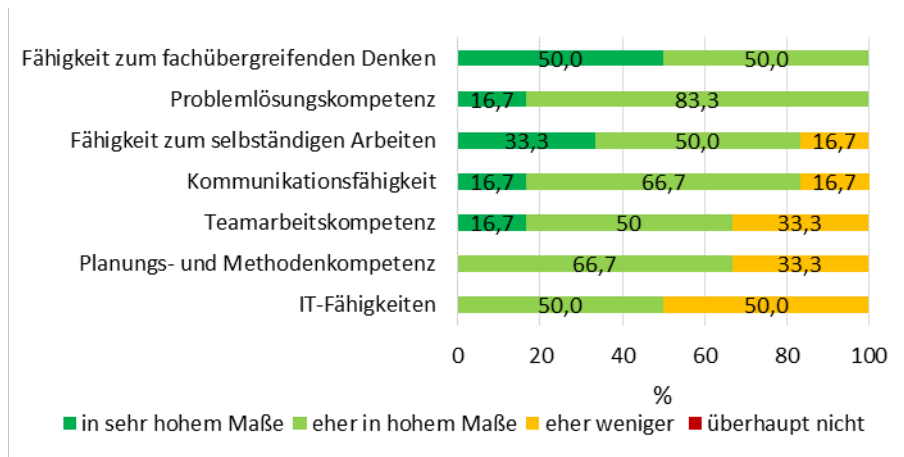


Abbildung 3.21.: Einschätzung des Umfangs der vermittelten Fertigkeiten

wobei zum Befragungszeitpunkt bereits alle eine Tätigkeit aufgenommen haben, die einen engen Bezug zu ihrem Studium aufweist. Darüber hinaus möchten 67,7% (4 Absolventinnen und Absolventen) noch ein Masterstudium anschließen.

4

Maßnahmen

4.1. Bewertung bisher umgesetzter Maßnahmen

Die im Evaluationsbericht 2017 erwähnten, initiierten oder geplanten Maßnahmen werden in diesem Abschnitt kurz beschrieben und bewertet.

Studium Flexibel

Als eine der Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre, zur Verringerung der Abbrecherquoten sowie zur Verbesserung der Studierbarkeit und zur Steigerung der Erfolgsquote der Präsenzstudiengänge des Fachbereichs wird seit dem Wintersemester 2017/2018 das Studium Flexibel angeboten. In diesem Studienmodell wird Studierenden die Möglichkeit geboten, zur Erleichterung des Studieneinstiegs die Module aus den ersten beiden Semestern auf vier Semester zu verteilen und sich für die Teilnahme an speziell angebotenen Tutorien zu verpflichten.

Um den Erfolg der Maßnahme insgesamt zu bewerten, ist der vollständige Durchlauf des ersten Jahrgangs frühestens zum Ende des Wintersemesters 2021/22 abzuwarten. Für die ersten drei Jahrgänge ist jedoch eine sehr geringe Beteiligung am Studium Flexibel zu beobachten. Der Fachbereich setzte auf seinem strategischen Workshop im September 2019 eine Arbeitsgruppe ein, um die Ursachen zu ergründen und weitere Maßnahmen zur Änderung dieses Tatbestandes zu erarbeiten.

Wegfall der Zulassungsbeschränkung des 3. Semesters

Die Zulassungsbeschränkung für die Teilnahme an Prüfungen des 3. Semesters wurde mit der Reakkreditierung wie geplant zum Wintersemester 2018/2019 für alle Präsenzstudiengänge des Fachbereichs fallen gelassen. Da also erst zwei Prüfungszeiträume seitdem verstrichen sind, ist eine Bewertung des Erfolgs dieser Maßnahme bislang nicht erfolgt.

Evaluations- und Rücksendequote

Die im Evaluationsbericht 2017 erwähnten niedrigen Quoten von Evaluation und Berichtsbogenrücklauf für die Vollzeitstudiengänge im Sommersemester 2017 konnten signifikant gesteigert werden, wie die Abbildungen 3.5 und 3.6 illustrieren. So stieg die Evaluationsquote von 40,5% im Sommersemester 2017 auf über 70% im darauf folgenden akademischen Jahr 2017/18 und pendelte akademischen Jahr 2018/19 um etwa 64%. Die Rücklaufquote der Berichtsbögen entwickelte sich noch deutlicher, sie stieg von 23,5% in 2017 auf nahezu 86% im Wintersemester 2018/2019 und fiel leicht auf etwa 77% im Sommersemester 2019.

Was waren die Ursachen für die Trendumkehr? Da bis auf Diskussionen im Fachbereichsrat keine weiteren Maßnahmen zur Behebung des Problems stattfanden, ist davon auszugehen, dass allein die Bewusstmachung des Phänomens unter den Dozentinnen und Dozenten zu der positiven Entwicklung geführt hat.

Dennoch sollte das mittlerweile wieder recht hohe Niveau der Quoten in den Vollzeitstudiengängen weiter gesteigert werden, Vorbild müssen die in Abb. 3.8 dargestellten hohen Evaluationsquoten der Verbundstudiengänge sein. Als eine Maßnahme zu diesem Zweck ist die in Abschnitt 4.2.4 beschriebene erhöhte Verzahnung der Evaluationsergebnisse und der Berichtsbögen in die Planung und Entwicklung der Studiengänge vorgesehen, da durch sie die Bedeutung von Evaluation und Berichtsbögen gesteigert und damit eine erhöhte intrinsische Motivation zur Durchführung der Evaluationen und zur Abgabe der Berichtsbögen erwartet wird.

Prozesse im Rahmen der Evaluation im Verbundstudium

Durch die für das Verbundstudium üblichen hochschulübergreifenden Kooperationen und die damit verbundene Arbeitsteilung im Rahmen der Evaluation ergeben sich auf unterschiedlichen Ebenen Notwendigkeiten zur Abstimmung und Etablierung von Prozessen und Zuständigkeiten, die aktuell weder horizontal zwischen den operativ an der jeweiligen Hochschule Verantwortlichen noch vertikal zwischen den unterschiedlichen Gremien jeder beteiligten Hochschule, bis auf wenige Ausnahmen — notabene die am Ende von Abschnitt 2.1.2 auf Seite 15 beschriebene Kooperationsvereinbarung mit der HS Bochum —, nicht geklärt sind. Operativ führt dieser Umstand zu Schwierigkeiten, Prozesse zu etablieren und deren Durchführung sicherzustellen.

Die im Evaluationsbericht von 2017 dazu als notwendig erachtete Sensibilisierung aller beteiligten Ebenen für die Notwendigkeit von Abstimmungsprozessen ist weitgehend gelungen. Allerdings müssen diesem ersten Schritt weitere Maßnahmen folgen. Als eine dieser Maßnahmen ist die in Abschnitt 4.2.5 beschriebene konzeptionelle Abstimmung der verschiedenen berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengänge des Fachbereichs zu sehen.

Befragungen im 5. Semester in den Präsenzstudiengängen

Die im Evaluationsbericht 2017 beschriebenen Probleme aufgrund der niedrigen Teilnahme an den Befragungen des 5. Semesters der Präsenzstudiengänge konnten bislang zwar nicht behoben werden. Als eine Lösung des Problems wird jedoch die in Abschnitt 4.2.2 dargestellte Änderung des Befragungsmodus gesehen.

Methodik der Workloaderfassung

Die im Evaluationsbericht 2017 geforderte Hinterfragung der Methodik der Workloaderfassung geschah bislang nicht. Als eine Konsequenz aus dieser unklaren Situation werden die Workloadergebnisse seit dem WS 2017/18 nicht mehr veröffentlicht, sondern ausschließlich dem Dekanat vorgelegt, siehe Seite 12. Ferner wurde für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Gebäude und Energie ein neuer projektbezogener Ansatz für eine Workloaderhebung umgesetzt. Weitere mögliche Maßnahmen werden in Abschnitt 4.2.6 ab Seite 49 dargelegt.

4.2. Künftige Maßnahmen

Die Diskussionen der Ergebnisse der studiengangbegleitenden Evaluationen und der Zusammenfassungen der Lehrveranstaltungsevaluationen im Fachbereich, das direkte Feedback der Studierenden sowie die Eindrücke und Erfahrungen der Lehrenden, der Qualitätsmanagerin und des Evaluationsbeauftragten haben zur Planung der im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen geführt.

4.2.1. Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse

Die Ergebnisse der Befragungen und der Veranstaltungsevaluationen sollen im Intranet der Fachhochschule semesterweise veröffentlicht werden. Die Veröffentlichungen geschehen unter dem Link

https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/ha/fb_tbw/services_2/evaluation_2/ergebnisse_und_berichte/ergebnisse_und_berichte_1.php

im Verzeichnispfad Services → Evaluation der Fachbereichsseite. Die Seite soll nach dem Vorbild des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik aufgebaut werden.

Einerseits wird durch die regelmäßige Veröffentlichung eine höhere Transparenz des Evaluations- und Qualitätswesens des Fachbereichs geschaffen, so dass insbesondere auch die Studierenden die Evaluationsergebnisse einsehen können, andererseits ermöglicht es damit Projekten und Arbeitsgruppen des Fachbereichs künftig, für spezifische Fragestellungen über die historischen Daten relevante Informationen zu gewinnen, Zeitreihen zu bilden und Entwicklungen zu erkennen oder zu prognostizieren.

4.2.2. Modus der Semesterbefragungen

Aktuell werden die Semesterbefragungen so durchgeführt, dass die Studierenden des zweiten und fünften Semesters zu verschiedenen Aspekten des Studiengangsfortschritts befragt werden. Dazu werden entsprechend die Studierenden in den Lehrveranstaltungen des zweiten und fünften Regelsemesters adressiert. Die Beobachtung der vergangenen Jahre zeigte jedoch, dass in der Tendenz immer weniger Studierende an den Befragungen des fünften Semesters teilnehmen. Der wesentliche Grund ist allerdings nicht eine immer kleiner werdende Anzahl an Veranstaltungsteilnehmern — die im Gegenteil nicht signifikant sinkt —,

sondern viel mehr die bisher geltende Restriktion der Befragungen, dass nur diejenigen Studierenden daran teilnehmen dürfen, die sich in dem entsprechenden Regelsemester befinden. Mit anderen Worten, für die Ermittlung des Studienerfolgs werden aktuell ausschließlich Studierende in der Regelstudienzeit berücksichtigt.

Eigentliche Ursache der sich stetig verringern den Rückläufe der Befragungsteilnahmen ist also die immer längere durchschnittliche Studiendauer. Das Problem wurde bereits als allgemeines Phänomen des deutschen Hochschulwesens erkannt.¹ Der Modus der Semesterbefragungen muss diesem Phänomen Rechnung tragen. Der Fachbereich Technische Betriebswirtschaft plant daher, die studentische Beteiligung daran nicht mehr an die Regelstudienzeit zu koppeln. Wurden bisher die Semesterbefragungen als Instrument konzipiert, eine Jahrgangskohorte durch die Regelstudienzeit zu verfolgen, so sollen sie jetzt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen eines gegebenen Regelsemesters erfasst werden. Das Beobachtungsfenster als *moving frame* fokussiert damit also nicht mehr auf die oder den in Regelstudienzeit Studierenden, sondern auf die über die Regelsemester angebotenen Lehrveranstaltungen. Auf diese Weise werden potenziell alle Absolvierenden erreicht. Für eine Befragung mit dem Bezugsrahmen „Studierende in Veranstaltungen des 5. Semesters“ statt wie bisher „Studierende des 5. Semesters“ müssen allerdings neue und geeignete Erhebungsinstrumente entwickelt werden, um der Evaluationsordnung der Fachhochschule zu genügen.

4.2.3. Aggregierte Zusammenfassung von Seminaren

Der Fachbereich Technische Betriebswirtschaft stellt seit 2013 die Ergebnisse der Veranstaltungsevaluation in aggregierter Form anhand einer Grafik dar, die jede Veranstaltung als Datenpunkt gegen zwei Achsen abträgt. Mathematisch handelt es sich dabei um eine Dimensionsreduktion der betrachteten Variablen auf die beiden Hauptkomponenten (Faktoren), vgl. dazu die Erläuterungen der auf Seite 106 und Abb. 2.1. Leider eignet sich diese Art der Analyse nur für Dozent*innen-zentrierte Veranstaltungsarten wie Vorlesungen und Übungen. Da die Fragebögen für Seminare sich seit 2018 deutlich von den sonst verwendeten Fragebögen unterscheiden, ist für diese und verwandte Veranstaltungsarten, z.B. Projektarbeiten, eine neue Auswertungsanalyse zu konzipieren. Ziel ist es dabei, auch für diese Lehrveranstaltungsformen eine grafische zweidimensionale Darstellung der aggregierten Ergebnisse zu erreichen. Die dafür geeigneten Kennwerte müssen definiert und vom Fachbereichsrat beschlossen werden.

4.2.4. Einbindung der Evaluation bei der Studiengangsentwicklung

Zum Erhalt und weiteren Ausbau der Qualität des Lehrangebots sollen die Ergebnisse der Evaluationen und Befragungen mehr Berücksichtigung bei Planung und Entwicklung von Studiengängen finden. Als Teil dieser Maßnahme ist die in Abschnitt 4.2.1 beschriebene geplante Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse der Lehrveranstaltungen zu betrachten. Als eine weitere Maßnahme ist vorgesehen, Studiengangsleitern und befugten Arbeits-

¹ Für NRW überschritten 2018 über alle Hochschulen betrachtet 41.524 Bachelorstudierende, d.h. 7,9 % die Regelstudienzeit um das 1,5-fache, vgl. <https://rp-online.de/aid-16429569>. Zwar ist dieses Phänomen vor allem durch die Universitäten bewirkt, allerdings sind die Fachhochschulen — wenn auch in etwas geringerem Maße — ebenfalls davon betroffen.

gruppen die Einsichtnahme der von den Dozentinnen und Dozenten obligatorisch zu erstellenden Berichtsbögen zu ermöglichen, um diese in geeigneten Fällen für die Studiengangsentwicklung zu verwenden. Darüber hinaus sollen dafür verstärkt die Ergebnisse der studiengangbegleitenden Befragungen und der Absolvent*innenbefragung einbezogen werden.

4.2.5. Abstimmung der Evaluation der dualen Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs teilt sich hinsichtlich der Studienform traditionell seit 1994 in Vollzeit- und Präsenzstudiengänge auf der einen Seite und berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge auf der anderen Seite, im Folgenden der Einfachheit halber kurz „duale Studiengänge“ genannt. Einen Überblick über das Studienangebot gibt Tabelle 4.1. Diese Heterogenität der Studienformen erfordert zwar sowohl operativ als auch konzeptionell unterschiedliche Ausprägungen der Evaluationen. Dennoch wird für jede der

Studiengang	Studienform	Kooperation
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc., M.Sc.)	Vollzeit	—
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	Vollzeit	—
International Business Administration and Engineering/Informatics (B.Sc.)	Vollzeit	Ausländische Hochschulen
Wirtschaftsingenieurwesen – Energie und Gebäude (B.Eng.)	Vollzeit	FB Elektrotechnik und Informationstechnik
Wirtschaftsingenieurwesen – Energie und Gebäude (B.Eng.)	Franchise	FB Elektrotechnik und Informationstechnik, HWK Arnsberg
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)	Verbund	HS Bochum
BWL (B.A.) / Wirtschaftsrecht (LL.B.)	Verbund	HS Niederrhein
Wirtschaftsrecht (LL.M.)	Verbund	HS Niederrhein, FH Bielefeld

Tabelle 4.1.: Studienformen und Kooperationen der Studiengänge des Fachbereichs TBW

Studienformen eine weitgehend vereinheitlichte Vorgehensweise angestrebt. Während dies für die Präsenzstudiengänge des Fachbereichs im Wesentlichen bereits zutrifft, steht sie für das duale Studienangebot bislang noch aus, da es aus historischen und organisatorischen Gründen sehr komplexe Kompetenzen und Prozesse aufweist, wie in Abschnitt 4.1 und im Evaluationsbericht 2017 beschrieben.

4.2.6. Workloaderhebung

Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Gebäude werden seit seiner Reakkreditierung im Wintersemester 2018/19 projektbezogene Workloaderhebungen durchgeführt, siehe Abschnitt 2.3. Einerseits soll diese Befragung für diesen Studiengang künftig regelmäßig durchgeführt werden. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob und wie die damit gewonnenen Erfahrungen in ein Gesamtkonzept zur Workloaderhebung der Vollzeitstudiengänge des Fachbereichs einfließen können.

Abbildungsverzeichnis

2.1.	Beispielgraphik zu Didaktik / Engagement	11
2.2.	Beispielauswertung des Items „Ich habe bis jetzt in dieser Veranstaltung viel dazugelernt“ (1=trifft voll zu bis 5=trifft gar nicht zu)	11
2.3.	Beispielauswertung des Items „Ich bin mit dieser Veranstaltung insgesamt ... zufrieden“ (1=sehr zufrieden zu bis 5=sehr unzufrieden)	11
2.4.	Beispielauswertung zur modulbezogenen Workloadauswertung	12
2.5.	Beispielauswertung zu „Ich bin mit dem Modul insgesamt ... zufrieden“ (1=sehr zufrieden bis 5=sehr unzufrieden)	14
3.1.	Graphik zu Didaktik/Engagement der Lehrenden in den BA-Modulen für den Zeitraum WS 17/18 bis SoSe 2019	23
3.2.	Graphik zu Didaktik/Engagement der Lehrenden in den MA-Modulen für den Zeitraum WS 17/18 bis SoSe 2019	24
3.3.	„Ich habe in dieser Veranstaltung bisher viel dazu gelernt“ (1=trifft voll zu bis 5=trifft gar nicht zu)	24
3.4.	„Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt ... zufrieden“ (1=sehr zufrieden bis 5=sehr unzufrieden)	25
3.5.	Evaluationsquote im Fachbereich TBW seit dem Wintersemester 2015/16	25
3.6.	Abgabequote Berichtsbogen seit dem Wintersemester 2015/16	26
3.7.	Insgesamt-Zufriedenheit mit den Veranstaltungen in den Verbundstudiengängen	27
3.8.	Evaluationsquote in den Verbundstudiengängen seit dem Sommersemester 2016	27
3.9.	Abgabequote Berichtsbogen in den Verbundstudiengängen seit dem Sommersemester 2016 . .	28
3.10.	WING: Besonders schwer empfundene Module und Bildung von Lerngruppen im ersten Semester	32
3.11.	WING: Teilnahme- und Bestehensquoten an Klausuren im ersten Semester	32
3.12.	WINF: Besonders schwer empfundene Module und Bildung von Lerngruppen im ersten Semester	34
3.13.	WINF: Teilnahme- und Bestehensquoten an Klausuren im ersten Semester	34
3.14.	EuG: Besonders schwer empfundene Module und Bildung von Lerngruppen im ersten Semester	35
3.15.	EuG: Teilnahme- und Bestehensquoten an Klausuren im ersten Semester	36
3.16.	Anteilswerte der im 1. Semester erworbenen ECTS-Punkte im Studiengangvergleich	36
3.17.	Bedeutung und Bewertung von verschiedenen Aspekten des Studiums - wichtigste Diskrepan- zen bei den WINF-Studierenden	39
3.18.	Bedeutung verschiedener Aspekte für die berufliche Qualifikation und deren Berücksichtigung im Studium - wichtigste Diskrepanzen bei den WINF-Studierenden	39
3.19.	Anzahl fehlender Modulprüfungen der WINF-Studierenden pro Fachsemester	40
3.20.	Geschätzte Anzahl insgesamt benötigter Semester bis Studienabschluss in Verbindung mit der Anzahl bisheriger fehlender Modulprüfungen	41
3.21.	Einschätzung des Umfangs der vermittelten Fertigkeiten	43

Tabellenverzeichnis

3.1. Übersicht auffälliger soziodemographischer Unterschiede zwischen den Studierendengruppen B1 („Schwund“ nach dem 1. Semester) und B1-2 („Erfolg“ nach dem 1. Semester)	37
3.2. Semesterweise Übersicht der Module, die noch mindestens 30% der WINF-Studierenden fehlen	41
4.1. Studienformen und Kooperationen der Studiengänge des Fachbereichs TBW	49



Anhang

A.1. Fragebögen

MUSTER

EvaSys	Lehrveranstaltungsevaluation TBW ab SoSe 2019	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
		 Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

die Fachhochschule Südwestfalen lädt Sie ein, an dieser Lehrveranstaltungsevaluation teilzunehmen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten, um die folgenden Fragen zu beantworten. Ihre Meinung ist uns wichtig! Die Teilnahme ist freiwillig.

1. Allgemeine Angaben (1)

- 1.1 Welchen Studiengang studieren Sie? WING - Bachelor WINF GST/EuG
 ISBAEN/IBE ISBACS/IBI WING - Master
- 1.2 In welchem Fachsemester studieren Sie? 1 2 3
 4 5 6
 7 8 9
 10 11 und höher
- 1.3 Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht. männlich weiblich divers
 keine Angabe


2. Lehren

- | | | | | | | | | | | | | |
|------|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|--------------|
| 2.1 | Der/Die Lehrende stellt die Lernziele der Veranstaltung klar dar. | trifft voll zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft gar nicht zu | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 2.2 | In der Veranstaltung ist ein roter Faden erkennbar. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3 | Der/Die Lehrende vermittelt die Lehrinhalte verständlich. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4 | Der/Die Lehrende wirkt motiviert. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 | Der/Die Lehrende motiviert mich zum Mitdenken. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6 | Der/Die Lehrende geht auf Fragen der Studierenden ein. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.7 | Der/Die Lehrende spricht akustisch verständlich. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8 | Der/Die Lehrende hat eine lebendige Vortragsweise (z.B. Betonung, Blickkontakt). | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.9 | Der/Die Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.10 | Die didaktischen Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder ect.) werden in der Veranstaltung sinnvoll eingesetzt. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 2.11 | Die bereitgestellten Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise, Linksammlungen ect.) helfen mir zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

2.12 Haben Sie noch Anmerkungen zu den Hilfsmitteln und Arbeitsmaterialien?

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Lehrveranstaltungsevaluation TBW ab SoSe 2019	
--------	---	---

3. Lernen

3.1 Die Themen der Veranstaltung haben mich schon vor Beginn der Veranstaltung interessiert. trifft voll zu trifft gar nicht zu keine Angabe

3.2 Mein Vorwissen reichte für den Einstieg in die Veranstaltung aus.

3.3 Ich empfinde das Tempo der Veranstaltung als... viel zu hoch passend viel zu niedrig keine Angabe

3.4 Ich fühle mich in dieser Veranstaltung ... überfordert unterfordert keine Angabe

3.5 Ich habe bis jetzt in dieser Veranstaltung viel dazugelernt. trifft voll zu trifft gar nicht zu keine Angabe

3.6 Mein Verständnis für die Inhalte meines Studiums hat sich durch die Veranstaltung weiterentwickelt.

3.7 Meine durchschnittliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) für die Vor- und Nachbereitung des Moduls (einschl. Tutorium) beträgt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

4. Allgemeine Angaben (2)

4.1 Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung?

4.2 Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?

4.3 Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

4.4 Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt... sehr zufrieden sehr unzufrieden keine Angabe

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Lehrveranstaltungsevaluation TBW ab SoSe 2019 + Passung Praktikum + Passung Übung	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

die Fachhochschule Südwestfalen lädt Sie ein, an dieser Lehrveranstaltungsevaluation teilzunehmen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten, um die folgenden Fragen zu beantworten. Ihre Meinung ist uns wichtig! Die Teilnahme ist freiwillig.

1. Allgemeine Angaben (1)

- 1.1 Welchen Studiengang studieren Sie? WING - Bachelor WINF GST/EuG
 ISBAEN/IBE ISBACS/IBI WING - Master
- 1.2 In welchem Fachsemester studieren Sie? 1 2 3
 4 5 6
 7 8 9
 10 11 und höher
- 1.3 Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht. männlich weiblich divers
 keine Angabe

2. Lehren

- 2.1 Der/Die Lehrende stellt die Lernziele der Veranstaltung klar dar. trifft voll zu trifft gar nicht zu keine Angabe
- 2.2 In der Veranstaltung ist ein roter Faden erkennbar.
- 2.3 Der/Die Lehrende vermittelt die Lehrinhalte verständlich.
- 2.4 Der/Die Lehrende wirkt motiviert.
- 2.5 Der/Die Lehrende motiviert mich zum Mitdenken.
- 2.6 Der/Die Lehrende geht auf Fragen der Studierenden ein.
- 2.7 Der/Die Lehrende spricht akustisch verständlich.
- 2.8 Der/Die Lehrende hat eine lebendige Vortragsweise (z.B. Betonung, Blickkontakt).
- 2.9 Der/Die Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll.
- 2.10 Die didaktischen Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder ect.) werden in der Veranstaltung sinnvoll eingesetzt.
- 2.11 Die bereitgestellten Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise, Linksammlungen ect.) helfen mir zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung.

2.12 Haben Sie noch Anmerkungen zu den Hilfsmitteln und Arbeitsmaterialien?

MUSTER

MUSTER

EvaSys | Lehrveranstaltungsevaluation TBW ab SoSe 2019 + Passung Praktikum + Passung Übung | Electric Paper

3. Lernen

3.1 Die Themen der Veranstaltung haben mich schon vor Beginn der Veranstaltung interessiert. trifft voll zu trifft gar nicht zu keine Angabe

3.2 Mein Vorwissen reichte für den Einstieg in die Veranstaltung aus.

3.3 Ich empfinde das Tempo der Veranstaltung als... viel zu hoch passend viel zu niedrig keine Angabe

3.4 Ich fühle mich in dieser Veranstaltung ... überfordert unterfordert keine Angabe

3.5 Ich habe bis jetzt in dieser Veranstaltung viel dazugelernt. trifft voll zu trifft gar nicht zu keine Angabe

3.6 Mein Verständnis für die Inhalte meines Studiums hat sich durch die Veranstaltung weiterentwickelt.

3.7 Meine durchschnittliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) für die Vor- und Nachbereitung des Moduls (einschl. Tutorium) beträgt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

4. Allgemeine Angaben (2)

4.1 Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung?

4.2 Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?

4.3 Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

4.4 Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt... sehr zufrieden sehr unzufrieden keine Angabe

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Lehrveranstaltungsevaluation TBW ab SoSe 2019 + Passung Praktikum + Passung Übung



5. Passung Praktikum

5.1 Nehmen Sie dieses Semester regelmäßig an dem Praktikum teil? ja nein

	trifft voll zu		trifft gar nicht zu		keine Angabe
5.2 Mein Vorwissen/Wissen aus der Vorlesung reicht für die Bearbeitung der Praktikumsaufgaben aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Die Zeit zur Durchführung der Praktikumsversuche ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Das Praktikum trägt zum vertieften Verständnis des Lehrstoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5 Die für die Praktikumsaufgaben benötigten Materialien sind in ausreichender Menge vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.6 Das Verhältnis der Gruppengröße und Anzahl der Arbeitsplätze/Raumgröße ist akzeptabel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.7 Die Praktikumsaufgaben sind klar und verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.8 Die Anforderungen an die schriftlichen Ausarbeitungen (Berichte/Protokolle) sind klar formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.9 Praktikum und Vorlesung sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.10 Praktikum und Vorlesung sind zeitlich gut aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.11 Der Schwierigkeitsgrad der Praktikumsaufgaben ist ... viel zu hoch viel zu niedrig keine Angabe

6. Passung Übung

6.1 Nehmen Sie dieses Semester regelmäßig an der Übung teil? ja nein

	trifft voll zu		trifft gar nicht zu		keine Angabe
6.2 Mein Vorwissen/Wissen aus der Vorlesung reicht für die Bearbeitung der Übungsaufgaben aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3 Die Zeit zur Durchführung der Übungsaufgaben ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4 Die Übung trägt zum vertieften Verständnis des Lehrstoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5 Die Übungsaufgaben sind klar und verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6 Die Anforderungen an die schriftlichen Ausarbeitungen sind klar formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7 Übung und Vorlesung sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.8 Übung und Vorlesung sind zeitlich gut aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6.9 Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ... viel zu hoch viel zu niedrig keine Angabe

F2528U0P3PLOV0

17.05.2019, Seite 3/3

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Fragebogen für Seminare cpl ab SoSe 2019	Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,
die Fachhochschule Südwestfalen lädt Sie ein, an dieser Veranstaltungsevaluation teilzunehmen.
Nehmen Sie sich bitte einige Minuten, um die folgenden Fragen zu beantworten. Ihre Meinung ist uns wichtig! Die Teilnahme ist freiwillig.

1. Inhalte und Struktur des Seminars

	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.1 Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Seminarthemen werden deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Der Ablauf des gesamten Seminars ist gut strukturiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Die Lernziele des Seminars werden klar dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Die Zusammensetzung der Prüfungsleistung (Hausarbeit, SBT, Klausur etc.) wird transparent dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Die Bewertungskriterien (Zusammensetzung der Note) sind mir bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Themen studentischer Beiträge


	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
2.1 Die Themen (z.B. Referate, Gruppenarbeiten, Hausarbeit) sind so formuliert, dass ich mir etwas darunter vorstellen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Die Vergabe der Themen verlief fair.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Ich bin mit dem von mir zu bearbeitenden Thema zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Lehre

	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	nicht genutzt
3.1 Der/Die Lehrende betreut mich gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Fragebogen für Seminare cpl ab SoSe 2019	
--------	--	---

3. Lehre [Fortsetzung]

	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
3.2 Der/Die Lehrende ergänzt die Teilnehmerbeiträge in angemessener Weise.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Der/Die Lehrende regt zu Diskussionen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Der/Die Lehrende achtet darauf, dass respektvoll miteinander umgegangen wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Lernen

Durch die Teilnahme an diesem Seminar habe ich...

	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
4.1 gelernt Themen eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 fachlich dazu gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 methodisch dazu gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überfordert	eher überfordert	passend gefordert	eher unterfordert	unterfordert	keine Angabe
4.4 Ich fühle mich im Seminar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Workload

	<=1	2	3	4	5	6	7	8	>=9
5.1 Meine durchschnittliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) für die Vor- und Nachbereitung des Moduls (einschl. ggf. Tutorium) beträgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Allgemeine Angaben

6.1 Welchen Studiengang studieren Sie?	<input type="checkbox"/> WING - Bachelor <input type="checkbox"/> ISBAEN/IBE	<input type="checkbox"/> WINF <input type="checkbox"/> ISBACS/IBI	<input type="checkbox"/> GST/EuG <input type="checkbox"/> WING - Master
6.2 In welchem Fachsemester studieren Sie?	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 11 und höher	<input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 9
6.3 Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht.	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> keine Angabe	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers

7. Gesamteinschätzung

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils teils	eher unzufriede	sehr unzufriede	keine Angabe
7.1 Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Fragebogen für Seminare cpl ab SoSe 2019



7. Gesamteinschätzung [Fortsetzung]

7.2 Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung?

7.3 Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?

7.4 Haben Sie noch weitere Anmerkungen bzw. Verbesserungsvorschläge?

8. Methoden wissenschaftlichen Arbeitens


Wie schätzen Sie sich bezüglich nachfolgender Fertigkeiten vor dem Besuch dieses Seminars und nach dem Besuch dieses Seminars ein?

8.1 Meine Fertigkeiten, Informationen zu Themenstellungen zu recherchieren und auszuwählen waren **vor dem Besuch des Seminars**

sehr gut gut eher gut eher schlecht schlecht sehr schlecht

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Fragebogen für Seminare cpl ab SoSe 2019					
8. Methoden wissenschaftlichen Arbeitens [Fortsetzung]						
8.2	Meine Fertigkeiten, Informationen zu Themenstellungen zu recherchieren und auszuwählen sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Meine Fertigkeiten, Literatur und Quellen qualitativ bewerten zu können, waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Meine Fertigkeiten, Literatur und Quellen qualitativ bewerten zu können, sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.5	Meine Fertigkeiten, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu gliedern, waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.6	Meine Fertigkeiten, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu gliedern, sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.7	Meine Fertigkeiten, einen wissenschaftlichen Text zu schreiben, waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.8	Meine Fertigkeiten, einen wissenschaftlichen Text zu schreiben, sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.9	Meine Fertigkeiten, richtig zu zitieren waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.10	Meine Fertigkeiten, richtig zu zitieren sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.11	Meine Fertigkeiten, eine Präsentation zu gestalten waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.12	Meine Fertigkeiten, eine Präsentation zu gestalten sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.13	Meine Fertigkeiten, eine mündlichen Präsentation zu halten waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.14	Meine Fertigkeiten, eine mündliche Präsentation zu halten sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.15	Meine Fertigkeiten, mich in eine Diskussion einzubringen, waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.16	Meine Fertigkeiten, mich in eine Diskussion einzubringen, sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.17	Meine Fertigkeiten, konstruktive Kritik zu üben, waren vor dem Besuch dieses Seminars ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.18	Meine Fertigkeiten, konstruktive Kritik zu üben, sind nach dem Besuch dieses Seminars	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Rahmenbedingungen						

F2534U0P4PLOV0

05.11.2019, Seite 4/6

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Fragebogen für Seminare cpl ab SoSe 2019



9. Rahmenbedingungen [Fortsetzung]

	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
9.1 Die räumlichen Gegebenheiten sind für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2 Die Ausstattung (Medien, Technik, etc.) ist für diese Veranstaltung angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3 Die Veranstaltung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Zeitpunkt, Dauer, etc.) statt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4 Insgesamt bin ich mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9.5 Haben Sie Anmerkungen zu den Rahmenbedingungen?

10. Gruppenarbeit

10.1 Ich habe in einer Arbeitsgruppe mit anderen Studierenden länger als zwei Wochen zusammengearbeitet.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				
10.2 Die Methode der Gruppenarbeit ist sinnvoll zur Erarbeitung der Inhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.3 Meine Arbeitsgruppe arbeitet effizient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.4 Mit dem Ergebnis meiner Arbeitsgruppe kann ich mich identifizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.5 Das Bewertungssystem für die Gruppenarbeit ist transparent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.6 Das Bewertungssystem für die Gruppenarbeit ist gerecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Referate/Präsentationen


11.1 Ich habe ein Referat/eine Präsentation gehalten.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				
	trifft voll zu	trifft eher zu	teils teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe

F2534U0P5PLOV0

05.11.2019, Seite 5/6

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Fragebogen für Seminare cpl ab SoSe 2019	
--------	--	---

11. Referate/Präsentationen [Fortsetzung]

11.2 Ich fühlte mich während der Erstellung meines Referats/meiner Präsentation gut betreut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3 Ich habe konstruktives Feedback zu meinem Referat/meiner Präsentation erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4 Ich lerne viel durch die Referate/Präsentationen anderer Teilnehmer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.5 Die Bewertung der Referate/Präsentationen sind transparent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.6 Die Bewertung der Referate/Präsentationen sind gerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	viel zu hoch	eher zu hoch	genau richtig	eher zu niedrig	viel zu niedrig	keine Angabe
11.7 Der Anteil an Referaten/Präsentationen an der Gesamtveranstaltung war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Modulbefragung VB Wirtschaftsrecht - Module mit 5 ECTS ab WS 18_19	Electric Paper EVALUATIONSTRITZ
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

wir laden Sie zur Teilnahme an dieser Modulevaluation ein. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die folgenden Fragen zu den Lerneinheiten und den Präsenzveranstaltungen zu beantworten. Sie geben den Lehrenden eine wichtige Rückmeldung und helfen uns, Ihr Studium zu verbessern. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Daten werden anonym ausgewertet, so dass ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht möglich ist. Fragen, die Sie nicht beantworten wollen, lassen Sie bitte offen. Vielen Dank!

1. Allgemeine Angaben

- 1.1 Welchen Studiengang studieren Sie?
 Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht (LL.B) Weiterbildender Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht (LL.M.)
- 1.2 Geschlecht weiblich männlich keine Angabe

2. Lerneinheiten

- 2.1 Wurden in diesem Modul Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien eingesetzt? ja nein bzw. alternative Lernmaterialien von der/dem Lehrenden (bitte weiter bei 3.1)
- 2.2 Die Lerneinheiten habe ich in der Regel intensiv bearbeitet. trifft zu trifft nicht zu
- 2.3 Die Lerneinheiten unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch strukturellen Aufbau, geforderte Eigenaktivitäten, Selbsttestaufgaben, eigenständiges Entwickeln von Problemlösungen).
- 2.4 Ich erhalte - bei Bedarf - ausreichend Unterstützung/Beratung im Rahmen der Selbstlernphasen / der Arbeit mit Lerneinheiten.
- 2.5 Die Inhalte der Präsenzveranstaltungen haben einen engen Bezug zu den verteilten Lerneinheiten.
- 2.6 Die Lerneinheiten sind aktuell (z.B. hinsichtlich Gesetzestexte, Normen, Aktualität der Technik). trifft zu trifft nicht zu kann ich nicht beurteilen
- 2.7 Die Lerneinheiten sind verständlich. trifft zu trifft nicht zu kann ich nicht beurteilen
- 2.8 Insgesamt bin ich mit den Lerneinheiten... sehr zufrieden sehr unzufrieden
- 2.9 Was gefällt Ihnen an den Lerneinheiten?

- 2.10 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Lerneinheiten?

3. Arbeitsmaterialien / Online-Angebote

- 3.1 Gibt es in diesem Modul Online-Angebote? ja nein (weiter bei 3.4)
- 3.2 Wie häufig haben Sie Online-Angebote (z.B. Moodle) im Rahmen des Moduls genutzt? gar nicht ab und zu regelmäßig
- 3.3 Die Online-Angebote (z.B. Moodle) im Rahmen des Moduls waren unterstützend. trifft zu trifft nicht zu

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Modulbefragung VB Wirtschaftsrecht - Module mit 5 ECTS ab WS 18_19	 Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	--	--

3. Arbeitsmaterialien / Online-Angebote [Fortsetzung]

- 3.4 Zusätzlich bereitgestellte Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) helfen mir zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen. trifft zu trifft nicht zu keine Arbeitsmaterialien bereitgestellt

- 3.5 Welche Anmerkungen haben Sie zu den Arbeitsmaterialien?

4. Präsenzveranstaltungen

- 4.1 Die Präsenzveranstaltungen besuche ich... selten oft immer
- 4.2 Die durchgeführten Präsenzveranstaltungen unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch Methoden- u. Inhaltsvermittlung, Gruppenarbeit, Einbeziehen der Studierenden, Medien, Praxisbezüge, Aufgabenbearbeitung). trifft zu trifft nicht zu
- 4.3 Aufgrund der Präsenzveranstaltungen kann ich wichtige Sachverhalte der behandelten Themen besser nachvollziehen. Der/die Lehrende... trifft zu trifft nicht zu
- 4.4 ...stellt die Lernziele der Präsenzveranstaltung klar dar. trifft zu trifft nicht zu keine Angabe
- 4.5 ...vermittelt die Lehrinhalte verständlich.
- 4.6 ...wirkt motiviert.
- 4.7 ...motiviert mich zum Mitdenken.
- 4.8 ...geht auf Fragen der Studierenden ein.
- 4.9 ...fördert die aktive Mitarbeit der Studierenden.
- 4.10 ...reagiert offen auf Vorschläge und Kritik.
- 4.11 ...geht bei Rückfragen gut auf die Problemstellung ein.
- 4.12 ...setzt die didaktischen Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder) in der Veranstaltung sinnvoll ein.
- 4.13 ...stellt Übungsaufgaben mit passendem Schwierigkeitsgrad.
- 4.14 Insgesamt bin ich mit den Präsenzveranstaltungen... sehr zufrieden sehr unzufrieden
- 4.15 Was gefällt Ihnen an den Präsenzveranstaltungen?

- 4.16 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie zu den Präsenzveranstaltungen?

5. Workload

- 5.1 Wie hoch war Ihr Arbeitsaufwand in Bezug auf den angegebenen Workload (125 h) des Moduls? (Zum Aufwand zählen z. B. Präsenzteilnahme, Bearbeitung der LE, Prüfungsvorbereitung, Gruppenarbeit, Anwendung der Kenntnisse im Beruf).
 Mein Aufwand war wesentlich niedriger. Mein Aufwand entsprach dem in etwa. Mein Aufwand war wesentlich höher.

6. Gesamteindruck

- 6.1 Ich fühle mich in diesem Modul ... überfordert unterfordert keine Angabe
- 6.2 Ich bin mit dem Modul insgesamt ... sehr zufrieden sehr unzufrieden keine Angabe

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Modulbefragung Verbundstudium - Module mit 5 ECTS ab SoSe 2019	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

wir laden Sie zur Teilnahme an dieser Modulevaluation ein. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die folgenden Fragen zu beantworten. Sie geben den Lehrenden eine wichtige Rückmeldung und helfen uns, Ihr Studium zu verbessern. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Daten werden anonym ausgewertet, so dass ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht möglich ist.

Vielen Dank!

1. Allgemeine Angaben

- 1.1 Welchen Studiengang studieren Sie?
 Wirtschaftsingenieurwesen (B.A) Weiterbildender Verbundstudiengang Management für Ingenieur- und Naturwissenschaften (MBA)

- 1.2 An welcher Hochschule sind Sie eingeschrieben?

FH Südwestfalen HS Bochum


- 1.3 Geschlecht
 weiblich männlich divers
 keine Angabe

2. Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IfV)

- 2.1 Wurden in diesem Modul Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IfV) eingesetzt? ja nein (bitte weiter bei 3.1)
- 2.2 Die Lerneinheiten des IfV habe ich in der Regel intensiv bearbeitet. trifft zu trifft nicht zu
- 2.3 Die Lerneinheiten des IfV unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch strukturellen Aufbau, geforderte Eigenaktivitäten, Selbsttestaufgaben, eigenständiges Entwickeln von Problemlösungen).
- 2.4 Ich erhalte - bei Bedarf - ausreichend Unterstützung/Beratung im Rahmen der Selbstlernphasen/der Arbeit mit den Lerneinheiten des IfV.
- 2.5 Die Inhalte der Präsenzveranstaltungen haben einen engen Bezug zu den verteilten Lerneinheiten des IfV.
- 2.6 Die Lerneinheiten des IfV sind aktuell (z. B. hinsichtlich Gesetzestexte, Normen, Aktualität der Technik). trifft zu trifft nicht zu kann ich nicht beurteilen
- 2.7 Die Lerneinheiten des IfV sind verständlich.
- 2.8 Insgesamt bin ich mit den Lerneinheiten des IfV ... sehr zufrieden sehr unzufrieden
- 2.9 Was gefällt Ihnen an den Lerneinheiten des IfV?

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Modulbefragung Verbundstudium - Module mit 5 ECTS ab SoSe 2019	 Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
--------	--	---

2. Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IFV) [Fortsetzung]

2.10 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Lerneinheiten des IfV?

3. Lernmaterialien der/des Lehrenden (Reader, Übungsaufgaben, ausgewählte Literatur etc.)

- 3.1 Wurden in diesem Modul Lernmaterialien der/des Lehrenden eingesetzt? ja nein (bitte weiter bei 4.1)
- 3.2 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden habe ich in der Regel intensiv bearbeitet. trifft zu trifft nicht zu
- 3.3 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch strukturellen Aufbau, geforderte Eigenaktivitäten, Selbsttestaufgaben, eigenständiges Entwickeln von Problemlösungen).
- 3.4 Ich erhalte - bei Bedarf - ausreichend Unterstützung/Beratung im Rahmen der Selbstlernphasen/der Arbeit mit den Lernmaterialien der/des Lehrenden.
- 3.5 Die Inhalte der Präsenzveranstaltungen haben einen engen Bezug zu den Lernmaterialien der/des Lehrenden.
- 3.6 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden sind aktuell (z.B. hinsichtlich Gesetzestexte, Normen, Aktualität der Technik). trifft zu trifft nicht zu kann ich nicht beurteilen
- 3.7 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden sind verständlich.
- 3.8 Insgesamt bin ich mit den Lernmaterialien der/des Lehrenden... sehr zufrieden sehr unzufrieden
- 3.9 Was gefällt Ihnen an den Lernmaterialien der/des Lehrenden?


3.10 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Lernmaterialien der/des Lehrenden?

4. Online-Angebote

- 4.1 Gibt es in diesem Modul Online-Angebote? ja nein (weiter bei 5.)
- 4.2 Wie häufig haben Sie Online-Angebote (z.B. Moodle) im Rahmen des Moduls genutzt? gar nicht ab und zu regelmäßig
- 4.3 Die Online-Angebote (z.B. Moodle) im Rahmen des Moduls waren unterstützend. trifft zu trifft nicht zu

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Modulbefragung Verbundstudium - Module mit 5 ECTS ab SoSe 2019	 Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	--	--

5. Präsenzveranstaltungen

5.1 Die Präsenzveranstaltungen besuche ich... selten oft immer

5.2 Die durchgeführten Präsenzveranstaltungen unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch Methoden- u. Inhaltsvermittlung, Gruppenarbeit, Einbeziehen der Studierenden, Medien, Praxisbezüge, Aufgabenbearbeitung). trifft zu trifft nicht zu

5.3 Aufgrund der Präsenzveranstaltungen kann ich wichtige Sachverhalte der behandelten Themen besser nachvollziehen.

Der/die Lehrende...

5.4 ...stellt die Lernziele der Präsenzveranstaltung klar dar. trifft zu trifft nicht zu keine Angabe

5.5 ...vermittelt die Lehrinhalte verständlich.

5.6 ...wirkt motiviert.

5.7 ...motiviert mich zum Mitdenken.

5.8 ...geht auf Fragen der Studierenden ein.

5.9 ...fördert die aktive Mitarbeit der Studierenden.

5.10 ...reagiert offen auf Vorschläge und Kritik.

5.11 ...geht bei Rückfragen gut auf die Problemstellung ein.

5.12 ...setzt die didaktischen Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder) in der Veranstaltung sinnvoll ein.

5.13 ...stellt für mich hilfreiche Übungsaufgaben.

5.14 Insgesamt bin ich mit den Präsenzveranstaltungen... sehr zufrieden sehr unzufrieden

5.15 Was gefällt Ihnen an den Präsenzveranstaltungen?

5.16 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie zu den Präsenzveranstaltungen?

6. Workload


6.1 Wie hoch war Ihr Arbeitsaufwand in Bezug auf den angegebenen Workload (125 h) des Moduls? (Zum Aufwand zählen z. B. Präsenzteilnahme, Bearbeitung der LE, Prüfungsvorbereitung, Gruppenarbeit, Anwendung der Kenntnisse im Beruf).

Mein Aufwand war wesentlich niedriger. Mein Aufwand entsprach dem in etwa. Mein Aufwand war wesentlich höher.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Modulbefragung Verbundstudium - Module mit 5 ECTS ab SoSe 2019	
7. Gesamteindruck		
7.1	Die Einordnung des Moduls in das gesamte Studium und der Bezug zu den anderen Modulen ist deutlich dargelegt worden (z.B. im Modulhandbuch, in der Präsenz)	trifft zu <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
7.2	Meine Vorkenntnisse reichen aus, um die Anforderungen des Moduls zu erfüllen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7.3	Ich fühle mich in diesem Modul ...	überfordert <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unterfordert <input type="checkbox"/> keine Angabe
7.4	Ich bin mit dem Modul insgesamt ...	sehr zufrieden <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> sehr unzufrieden <input type="checkbox"/> keine Angabe
7.5	Falls Sie an der HS Bochum eingeschrieben sind: Sind Sie der Meinung, voll und ganz der/die Dozent/in verdient den Preis für gute Lehre (Lehrpreis)?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> überhaupt nicht

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung Blockseminar Verbundstudium - Vorlage ING cpl	Electric Paper EVALUATIONSTRAFER
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,

wir laden Sie zur Teilnahme an dieser Modulevaluation ein. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die folgenden Fragen zu beantworten. Sie geben den Lehrenden eine wichtige Rückmeldung und helfen uns, Ihr Studium zu verbessern. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Daten werden anonym ausgewertet, so dass ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht möglich ist.

Vielen Dank!

1. Allgemeine Angaben

- 1.1 Gab es im Vorfeld des Blockseminars Vorabinformationen zum Ablauf des Seminars? ja nein
- 1.2 Die Vorabinformationen haben mir geholfen, mich gut auf die Präsenzveranstaltungen vorzubereiten. trifft zu trifft nicht zu keine Angabe
- 1.3 An welcher Hochschule sind Sie eingeschrieben? FH Südwestfalen HS Bochum
- 1.4 Geschlecht weiblich männlich divers
 keine Angabe

2. Online-Angebote

- 2.1 Gibt es in diesem Modul Online-Angebote? ja nein (weiter bei 3.1)
- 2.2 Wie häufig haben Sie Online-Angebote (z.B. Moodle) im Rahmen des Moduls genutzt? gar nicht ab und zu regelmäßig
- 2.3 Die Online-Angebote (z.B. Moodle) im Rahmen des Moduls waren unterstützend. trifft zu trifft nicht zu

3. Seminarveranstaltung

- 3.1 Die Konzeption der Seminarveranstaltungen (Präsentation, Gruppendiskussion, Feedback) ist gelungen. trifft zu trifft nicht zu keine Angabe
- 3.2 Die durchgeführten Seminarveranstaltungen unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch Methoden- u. Inhaltsvermittlung, Gruppenarbeit, Einbeziehen der Studierenden, Medien, Praxisbezüge, Aufgabebearbeitung). trifft zu trifft nicht zu
- Der/die Lehrende...
- 3.3 ...stellt die Lernziele der Seminarveranstaltungen klar dar. trifft zu trifft nicht zu keine Angabe
- 3.4 ...hat den Ablauf des Blockseminars gut strukturiert.
- 3.5 ... zeigt aktuelle Entwicklungen auf.
- 3.6 ... stellt Bezüge zur beruflichen Praxis her.
- 3.7 ...wirkt motiviert.
- 3.8 ...motiviert mich zum Mitdenken.
- 3.9 ...geht auf Fragen der Studierenden ein.
- 3.10 ...fördert die aktive Mitarbeit der Studierenden.
- 3.11 ...reagiert offen auf Vorschläge und Kritik.
- 3.12 ...achtet auf ein respektvolles Miteinander.
- 3.13 ...geht bei Rückfragen gut auf die Problemstellung ein.
- 3.14 Insgesamt bin ich mit den Seminarveranstaltungen... sehr zufrieden sehr unzufrieden

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung Blockseminar Verbundstudium - Vorlage ING cpl	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	---	--------------------------------------

3. Seminarveranstaltung [Fortsetzung]

3.15 Was gefällt Ihnen an den Seminarveranstaltungen?

3.16 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie zu den Seminarveranstaltungen?

4. Workload

4.1 Wie hoch war Ihr Arbeitsaufwand in Bezug auf den angegebenen Workload (125 h) des Moduls? (Zum Aufwand zählen z. B. Präsenzteilnahme, Bearbeitung der LE, Prüfungsvorbereitung, Gruppenarbeit, Anwendung der Kenntnisse im Beruf).

Mein Aufwand war wesentlich niedriger. Mein Aufwand entsprach dem in etwa. Mein Aufwand war wesentlich höher.

5. Lernen

Durch die Teilnahme an diesem Seminar habe ich...

5.1	gelernt, Themen eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	keine Angabe	<input type="checkbox"/>
5.2	fachlich dazu gelernt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
5.3	methodisch dazu gelernt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

6. Gesamteindruck


6.1	Die Einordnung des Moduls in das gesamte Studium und der Bezug zu den anderen Modulen ist deutlich dargelegt worden (z.B. im Modulhandbuch, in der Präsenz)	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>	
6.2	Meine Vorkenntnisse reichen aus, um die Anforderungen des Moduls zu erfüllen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6.3	Ich fühle mich in diesem Modul ... überfordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unterfordert	<input type="checkbox"/>	keine Angabe	<input type="checkbox"/>
6.4	Ich bin mit dem Modul insgesamt ... sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	keine Angabe	<input type="checkbox"/>
6.5	Falls Sie an der HS Bochum eingeschrieben sind: Sind Sie der Meinung, der /die Dozent/in verdient den Preis für gute Lehre (Lehrpreis?)	voll und ganz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	überhaupt nicht	<input type="checkbox"/>	keine Angabe	<input type="checkbox"/>

7. Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IfV) / Lernmaterialien der/des Lehrenden (OPTIONAL)

7.1	Wurden in diesem Modul Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IfV) eingesetzt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (bitte weiter bei.....)					
7.2	Die Lerneinheiten des IfV habe ich in der Regel intensiv bearbeitet.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>
7.3	Die Lerneinheiten des IfV unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch strukturellen Aufbau, geforderte Eigenaktivitäten, Selbsttestaufgaben, eigenständiges Entwickeln von Problemlösungen).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
7.4	Ich erhalte - bei Bedarf - ausreichend Unterstützung/Beratung im Rahmen der Selbstlernphasen / der Arbeit mit den Lerneinheiten des IfV.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
7.5	Die Inhalte der Seminarveranstaltungen haben einen engen Bezug zu den verteilten Lerneinheiten des IfV.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung Blockseminar Verbundstudium - Vorlage ING cpl	
--------	---	---

7. Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IfV) / Lernmaterialien der/des Lehrenden (OPTIONAL) [Fortsetzung]

7.6 Die Lerneinheiten des IfV sind aktuell (z. B. hinsichtlich Gesetzestexte, Normen, Aktualität der Technik). trifft zu trifft nicht zu kann ich nicht beurteilen

7.7 Die Lerneinheiten des IfV sind verständlich.

7.8 Insgesamt bin ich mit den Lerneinheiten des IfV... sehr zufrieden sehr unzufrieden

7.9 Was gefällt Ihnen an den Lerneinheiten des IfV?

7.10 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Lerneinheiten des IfV?

7.11 Wurden in diesem Modul Lernmaterialien der/des Lehrenden eingesetzt? ja nein (bitte weiter bei

7.12 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden habe ich in der Regel intensiv bearbeitet. trifft zu trifft nicht zu

7.13 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden unterstützen das Erreichen der Lernziele und angestrebten Kompetenzen (z.B. durch strukturellen Aufbau, geforderte Eigenaktivitäten, Selbsttestaufgaben, eigenständiges Entwickeln von Problemlösungen).

7.14 Ich erhalte - bei Bedarf - ausreichend Unterstützung/Beratung im Rahmen der Selbstlernphasen / der Arbeit mit den Lernmaterialien der/des Lehrenden.

7.15 Die Inhalte der Seminarveranstaltungen haben einen engen Bezug zu den Lernmaterialien der/des Lehrenden.

7.16 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden sind aktuell (z.B. hinsichtlich Gesetzestexte, Normen, Aktualität der Technik). trifft zu trifft nicht zu kann ich nicht beurteilen


7.17 Die Lernmaterialien der/des Lehrenden sind verständlich.

7.18 Insgesamt bin ich mit den Lernmaterialien der/des Lehrenden ... sehr zufrieden sehr unzufrieden

7.19 Was gefällt Ihnen an den Lernmaterialien der/des Lehrenden?

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung Blockseminar Verbundstudium - Vorlage ING cpl	 Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	---	--

7. Lerneinheiten des Instituts für Verbundstudien (IVV) / Lernmaterialien der/des Lehrenden (OPTIONAL) [Fortsetzung]

7.20 Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Lernmaterialien der/des Lehrenden?

8. Gruppenarbeit (OPTIONAL)

- | | | | | | | | | | |
|---|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------|
| 8.1 Die Methode der Gruppenarbeit ist sinnvoll zur Erarbeitung der Inhalte. | trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 8.2 Meine Arbeitsgruppe arbeitet effizient. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 8.3 Mit dem Ergebnis meiner Arbeitsgruppe kann ich mich identifizieren. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 8.4 Das Bewertungssystem für die Gruppenarbeit ist transparent. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 8.5 Das Bewertungssystem für die Gruppenarbeit ist gerecht. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

9. Referate/Präsentationen (OPTIONAL)

- | | | | | | | | | | |
|---|-----------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------|
| 9.1 Ich habe ein Referat/eine Präsentation gehalten. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein (bitte weiter bei 9.4) | | | | | | | |
| 9.2 Ich fühlte mich während der Erstellung meines Referats/meiner Präsentation gut betreut. | trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
| 9.3 Ich habe konstruktives Feedback zu meinem Referat/meiner Präsentation erhalten. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 9.4 Ich lerne viel durch die Referate/Präsentationen anderer Teilnehmer. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 9.5 Die Bewertung der Referate/Präsentationen ist transparent. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 9.6 Die Bewertung der Referate/Präsentationen ist gerecht. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 9.7 Der Anteil an Referaten/Präsentationen an der Gesamtveranstaltung war... | viel zu hoch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | viel zu gering | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |

MUSTER

	C-Programmierung	Lichttechnische Bauelemente	Messen-Steuern-Regeln	Technisches Englisch	Modul entfällt
3.1. Wann haben Sie Ihr Studienbuch vor der ersten Präsenzveranstaltung erhalten?	<input type="checkbox"/> <2 Wochen vorher <input type="checkbox"/> 2-4 Wochen vorher <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> <2 Wochen vorher <input type="checkbox"/> 2-4 Wochen vorher <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> <2 Wochen vorher <input type="checkbox"/> 2-4 Wochen vorher <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> <2 Wochen vorher <input type="checkbox"/> 2-4 Wochen vorher <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> <2 Wochen vorher <input type="checkbox"/> 2-4 Wochen vorher <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.2. Haben Sie über das Studienbuch hinaus weiterführende Unterlagen vom Lehrenden erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.3. Wie zufrieden sind Sie mit dem Studienbuch der Fachhochschule/WGS?	sehr zufrieden <input type="checkbox"/> zufrieden <input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher nicht zufrieden <input type="checkbox"/> nicht zufrieden <input type="checkbox"/>	sehr zufrieden <input type="checkbox"/> zufrieden <input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher nicht zufrieden <input type="checkbox"/> nicht zufrieden <input type="checkbox"/>	sehr zufrieden <input type="checkbox"/> zufrieden <input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher nicht zufrieden <input type="checkbox"/> nicht zufrieden <input type="checkbox"/>	sehr zufrieden <input type="checkbox"/> zufrieden <input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher nicht zufrieden <input type="checkbox"/> nicht zufrieden <input type="checkbox"/>	sehr zufrieden <input type="checkbox"/> zufrieden <input type="checkbox"/> eher zufrieden <input type="checkbox"/> eher nicht zufrieden <input type="checkbox"/> nicht zufrieden <input type="checkbox"/>
4.1. Haben Sie Informationen erhalten, wie und in welchem Umfang Sie sich auf die erste Lehrveranstaltung vorbereiten müssen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4.2. Haben Sie sich auf die erste Präsenzveranstaltung vorbereitet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4.3. Wenn ja, wie viele Stunden Vorbereitungszeit?	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> >3	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> >3	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> >3	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> >3	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> >3
4.4. Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Präsenzveranstaltungen aufgewendet?	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> >11	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> >11	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> >11	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> >11	<input type="checkbox"/> bis 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> >11
5.1. Wie viele Präsenzstunden (inkl. Tutorien) haben für dieses Modul stattgefunden?	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)
5.2. An wie vielen Stunden der Präsenzveranstaltungen haben Sie teilgenommen?	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)	<input type="checkbox"/> Anzahl der Unterrichtsstunden (8,45 Min)
6. Präsenzveranstaltungen: Was trifft zu?	trifft völlig zu <input type="checkbox"/>	trifft völlig zu <input type="checkbox"/>	trifft völlig zu <input type="checkbox"/>	trifft völlig zu <input type="checkbox"/>	trifft völlig zu <input type="checkbox"/>
6.1. Die Präsenzveranstaltungen verlaufen nach einer klaren Gliederung.	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
6.2. Die Veranstaltungen ergänzen und vertiefen die Lerninhalte der Studienbücher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3. Die/der Lehrende bringt passende Beispiele aus der Praxis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4. Schwierige Sachverhalte werden gut verständlich dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5. Aufgrund der Veranstaltungen kann ich wichtige Begriffe/Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6. Anhand der Veranstaltungen erkenne ich Verbindungen zu anderen das Studium betreffende Themen/Studieninhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7. In den Veranstaltungen wurden alle Inhalte des Studienbuches behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.1. Welchen Anteil der Veranstaltungen haben Sie mit Übungen verbracht?	<25% <input type="checkbox"/> 25-50% <input type="checkbox"/> 50-75% <input type="checkbox"/> >75% <input type="checkbox"/>	<25% <input type="checkbox"/> 25-50% <input type="checkbox"/> 50-75% <input type="checkbox"/> >75% <input type="checkbox"/>	<25% <input type="checkbox"/> 25-50% <input type="checkbox"/> 50-75% <input type="checkbox"/> >75% <input type="checkbox"/>	<25% <input type="checkbox"/> 25-50% <input type="checkbox"/> 50-75% <input type="checkbox"/> >75% <input type="checkbox"/>	<25% <input type="checkbox"/> 25-50% <input type="checkbox"/> 50-75% <input type="checkbox"/> >75% <input type="checkbox"/>
7.2. In den Veranstaltungen fühlte ich mich	überfordert <input type="checkbox"/> passend gefordert <input type="checkbox"/> unterfordert <input type="checkbox"/>	überfordert <input type="checkbox"/> passend gefordert <input type="checkbox"/> unterfordert <input type="checkbox"/>	überfordert <input type="checkbox"/> passend gefordert <input type="checkbox"/> unterfordert <input type="checkbox"/>	überfordert <input type="checkbox"/> passend gefordert <input type="checkbox"/> unterfordert <input type="checkbox"/>	überfordert <input type="checkbox"/> passend gefordert <input type="checkbox"/> unterfordert <input type="checkbox"/>

F:094U467221640P3PL0V1

F:094U467221640P3PL0V1

EvaSys	Studieneingangsbefragung FB TBW	Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,
herzlich Willkommen an der Fachhochschule Südwestfalen! Um Ihnen ein bestmögliches Studium bieten zu können, werden im Laufe Ihres Studiums diverse Befragungen im Rahmen der Qualitätssicherung durchgeführt. Wir benötigen hierfür Ihre Unterstützung!

Persönlicher Code

Um Daten aus verschiedenen Erhebungszeiträumen und Befragungen zusammenführen zu können, ist ein persönlicher Code notwendig. Dieser persönliche Code besteht aus einer Kombination von Zahlen und Buchstaben, die nur Sie kennen und der von Ihnen immer wieder hergeleitet werden kann. Wir versichern Ihnen, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden und darüber hinaus zu keiner Zeit ein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist.

Der Persönliche Code wird so gebildet:

1. Erster Buchstabe Ihres Geburtsorts, z.B. *l*erloh
2. Zweiter Buchstabe Ihres Vornamens, z.B. *A*na
3. Dritter Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter, z.B. *H*e/|g|a
4. Letzte Ziffer Ihres Geburtstages, z.B. *07*.
5. Letzte Ziffer Ihres Geburtsmonats, z.B. *08*.

Für dieses Beispiel ergibt sich der Code: **INL78**

Tragen Sie hier jetzt Ihren persönliche Code ein:

--	--	--	--	--	--

Studiengang

Welchen Studiengang studieren Sie?

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsingenieurwesen | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik | <input type="checkbox"/> Wirt. Ing. Energie und Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Internat. Business Administration and Engineering | <input type="checkbox"/> Internat. Business Administration and Informatics | |

Hochschulzugangsberechtigung

Haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben? Ja Nein

Welche Art der Hochschulzugangsberechtigung haben Sie bei Ihrer Einschreibung angegeben?

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife/Abitur | <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife | <input type="checkbox"/> Berufliche Qualifizierung (ohne Fachhochschulreife) |
|--|---|--|

Mit welcher Note der Hochschulzugangsberechtigung haben Sie sich bei der FH Südwestfalen beworben?

--	--	--	--	--

In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben, mit der Sie sich bei der FH Südwestfalen beworben haben? (z.B. 2010)

--	--	--	--	--

Nennen Sie bitte hier den Namen der Schule an der Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben. (Bitte keine Abkürzungen benutzen)

--



EvaSys Studieneingangsbefragung FB TBW Electric Paper

Hochschulzugangsberechtigung [Fortsetzung]

Nennen Sie bitte hier den Ort der Schule an der Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben.

Um welche Schulform handelt es sich, an der Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben?

Gymnasium Gesamtschule Berufskolleg
 Sonstige Schule keine Angabe

Berufsausbildung vor dem Studium

Haben Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation erworben?

Ja Nein

Falls Sie vor Beginn Ihres Studiums eine abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation erworben hatten, waren Sie in diesem Beruf tätig?

Ja Nein

Wie eng hängt Ihrer Meinung nach Ihre berufliche Ausbildung bzw. Ihre Berufstätigkeit mit dem gewählten Studienfach zusammen?

sehr eng gar nicht keine Angabe

Vorkenntnisse

Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse in den folgenden Fächern ein?

Mathematik sehr gut sehr schlecht keine Angabe

Betriebswirtschaftslehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Programmierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beratung und Informationen

Welche Beratungsangebote und Informationsquellen haben Sie bei der Studien-/Hochschulwahl genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

Internet

Internetseite der FH (www.fh-swf.de) www.hochschulstart.de www.studfinder.de
 Social Media Suchmaschine Andere Internetseiten

Falls Sie andere Internetseiten genutzt haben, welche waren dies?

An der Schule

Vortrag durch Vertreter/innen der Fachhochschule Ausbildungsbörse oder andere Studienkoordinationsveranstaltungen Lehrer/in
 Flyer, Plakate Sonstige an der Schule

Falls Sie Sonstige an der Schule angekreuzt haben, welche waren dies?



Beratung und Informationen [Fortsetzung]

An der Fachhochschule

- Infotag (auch: Schnuppertag, Studienbörse, Karrieretag, Langer Abend)
- Studienfachberatung/ Infoveranstaltung zu einzelnen Studiengängen
- Einzelberatung (auch per Mail/ Telefon)
- Besuch mit der Schulklasse
- Schülerlabor
- Summer School
- Sonstige an der FH

Falls Sie Sonstige an der FH angekreuzt haben, welche waren dies?

Sonstige

- Presse, Magazine, Radio
- Agentur für Arbeit / BIZ
- Arbeitgeber
- Privates Umfeld (Familie, Freunde)
- Infostand der FH auf einer Messe

Auf welcher Messe war der Infostand der FH?

Haben Sie die Radiowerbung "Wir sind Maschinenbau" im Lokalradio gehört? Ja Nein

Wieso haben Sie sich für ein Studium entschieden?

Wieso haben Sie sich für ein Studium entschieden?

Weil ich mir gerne neue Sachverhalte aneigne.	trifft voll zu					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	weiß nicht
Weil ich glaube, dass mich ein Hochschulstudium besser auf die von mir angestrebte Karriere vorbereiten wird als eine Berufsausbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um mir selbst zu beweisen, dass ich in der Lage bin, einen Abschluss an der Hochschule zu erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um später einen angesehenen Beruf ergreifen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weil es für mich wichtig ist, dass ich an einer Hochschule Erfolg habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um später mehr zu verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weil ich glaube, dass ein Studium eine wichtige Investition in meine berufliche Zukunft ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weil mein soziales Umfeld das von mir erwartet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um die Vorteile des Studierendenstatus zu erhalten (Semesterticket, Krankenversicherung etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Gründe für die Wahl der FH SWF

Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für die Wahl der FH Südwestfalen...

guter Ruf der FH Südwestfalen	sehr wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	völlig unwichtig	kann ich nicht einschätzen
Nähe zum Elternhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufrechterhalten sozialer Bindungen (Partnerschaft, Vereine)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nähe zum Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nähe zum Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Firmenkontakte/Kooperationen der FH Südwestfalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verlängerte Bewerbungsfristen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
überschaubare Größe der Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschulranking (CHE, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Zulassungsbeschränkung (NC)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeit zum anschließenden Masterstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil mir Andere dazu geraten haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Studienberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperatives Modell / Soester Modell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe, und zwar...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ist die Fachhochschule Südwestfalen Ihre Wunschhochschule? Ja Nein

Gründe für die Wahl des Studiengangs

Ich habe mich für den gewählten Studiengang entschieden...

aus Interesse am Fach.	trifft völlig zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu	kann ich nicht einschätzen
weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um den Familienbetrieb zu übernehmen. da eine Selbstständigkeit geplant ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt ermöglicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil Eltern / Freunde / Bekannte dazu geraten haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um die Wartezeit zu einer anderen Ausbildung auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil ich keine Zulassung in meinem Wunschstudiengang bekommen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handelt es sich um Ihren Wunschstudiengang? Ja Nein



Allgemeine Fragen

- Sehen Sie die Finanzierung Ihres Studiums als gesichert an? Ja Nein weiß nicht
 keine Angabe
- Haben Sie vor diesem Studium bereits studiert? Ja, und abgeschlossen Ja, aber abgebrochen Nein
- wenn ja, wo haben Sie studiert? an der FH Südwestfalen an einer Universität an einer anderen Fachhochschule

wenn ja, welches Studienfach hatten Sie studiert?

Bildungshintergrund

- | | |
|--|--|
| Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihr Vater? | Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihre Mutter? |
| <input type="checkbox"/> Keinen Abschluss | <input type="checkbox"/> Keinen Abschluss |
| <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Realschule |
| <input type="checkbox"/> Abitur | <input type="checkbox"/> Abitur |
| <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt | <input type="checkbox"/> Mit nicht bekannt |
| <input type="checkbox"/> Haupt- bzw. Volksschule | <input type="checkbox"/> Haupt- bzw. Volksschule |
| <input type="checkbox"/> Fachabitur | <input type="checkbox"/> Fachabitur |
| <input type="checkbox"/> Abschluss im Ausland | <input type="checkbox"/> Abschluss im Ausland |

- | | |
|--|--|
| Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat Ihr Vater? | Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat Ihre Mutter? |
| <input type="checkbox"/> Kein formaler Ausbildungsabschluss | <input type="checkbox"/> Kein formaler Ausbildungsabschluss |
| <input type="checkbox"/> Fachschulabschluss (z.B. Meister- oder Technikerschule) | <input type="checkbox"/> Fachschulabschluss (z.B. Meister- oder Technikerschule) |
| <input type="checkbox"/> Universitätsabschluss | <input type="checkbox"/> Universitätsabschluss |
| <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt | <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt |
| <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (Lehre) | <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (Lehre) |
| <input type="checkbox"/> Fachhochschulabschluss | <input type="checkbox"/> Fachhochschulabschluss |
| <input type="checkbox"/> Abschluss im Ausland | <input type="checkbox"/> Abschluss im Ausland |

Demographische Angaben

In welchem Jahr sind Sie geboren (z.B. 1998)?

- Welches Geschlecht haben Sie? weiblich männlich keine Angabe
- Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? Ja Nein
- Wurden Sie in Deutschland geboren? Ja Nein
- Sind Ihre Eltern bzw. ist ein Elternteil in Deutschland geboren? Ja, beide Elternteile Ja, ein Elternteil Nein

Pflege und Kinder

- Sind Sie zeitlich in die Pflege von Ihnen nahestehenden Personen eingebunden? Ja Nein
- Leben in Ihrem Haushalt Kinder, um die Sie sich kümmern? Nein Ja, ein Kind Ja, mehr als ein Kind
- Sind Sie alleinerziehend? Ja Nein

Anmerkungen

Haben Sie weitere Anmerkungen?

Vielen Dank für die Teilnahme!



EvaSys	Studieneingangsbefragung MA Präsenz FB TBW	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,
herzlich Willkommen an der Fachhochschule Südwestfalen! Um Ihnen ein bestmögliches Studium bieten zu können, werden im Laufe Ihres Studiums diverse Befragungen im Rahmen der Qualitätssicherung durchgeführt. Wir benötigen hierfür Ihre Unterstützung! Die Teilnahme ist freiwillig. Die Daten werden anonym ausgewertet, so dass ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht möglich ist.

1. Persönlicher Code

Um Daten aus verschiedenen Erhebungszeiträumen und Befragungen zusammenführen zu können, ist ein persönlicher Code notwendig. Dieser persönliche Code besteht aus einer Kombination von Zahlen und Buchstaben, die nur Sie kennen und der von Ihnen immer wieder hergeleitet werden kann. Wir versichern Ihnen, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden und darüber hinaus zu keiner Zeit ein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist.

Der Persönliche Code wird so gebildet:

1. Erster Buchstabe Ihres Geburtsorts, z.B. *I*serlohn
2. Zweiter Buchstabe Ihres Vornamens, z.B. *A*mma
3. Dritter Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter, z.B. *H*elga
4. Letzte Ziffer Ihres Geburtstages, z.B. *07*
5. Letzte Ziffer Ihres Geburtsmonats, z.B. *08*

Für dieses Beispiel ergibt sich der Code: INL78

1.1 Tragen Sie hier jetzt **Ihren persönliche Code** ein:

--	--	--	--	--

2. Studiengang

- 2.1 Welchen Studiengang studieren Sie?
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Agrarwirtschaft (M.Sc.) | <input type="checkbox"/> Elektrotechnik (M.Eng.) | <input type="checkbox"/> Integrierte Produktentwicklung (M.Eng.) |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft (M.A.) | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) | |

3. Hochschulzugangsberechtigung

- 3.1 Welche Art der Hochschulzugangsberechtigung haben Sie?
- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur | <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife | <input type="checkbox"/> Berufliche Qualifizierung (ohne Fachhochschulreife) |
|--|---|--|

4. Berufsausbildung vor dem Studium

- 4.1 Haben Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation erworben?
Wenn Nein, dann bitte weiter bei der Frage 4.1. Ja Nein
- 4.2 Falls Sie vor Beginn Ihres Studiums eine abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation erworben hatten, waren Sie in diesem Beruf tätig? Ja Nein
- 4.3 Wie eng hängt Ihrer Meinung nach Ihre berufliche Ausbildung bzw. Ihre Berufstätigkeit mit dem gewählten Studienfach zusammen?
sehr eng gar nicht keine Angabe



EvaSys	Studieneingangsbefragung MA Präsenz FB TBW	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	--	--------------------------------------

5. Vor dem Masterstudium

5.1 An welcher Hochschule haben Sie Ihren Bachelorabschluss erworben? FH Südwestfalen andere Fachhochschule Universität

5.2 Wenn nicht an der FH Südwestfalen, an welcher Hochschule? (Bei Hochschulen im Ausland geben Sie bitte das Land mit an)

5.3 Mit welcher Abschlussnote haben Sie Ihr Bachelorstudium absolviert?

5.4 Wieviel Zeit lag zwischen dem Abschluss Ihres Bachelorstudiums und dem Beginn des Masterstudiums?

<input type="checkbox"/> keine Unterbrechung	<input type="checkbox"/> ein halbes Jahr / ein Semester	<input type="checkbox"/> ein Jahr
<input type="checkbox"/> zwei Jahre	<input type="checkbox"/> drei Jahre	<input type="checkbox"/> vier Jahre
<input type="checkbox"/> fünf und mehr Jahre		

5.5 Was haben Sie in der Zwischenzeit überwiegend gemacht? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Berufsausbildung	<input type="checkbox"/> Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr	<input type="checkbox"/> Ein anderes Studium begonnen und abgebrochen
<input type="checkbox"/> Ein anderes Studium absolviert	<input type="checkbox"/> Auslandsaufenthalt(e)	<input type="checkbox"/> Berufstätigkeit/Job
<input type="checkbox"/> Praktikum/Praktika	<input type="checkbox"/> Arbeitssuche	<input type="checkbox"/> Elternzeit
<input type="checkbox"/> Sonstiges		

6. Vorkenntnisse

Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse in den folgenden Fächern ein?

6.1 Mathematik	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	keine Angabe
6.2 Betriebswirtschaftslehre		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6.3 Programmierung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6.4 Physik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6.5 Technik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6.6 Englisch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

7. Beratung und Informationen

Welche Beratungsangebote und Informationsquellen haben Sie bei der Studien-/Hochschulwahl genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

7.1 **Internet**

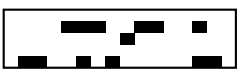
<input type="checkbox"/> Internetseite der FH (www.fh-swf.de)	<input type="checkbox"/> www.studifinder.de	<input type="checkbox"/> Social Media
<input type="checkbox"/> Suchmaschine	<input type="checkbox"/> Andere Internetseiten	

7.2 Falls Sie andere Internetseiten genutzt haben, welche waren dies?

7.3 **An der Fachhochschule Südwestfalen**

<input type="checkbox"/> Infotag (auch: Schnuppertag, Studienbörse, Karrieretag, Langer Abend)	<input type="checkbox"/> Studienfachberatung/ Infoveranstaltung zu einzelnen Studiengängen	<input type="checkbox"/> Einzelberatung (auch per Mail/Telefon)
<input type="checkbox"/> Sonstige an der FH		

7.4 Falls Sie Sonstige an der FH angekreuzt haben, welche waren dies?



7. Beratung und Informationen [Fortsetzung]

7.5 Sonstige

- Presse, Magazine, Radio Agentur für Arbeit / BIZ Arbeitgeber
 Privates Umfeld (Familie, Freunde) Infostand der FH auf einer Messe

7.6 Auf welcher Messe war der Infostand der FH?

8. Gründe für ein Masterstudium

Ich habe mich für ein Masterstudium entschieden, weil...

8.1	es schon vor Beginn des Studiums mein Ziel war.	trifft voll zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
8.2	ich keinen passenden Berufseinstieg mit dem Bachelorabschluss gefunden habe.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.3	die Verdienstmöglichkeiten mit dem Masterabschluss besser sind.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.4	ich mit dem Masterabschluss eine höhere berufliche Position erreichen möchte.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.5	der Masterabschluss die Voraussetzung (Regelabschluss) für meinen Wunschberuf ist.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.6	der Masterabschluss Voraussetzung für eine Weiterqualifizierung (z.B. Promotion) ist.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.7	mir das Masterstudium von meinem Arbeitgeber empfohlen wurde.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.8	ich mich persönlich weiterentwickeln möchte.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.9	ich Spaß am Studium/Lernen habe.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.10	ich meine wissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen möchte.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.11	ich die Vorteile des Studierendenstatus erhalten möchte (Semesterticket, Krankenversicherung etc.).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
8.12	ich mich fachlich mit dem Masterstudium spezialisieren möchte.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

9. Gründe für die Wahl der FH SWF

Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für die Wahl der FH Südwestfalen...

9.1	guter Ruf der FH Südwestfalen	sehr wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	völlig unwichtig	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
9.2	Nähe zur Familie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.3	Aufrechterhalten sozialer Bindungen (Partnerschaft, Vereine)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.4	Nähe zum Wohnort		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.5	Nähe zum Arbeitgeber		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.6	Firmenkontakte/Kooperationen der FH Südwestfalen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.7	überschaubare Größe der Hochschule		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.8	Hochschulranking (CHE, etc.)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.9	keine Zulassungsbeschränkung (z.B. NC)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.10	Praxisorientierung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.11	Möglichkeit zur anschließenden Promotion		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.12	weil mir Andere dazu geraten haben		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.13	gute Studienberatung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.14	gute Erfahrungen im Bachelorstudium an der FH SWF		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
9.15	Studienfach wird nur an wenigen Hochschulen angeboten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



9. Gründe für die Wahl der FH SWF [Fortsetzung]

9.16 Sonstige Gründe, und zwar...

9.17

9.18 Ist die Fachhochschule Südwestfalen Ihre Wunschhochschule? Ja Nein

10. Finanzierung / Nebentätigkeit

10.1 Sehen Sie die Finanzierung Ihres Studiums als gesichert an? Ja keine Angabe Nein weiß nicht

10.2 Üben Sie eine Erwerbstätigkeit neben dem Studium aus? Ja Nein

10.3 Wenn ja, wie viele Stunden arbeiten Sie in dieser Tätigkeit pro Woche? bis 4 5-8 9-12 13-16 17-20 mehr als 20

11. aktueller Informationsstand

Wie bewerten Sie Ihren aktuellen Informationsstand im Hinblick auf folgende Aspekte Ihres Masterstudiums?

11.1 Aufbau und Struktur des Studiengangs sehr gut sehr schlecht keine Angabe

11.2 Studien- und Modulinhalte

11.3 Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten

11.4 Praxisanteile, -phasen des Studiums

11.5 Besondere Beratungs- und Serviceangebote Ihres Fachbereichs/Studiengangs (z.B. Studierendencoach, Fachstudienberatung)

11.6 Zentrale Serviceeinrichtungen der Hochschule (z.B. Studierenden-Servicebüro, Bibliothek, IT-Services, Akad. Auslandsamt)

12. Bildungshintergrund

12.1 Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihr Vater?
 Keinen Abschluss Haupt- bzw. Volksschule
 Realschule Fachabitur
 Abitur Abschluss im Ausland
 Mir nicht bekannt

12.2 Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihre Mutter?
 Keinen Abschluss Haupt- bzw. Volksschule
 Realschule Fachabitur
 Abitur Abschluss im Ausland
 Mir nicht bekannt

12.3 Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat Ihr Vater?
 Kein formaler Ausbildungsabschluss Berufsausbildung (Lehre)
 Fachschulabschluss (z.B. Meister- oder Technikerschule) Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss Abschluss im Ausland
 Mir nicht bekannt

12.4 Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat Ihre Mutter?
 Kein formaler Ausbildungsabschluss Berufsausbildung (Lehre)
 Fachschulabschluss (z.B. Meister- oder Technikerschule) Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss Abschluss im Ausland
 Mir nicht bekannt

13. Demographische Angaben

13.1 In welchem Jahr sind Sie geboren (z.B. 1998)?


13.2 Welches Geschlecht haben Sie? weiblich männlich divers keine Angabe

13.3 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? Ja Nein

13.4 Wurden Sie in Deutschland geboren? Ja Nein

13.5 Sind Ihre Eltern bzw. ist ein Elternteil in Deutschland geboren? Ja, beide Elternteile Ja, ein Elternteil Nein



EvaSys	Studieneingangsbefragung MA Präsenz FB TBW	
--------	--	---

14. Pflege und Kinder

- 14.1 Sind Sie zeitlich in die Pflege von Ihnen nahestehenden Personen eingebunden? Ja Nein
- 14.2 Leben in Ihrem Haushalt Kinder, um die Sie sich kümmern? Nein Ja, ein Kind Ja, mehr als ein Kind
- 14.3 Sind Sie alleinerziehend? Ja Nein

15. Anmerkungen

15.1 Haben Sie weitere Anmerkungen?

Vielen Dank für die Teilnahme!



EvaSys	Befragung im Verbund - Studiengang Bachelor (WS 18/19)	Electric Paper EVALUATIONSPAPIER
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,
im Verlauf Ihres Studiums finden aus Qualitätssicherungsgründen diverse Befragungen mit unterschiedlichen Fragestellungen statt. Alle an der FH Südwestfalen durchgeführten Befragungen und deren Auswertungen unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Es wird gewährleistet, dass zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Teilnahme an den Befragungen erfolgt auf freiwilliger Basis.

1. Persönliche Situation und persönliche Daten

- 1.1 Welchen Verbundstudiengang studieren Sie an der Fachhochschule Südwestfalen?
 Angewandte Informatik (B.Sc.) Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht (B.A.) Elektrotechnik (B.Eng.)
 Frühpädagogik (B.A.) Kunststofftechnik (B.Eng.) Maschinenbau (B.Eng.)
 Mechatronik (B.Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau (B.Eng.) Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- 1.2 Welches Geschlecht haben Sie?
 weiblich männlich keine Angabe
- 1.3 Wie alt sind Sie?
 bis 24 Jahre 25-29 Jahre 30-34 Jahre
 35-39 Jahre 40-44 Jahre 45 Jahre oder älter
 keine Angabe
- 1.4 Bitte geben Sie Ihre private Wohnsituation an:
 allein lebend verheiratet/Lebensgemeinschaft bei den Eltern
 Wohngemeinschaft Sonstige
- 1.5 Haben Sie ein Kind, um das Sie sich während Ihres Studiums kümmern?
 nein ja, ein Kind ja, mehr als ein Kind
- 1.6 Über welche Hochschulzugangsberechtigung verfügen Sie?
 Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife Meister/in, Techniker/in oder Fachwirt/in
 andere berufliche und fachliche Qualifikation sonstige (z.B. bestandene Zugangsprüfung, Probestudium)
- 1.7 Verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung?
 ja nein
- 1.8 Haben Sie bereits ein Studium abgeschlossen?
 ja nein
- 1.9 In welchem Umfang sind Sie zurzeit beruflich tätig?
 berufstätig in Vollzeit berufstätig in Teilzeit in beruflicher Ausbildung
 zurzeit in Elternzeit/Erziehungszeit/Pflegezeit mit Teilzeitbeschäftigung zurzeit ausschließlich in Elternzeit/Erziehungszeit/Pflegezeit weder berufstätig noch in beruflicher Ausbildung



EvaSys

Befragung im Verbund - Studiengang Bachelor (WS 18/19)



1. Persönliche Situation und persönliche Daten [Fortsetzung]

- 1.10 Wie viel Zeit werden Sie voraussichtlich durchschnittlich benötigen, um von Ihrem Wohnort zum Studienort zu kommen (einfache Fahrt)?
- < 1 Stunde 1 - 1,5 Stunden 1,5 - 2 Stunden
 2 - 2,5 Stunden 2,5 - 3 Stunden 3 - 4 Stunden
 > 4 Stunden
- 1.11 Falls Sie neben Ihrem Studium beruflich tätig sind oder eine Ausbildung machen, ist Ihr Arbeitgeber bereit, Ihnen im nennenswerten Umfang Arbeitsbefreiung zu gewähren? (Mehrfachnennungen möglich)
- mein Arbeitgeber weiß bislang nichts von meinem Studium nein, ich muss immer die volle Leistung bringen und ggf. das Studium zurückstellen ja, aber nur in eng begrenzten Ausnahmefällen (z.B. bei Klausuren)
 ja, z.B. für Projekte und Blockveranstaltungen ja, es ist mir möglich, für eine begrenzte Zeit, in Teilzeit zu arbeiten ja, ich kann mir meine Arbeit einteilen und vorhandene Freiräume für mein Studium nutzen
 ja, mein Arbeitgeber und ich haben umfangreiche Arbeitsbefreiungen/ Freistellungen vereinbart
- 1.12 Falls Sie neben Ihrem Verbundstudium beruflich tätig sind, ist Ihnen Ihre berufliche Position/Stelle während des Studiums sicher?
- ja nein kann ich nicht einschätzen
- 1.13 Wie eng hängt Ihrer Meinung nach Ihre berufliche Ausbildung bzw. Ihre Berufstätigkeit mit dem gewählten Studienfach im Verbundstudium zusammen?
- sehr eng eng teilweise wenig gar nicht

2. Motivation zur Studienaufnahme

- 2.1 Welches sind die wichtigsten Gründe für Ihr Interesse am Verbundstudium? (Mehrfachnennungen möglich)
- durch das Verbundstudium habe ich die Möglichkeit in einem fachlich interessanten Studiengbiet zu studieren. ich möchte zusätzliche Handlungskompetenzen (z.B. Problemlösungs-, Sozial-, Führungskompetenz) erwerben. für meinen jetzigen Beruf ist der Erwerb von (zusätzlichen) fachlichen Kenntnissen notwendig.
 ich erhoffe mir nach Studienabschluss gute Verdienst- und Karrieremöglichkeiten. ich möchte berufsbegleitend studieren. ich möchte ausbildungsbegleitend studieren.
 ich kann mir ein Studium nur dann leisten, wenn ich weiterhin regelmäßig Einkommen erziele. ich habe mich aus anderen Gründen für ein Verbundstudium entschieden.

3. Wahl des Studiums

Wie sind Sie auf das Verbundstudium aufmerksam geworden?

- 3.1 Durch folgende Empfehlungen: (Mehrfachnennungen möglich)
- Empfehlung durch Verbundstudierende/ Absolventinnen und Absolventen Empfehlung durch die/den Arbeitgeber/in Empfehlung durch Familienmitglieder/Freunde/ Kolleginnen und Kollegen
- 3.2 Durch eigene Recherche unter Nutzung folgender Informationsquellen: (Mehrfachnennungen möglich)
- Arbeitsamt/ Berufsinformationszentrum Kammern/Arbeitgeberverbände Informations- und Beratungsangebote des Verbundstudiums
 Informationsbroschüren des Verbundstudiums Internetseite des Verbundstudiums (www.Verbundstudium.de) Internetseite der Hochschule
 Suchmaschinen im Internet weitere Internetangebote



EvaSys	Befragung im Verbund - Studiengang Bachelor (WS 18/19)	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	--	--------------------------------------

4. Wahl der Hochschule bzw. des Studienortes

- 4.1 Welche Gründe waren für Ihre Wahl der Hochschule bzw. des Studienortes ausschlaggebend? (Mehrfachnennungen möglich)
- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> interessantes Studienkonzept | <input type="checkbox"/> guter Ruf des Studienangebotes | <input type="checkbox"/> dieser Verbundstudiengang wird nur an dieser Hochschule/diesem Studienort angeboten |
| <input type="checkbox"/> guter Ruf der Hochschule/des Studienortes | <input type="checkbox"/> Ergebnisse der Hochschule beim Hochschulranking | <input type="checkbox"/> Zulassungsbeschränkungen an anderen Hochschulen/Studienorten |
| <input type="checkbox"/> Möglichkeit, im Anschluss ein weiterführendes Studium aufzunehmen | <input type="checkbox"/> persönliche Gründe (z.B. Nähe zum Wohnort, private Bindungen, Verpflichtungen) | |
- 4.2 Gibt es noch weitere Gründe, die bei Ihrer Wahl der Hochschule/ des Studienortes von Bedeutung waren? Wenn ja, bitte nennen Sie diese...

5. Studienpraxis und Studienverlauf

- 5.1 Wie viele Stunden pro Woche werden Sie Ihrer Schätzung nach insgesamt durchschnittlich für Ihr Studium aufbringen?
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> < 10 Stunden | <input type="checkbox"/> 10 - 14 Stunden | <input type="checkbox"/> 15 - 19 Stunden |
| <input type="checkbox"/> 20 - 24 Stunden | <input type="checkbox"/> 25 - 29 Stunden | <input type="checkbox"/> > 30 Stunden |
- 5.2 Welche Probleme im Zusammenhang mit dem Studium beschäftigen Sie zurzeit am meisten? (Mehrfachnennungen möglich)
- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Zeitmanagement bzgl. der Vereinbarkeit Studium und Beruf | <input type="checkbox"/> Zeitmanagement bzgl. der Vereinbarkeit von Studium und Familie | <input type="checkbox"/> Zeitmanagement bzgl. der Vereinbarkeit von Studium und anderen Interessen und/oder Verpflichtungen |
| <input type="checkbox"/> Stoffbewältigung und/oder Vorkenntnisse | <input type="checkbox"/> Entfernung zur FH | <input type="checkbox"/> Arbeitsmarktchancen von Verbundstudierenden |
| <input type="checkbox"/> private Lernsituation | <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar... | |

5.3

- 5.4 Haben Sie die Perspektive eines beruflichen Aufstiegs bei Studienerfolg?
- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, aber nur durch einen Wechsel meines Arbeitgebers | <input type="checkbox"/> ja, in einem anderen Bereich bei meinem derzeitigen Arbeitgeber |
| <input type="checkbox"/> ja, auch im jetzigen Bereich (Abteilung u.ä.) | | |
- 5.5 Wie schätzen Sie Ihre Einstellungs- und Berufschancen bzw. innerbetrieblichen Karrierechancen nach Abschluss des Studiums ein?
- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> ich bin sicher, eine Stelle nach meinen Wünschen zu finden | <input type="checkbox"/> ich bin sicher, dass ich eine halbwegs akzeptable Stelle finden werde | <input type="checkbox"/> ich bezweifle, dass ich eine studienadäquate Stelle finden werde |
| <input type="checkbox"/> ich rechne mit länger dauernder Arbeitslosigkeit | <input type="checkbox"/> ich habe noch nicht darüber nachgedacht | |



EvaSys	Befragung im Verbund - Studieneingang Bachelor (WS 18/19)	 Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
--------	---	---

5. Studienpraxis und Studienverlauf [Fortsetzung]

5.6 Haben Sie noch Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und einen erfolgreichen Studienbeginn!



EvaSys	Befragung im Verbund - Studiengang Master	Electric Paper EVALUATIONSPAPIER
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studierende,
im Verlauf Ihres Studiums finden aus Qualitätssicherungsgründen diverse Befragungen mit unterschiedlichen Fragestellungen statt. Alle an der FH Südwestfalen durchgeführten Befragungen und deren Auswertungen unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Es wird gewährleistet, dass zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Teilnahme an den Befragungen erfolgt auf freiwilliger Basis.

1. Persönliche Situation und persönliche Daten

- 1.1 Welchen (weiterbildenden) Verbundstudiengang studieren Sie an der Fachhochschule Südwestfalen?
 Angewandte Informatik (M.Sc.) Elektrotechnik (M.Eng.) Management für Ingenieur- und Naturwissenschaften (MBA)
 Wirtschaftsrecht (LL.M.)
- 1.2 Welches Geschlecht haben Sie?
 weiblich männlich divers
 keine Angabe
- 1.3 Wie alt sind Sie?
 bis 24 Jahre 25-29 Jahre 30-34 Jahre
 35-39 Jahre 40-44 Jahre 45 Jahre oder älter
 keine Angabe
- 1.4 Bitte geben Sie Ihre private Wohnsituation an:
 allein lebend verheiratet/Lebensgemeinschaft bei den Eltern
 Wohngemeinschaft Sonstiges
- 1.5 Haben Sie ein Kind, um das Sie sich während Ihres Studiums kümmern?
 nein ja, ein Kind ja, mehr als ein Kind
- 1.6 Über welche Hochschulzugangsberechtigung verfügen Sie?
 Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife Meister/in, Techniker/in oder Fachwirt/in
 andere berufliche und fachliche Qualifikation sonstige (z.B. bestandene Zugangsprüfung, Probestudium)
- 1.7 Verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung?
 ja nein
- 1.8 Mit welchem Abschluss haben Sie Ihren vorherigen Studiengang beendet?
 Bachelor Master Diplom (FH)
 sonstiger Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Staatsexamen, Magister) Sonstige
- 1.9 Wo haben Sie Ihren vorherigen Studienabschluss erworben?
 im Verbundstudium im Präsenzstudium an einer Fachhochschule in Deutschland im Präsenzstudium an einer Fachhochschule im Ausland
 im Präsenzstudium an einer Universität in Deutschland im Präsenzstudium an einer Universität im Ausland Sonstige



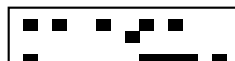
EvaSys	Befragung im Verbund - Studiengang Master	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	---	--------------------------------------


1. Persönliche Situation und persönliche Daten [Fortsetzung]

- 1.10 In welchem Umfang sind Sie zurzeit beruflich tätig?
- berufstätig in Vollzeit
 berufstätig in Teilzeit
 zurzeit in Elternzeit/Erziehungszeit/
 Pflegezeit mit Teilzeitbeschäftigung
 zurzeit ausschließlich in Elternzeit/
 Erziehungszeit/Pflegezeit
 nicht berufstätig
- 1.11 Wie viel Zeit werden Sie voraussichtlich durchschnittlich benötigen, um von Ihrem Wohnort zum Studienort zu kommen (einfache Fahrt)?
- < 1 Stunde
 1 - 1,5 Stunden
 1,5 - 2 Stunden
 2 - 2,5 Stunden
 2,5 - 3 Stunden
 3 - 4 Stunden
 > 4 Stunden
- 1.12 Falls Sie neben Ihrem Studium beruflich tätig sind oder eine Ausbildung machen, ist Ihr Arbeitgeber bereit, Ihnen im nennenswerten Umfang Arbeitsbefreiung zu gewähren? (Mehrfachnennungen möglich)
- mein Arbeitgeber weiß bislang nichts von meinem Studium
 nein, ich muss immer die volle Leistung bringen und ggf. das Studium zurückstellen
 ja, aber nur in eng begrenzten Ausnahmefällen (z.B. bei Klausuren)
 ja, z.B. für Projekte und Blockveranstaltungen
 ja, es ist mir möglich, für eine begrenzte Zeit, in Teilzeit zu arbeiten
 ja, ich kann mir meine Arbeit einteilen und vorhandene Freiräume für mein Studium nutzen
 ja, mein Arbeitgeber und ich haben umfangreiche Arbeitsbefreiungen/ Freistellungen vereinbart
- 1.13 Falls Sie neben Ihrem Verbundstudium beruflich tätig sind, ist Ihnen Ihre berufliche Position/Stelle während des Studiums sicher?
- ja
 nein
 kann ich nicht einschätzen
- 1.14 Wie eng hängt Ihrer Meinung nach Ihre berufliche Ausbildung bzw. Ihre Berufstätigkeit mit dem gewählten Studienfach im Verbundstudium zusammen?
- sehr eng teilweise wenig gar nicht

2. Motivation zur Studienaufnahme

- 2.1 Welches sind die wichtigsten Gründe für Ihr Interesse am Verbundstudium? (Mehrfachnennungen möglich)
- durch das Verbundstudium habe ich die Möglichkeit in einem fachlich interessanten Studiengbiet zu studieren.
 ich möchte zusätzliche Handlungskompetenzen (z.B. Problemlösungs-, Sozial-, Führungskompetenz) erwerben.
 für meinen jetzigen Beruf ist der Erwerb von (zusätzlichen) fachlichen Kenntnissen notwendig.
 ich erhoffe mir nach Studienabschluss gute Verdienst- und Karrieremöglichkeiten.
 ich möchte berufsbegleitend studieren.
 ich kann mir ein Studium nur dann leisten, wenn ich weiterhin regelmäßig Einkommen erziele.
 ich habe mich aus anderen Gründen für ein Verbundstudium entschieden.



EvaSys	Befragung im Verbund - Studiengang Master	
--------	---	---

3. Wahl des Studiums

Wie sind Sie auf das Verbundstudium aufmerksam geworden?

3.1 Durch folgende Empfehlungen: (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Verbundstudierende/ Absolventinnen und Absolventen | <input type="checkbox"/> Empfehlung durch die/den Arbeitgeber/in | <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Familienmitglieder/Freunde/ Kolleginnen und Kollegen |
|--|--|--|

3.2 Durch eigene Recherche unter Nutzung folgender Informationsquellen: (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitsamt/ Berufsinformationszentrum | <input type="checkbox"/> Kammern/Arbeitgeberverbände | <input type="checkbox"/> Informations- und Beratungsangebote des Verbundstudiums |
| <input type="checkbox"/> Informationsbroschüren des Verbundstudiums | <input type="checkbox"/> Internetseite des Verbundstudiums (www.Verbundstudium.de) | <input type="checkbox"/> Internetseite der Hochschule |
| <input type="checkbox"/> Suchmaschinen im Internet | <input type="checkbox"/> weitere Internetangebote | |

4. Wahl der Hochschule bzw. des Studienortes

4.1 Welche Gründe waren für Ihre Wahl der Hochschule bzw. des Studienorts ausschlaggebend? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> interessantes Studienkonzept | <input type="checkbox"/> guter Ruf des Studienangebotes | <input type="checkbox"/> dieser Verbundstudiengang wird nur an dieser Hochschule/diesem Studienort angeboten |
| <input type="checkbox"/> guter Ruf der Hochschule/des Studienortes | <input type="checkbox"/> Ergebnisse der Hochschule beim Hochschulranking | <input type="checkbox"/> Zulassungsbeschränkungen an anderen Hochschulen/Studienorten |
| <input type="checkbox"/> Möglichkeit, im Anschluss ein weiterführendes Studium aufzunehmen | <input type="checkbox"/> persönliche Gründe (z.B. Nähe zum Wohnort, private Bindungen, Verpflichtungen) | |

4.2 Gibt es noch weitere Gründe, die bei Ihrer Wahl der Hochschule/ des Studienortes von Bedeutung waren? Wenn ja, bitte nennen Sie diese...

5. Studienpraxis und Studienverlauf

5.1 Wie viele Stunden pro Woche werden Sie Ihrer Schätzung nach insgesamt durchschnittlich für Ihr Studium aufbringen?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> < 10 Stunden | <input type="checkbox"/> 10 - 14 Stunden | <input type="checkbox"/> 15 - 19 Stunden |
| <input type="checkbox"/> 20 - 24 Stunden | <input type="checkbox"/> 25 - 29 Stunden | <input type="checkbox"/> > 30 Stunden |

5.2 Welche Probleme im Zusammenhang mit dem Studium beschäftigen Sie zurzeit am meisten? (Mehrfachnennungen möglich)


- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Zeitmanagement bzgl. der Vereinbarkeit Studium und Beruf | <input type="checkbox"/> Zeitmanagement bzgl. der Vereinbarkeit von Studium und Familie | <input type="checkbox"/> Zeitmanagement bzgl. der Vereinbarkeit von Studium und anderen Interessen und/oder Verpflichtungen |
| <input type="checkbox"/> Stoffbewältigung und/oder Vorkenntnisse | <input type="checkbox"/> Entfernung zur FH | <input type="checkbox"/> Arbeitsmarktchancen von Verbundstudierenden |
| <input type="checkbox"/> private Lernsituation | <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar... | |

5.3

5.4 Haben Sie die Perspektive eines beruflichen Aufstiegs bei Studienerfolg?

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, aber nur durch einen Wechsel meines Arbeitgebers | <input type="checkbox"/> ja, in einem anderen Bereich bei meinem derzeitigen Arbeitgeber |
| <input type="checkbox"/> ja, auch im jetzigen Bereich (Abteilung u.ä.) | | |



EvaSys	Befragung im Verbund - Studieneingang Master	 Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
--------	--	---

5. Studienpraxis und Studienverlauf [Fortsetzung]

5.5 Wie schätzen Sie Ihre Einstellungs- und Berufschancen bzw. innerbetrieblichen Karrierechancen nach Abschluss des Studiums ein?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> ich bin sicher, eine Stelle nach meinen Wünschen zu finden | <input type="checkbox"/> ich bin sicher, dass ich eine halbwegs akzeptable Stelle finden werde | <input type="checkbox"/> ich bezweifle, dass ich eine studienadäquate Stelle finden werde |
| <input type="checkbox"/> ich rechne mit länger dauernder Arbeitslosigkeit | <input type="checkbox"/> ich habe noch nicht darüber nachgedacht | |

5.6 Haben Sie noch Anmerkungen oder Verbesserungswünsche?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und einen erfolgreichen Studienbeginn!



MUSTER

EvaSys	Zweitsemesterbefragung FB TBW SoSe 2019_WING	Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und geben ihn zum Ende dieser Veranstaltung wieder ab. Die Daten werden anonym ausgewertet.

1. Studienwahl

Ich hatte die Erwartung, mit der **Wahl meines Studienfachs ...**

	trifft voll zu		trifft überhaupt nicht zu		keine Angabe
1.1 meine persönliche Begabung zu verwirklichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 meine Fachinteressen zu verfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 praxisorientiert zu studieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 gute Berufsaussichten zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5 Aussicht auf ein hohes Einkommen zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Handelt es sich bei dem von Ihnen gewählten Studienfach um Ihr ursprüngliches Wunschfach?					
<input type="checkbox"/> ja					<input type="checkbox"/> nein

2. Studienvoraussetzungen

- 2.1 Über welche Hochschulzugangsberechtigung verfügen Sie?
 Allgemeine Hochschulreife/Abitur Fachhochschulreife Hochschulzugang aufgrund einer beruflichen Qualifizierung (ohne Fachhochschulreife)
- 2.2 An welcher Art von Schule haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?
 Berufskolleg Gesamtschule Gymnasium
 sonstige Schule Schule im Ausland keine Angabe
- 2.3 Haben Sie bereits eine Berufsausbildung in einem Unternehmen absolviert?
 ja nein
- 2.4 Bitte geben Sie die Note Ihrer allgemeinen Hochschulreife bzw. die Note des schulischen Teils Ihrer Fachhochschulreife an

- 2.5 In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erhalten? (Bitte geben Sie das Jahr vierstellig an, z.B. 2013)

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Zweitsemesterbefragung FB TBW SoSe 2019_WING	Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
--------	--	-------------------------------------

2. Studienvoraussetzungen [Fortsetzung]

Bitte geben Sie an, in welchen **Klassen** Sie die folgenden Fächer hatten (Mehrfachantworten möglich)

- 2.6 Physik
- | | | |
|----------------------------------|--|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 7. Kl. | <input type="checkbox"/> 8. Kl. | <input type="checkbox"/> 9. Kl. |
| <input type="checkbox"/> 10. Kl. | <input type="checkbox"/> 11. Kl. | <input type="checkbox"/> 12. Kl. |
| <input type="checkbox"/> 13. Kl. | <input type="checkbox"/> hatte ich nie | |
- 2.7 Englisch
- | | | |
|----------------------------------|--|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 7. Kl. | <input type="checkbox"/> 8. Kl. | <input type="checkbox"/> 9. Kl. |
| <input type="checkbox"/> 10. Kl. | <input type="checkbox"/> 11. Kl. | <input type="checkbox"/> 12. Kl. |
| <input type="checkbox"/> 13. Kl. | <input type="checkbox"/> hatte ich nie | |

Bitte geben Sie an, mit welcher **Note** Sie die nachfolgenden Fächer abgeschlossen haben

- | | | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | hatte ich nicht |
| 2.8 Note in Mathematik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.9 Note in Deutsch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.10 Note in Physik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.11 Note in Englisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- 2.12 Haben Sie vor Beginn des Studiums an dem Brückenkurs Mathematik teilgenommen?
- ja nein

3. Studienleistungen im ersten Semester

Haben Sie an folgenden **Modulprüfungen** teilgenommen?

- | | | | | |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | ja und bestanden | anerkannt- Stud.wechsel | ja, aber nicht bestanden | nein |
| 3.1 Externes Rechnungswesen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 Grundlagen der Physik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 Grundlagen des Wirtschaftens | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4 Mathematik 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5 Technische Mechanik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- 3.6 Haben Sie Modulprüfungen aus einem höheren Semester abgelegt? Falls ja: um welche handelt es sich?

4. Studium

- 4.1 Gibt es Fächer / Module, die Ihnen im ersten Semester besonders schwer gefallen sind (Mehrfachantworten möglich)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Externes Rechnungswesen | <input type="checkbox"/> Grundlagen der Physik | <input type="checkbox"/> Grundlagen des Wirtschaftens |
| <input type="checkbox"/> Mathematik 1 | <input type="checkbox"/> Recht | <input type="checkbox"/> Technische Mechanik |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsenglisch | | |

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Zweitsemesterbefragung FB TBW SoSe 2019_WING



4. Studium [Fortsetzung]

- 4.2 Falls ja: haben Sie Verbesserungswünsche für diese Module? Bitte nennen Sie zuerst das Modul und geben Sie dann bitte Ihre Veränderungswünsche an

- 4.3 Haben Sie im ersten Semester mit anderen Studierenden in einer Lerngruppe außerhalb von Veranstaltungen gearbeitet (dazu zählen **nicht die Tutorien**)?

ja nein (weiter bei 4.5)

- 4.4 Falls ja: für welche Fächer haben Sie im ersten Semester in Lerngruppen gearbeitet? (Mehrfachantworten möglich)

Externes Rechnungswesen Grundlagen der Physik Grundlagen des Wirtschaftens
 Mathematik 1 Recht Technische Mechanik

Wirtschaftsentglish

- 4.5 Sehen Sie Probleme Ihr Studium fortzusetzen?

ja, große Probleme ja, leichte Probleme nein, keine Probleme (weiter bei 5.)

- 4.6 Falls ja, warum? (Mehrfachantworten möglich)

aus persönlichen Gründen aus finanziellen Gründen Studiengang entspricht nicht meinen Vorstellungen
 Studiengang entspricht nicht meinen Neigungen Studienort gefällt mir nicht wegen Berufseinstieg bzw. Ausbildungsbeginn
 das Studium ist mir zu schwer Sonstiges

- 4.7 Falls Sie "Sonstige Gründe" genannt haben: um welche handelt es sich?

5. Studienfinanzierung

- 5.1 Wie finanzieren Sie momentan Ihr Studium? (Mehrfachantworten möglich)

Eltern BAföG Partner/Ehepartner
 Eigene Erwerbstätigkeit Vermögen/Ersparnisse Stipendium
 Studienkredit

Informationen zum Thema Studienförderung finden Sie auf der Homepage der Fachhochschule Südwestfalen sowie der Homepage der KfW-Bank.

6. Zeitlicher Aufwand für Erwerbstätigkeit

- 6.1 Gingen Sie während des ersten Semesters innerhalb der **Vorlesungszeit** einer Erwerbstätigkeit nach?

ja nein (weiter bei 6.3)

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Zweitsemesterbefragung FB TBW SoSe 2019_WING



6. Zeitlicher Aufwand für Erwerbstätigkeit [Fortsetzung]

- 6.2 Falls ja: wieviel Zeit-Stunden haben Sie im ersten Semester durchschnittlich pro Woche **innerhalb** der **Vorlesungszeit** für Ihre Erwerbstätigkeit aufgewendet?

- 6.3 Gingen Sie während der **vorlesungsfreien Zeit** (Semesterferien) einer Erwerbstätigkeit nach?

ja nein (weiter bei 7.1)

Falls **nein**, bitte weiter bei Frage 7.1!

- 6.4 Falls ja: wieviel Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche **während** der **vorlesungsfreien Zeit** (**Semesterferien**) für Ihre Erwerbstätigkeit aufgewendet?

7. Allgemeine Angaben

- 7.1 Wann haben Sie Ihr Studium an der FH SWF aufgenommen?
 WS 2018/19 WS 2017/18 WS 2016/17
- 7.2 Studieren Sie im Programm Studium Flexibel?
 ja nein
- 7.3 Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht
 männlich weiblich divers
 keine Angabe
- 7.4 Sind Sie in Deutschland geboren?
 ja nein möchte nicht antworten
- 7.5 Sind Ihre Eltern bzw. ein Elternteil in Deutschland geboren?
 ja, beide Elternteile ja, ein Elternteil nein, kein Elternteil

8. Bildungshintergrund

- | | |
|---|---|
| <p>8.1 Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihr Vater?
 <input type="checkbox"/> keinen Abschluss <input type="checkbox"/> Haupt- bzw. Volksschule
 <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Fachabitur
 <input type="checkbox"/> Abitur <input type="checkbox"/> Anderer Abschluss im Ausland
 <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt</p> | <p>8.2 Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihre Mutter?
 <input type="checkbox"/> keinen Abschluss <input type="checkbox"/> Haupt- bzw. Volksschule
 <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Fachabitur
 <input type="checkbox"/> Abitur <input type="checkbox"/> Anderer Abschluss im Ausland
 <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt</p> |
| <p>8.3 Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat Ihr Vater?
 <input type="checkbox"/> Kein formaler Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (Lehre)
 <input type="checkbox"/> Fachschulabschluss (z.B.: Meister- oder Technikerschule) <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss
 <input type="checkbox"/> Anderer Abschluss im Ausland <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt</p> | <p>8.4 Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat Ihre Mutter?
 <input type="checkbox"/> Kein formaler Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (Lehre)
 <input type="checkbox"/> Fachschulabschluss (z.B.: Meister- oder Technikerschule) <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss
 <input type="checkbox"/> Anderer Abschluss im Ausland <input type="checkbox"/> Mir nicht bekannt</p> |

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Zweitsemesterbefragung FB TBW SoSe 2019_WING



9. Persönlicher Code

Um Daten aus verschiedenen Erhebungszeiträumen und Befragungen zusammenführen zu können, ist ein persönlicher Code notwendig. Dieser persönliche Code besteht aus einer Kombination von Zahlen und Buchstaben, die nur Sie kennen und der von Ihnen immer wieder hergeleitet werden kann. Wir versichern Ihnen, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden und darüber hinaus zu keiner Zeit ein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist.

Der persönliche Code wird so gebildet:

1. Erster Buchstabe Ihres Geburtsorts, z.B. Iserlohn
2. Zweiter Buchstabe Ihres Vornamens, z.B. Anna
3. Dritter Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter, z.B. Helga
4. Letzte Ziffer Ihres Geburtstages, z.B. 07.
5. Letzte Ziffer Ihres Geburtsmonats, z.B. 08.

Für dieses Beispiel ergibt sich der Code: INL78

9.1 Tragen Sie hier jetzt **Ihren persönlichen Code** ein:

10. Verbesserungsvorschläge

10.1 Haben Sie Anmerkungen bzw. gibt es etwas, was Sie verbessern würden?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Bachelor	Electric Paper EVALUATIONSTRAFER
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Persönliche Daten

- 1.1 Geschlecht
 weiblich männlich keine Angabe
- 1.2 Alter
 bis 24 Jahre 25-29 Jahre 30-34 Jahre
 35-39 Jahre 40-44 Jahre 45 Jahre oder älter
 keine Angabe
- 1.3 Über welche Hochschulzugangsberechtigung verfügen Sie?
 Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife Meister/in, Techniker/in oder Fachwirt/in
 andere berufliche und fachliche Qualifikationen sonstige (z.B. bestandene Zugangsprüfung, Probestudium) keine Angabe
- 1.4 In welchem Umfang sind Sie zurzeit berufstätig?
 berufstätig in Vollzeit berufstätig in Teilzeit in beruflicher Ausbildung
 weder berufstätig noch in beruflicher Ausbildung (bitte weiter mit Frage 3.1)

2. Studium und Beruf

- 2.1 Erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber Unterstützung für Ihr Studium? (Mehrfachnennungen möglich)
 Ja, Ermutigung/Motivation Ja, Beteiligung an der Finanzierung des Studiums Ja, zeitlich flexible Freiräume (z. B. Freistellungen für Block-Präsenzveranstaltungen, flexible Arbeitszeitgestaltung)
 Ja, Verringerung der Arbeitsbelastung Ja, inhaltliche Unterstützung Ja, technische Unterstützung (z. B. Nutzung von PCs und Geräten)
 Nein, mein Arbeitgeber verhält sich gleichgültig/ablehnend. Nein, mein Arbeitgeber weiß nichts von meinem Studium.
- 2.2 Wie hat sich bisher Ihr Verbundstudium auf Ihre berufliche Tätigkeit ausgewirkt? (Mehrfachnennungen möglich)
 Mir ist der Wiedereinstieg in den Beruf gelungen. Ich habe in eine bessere Position wechseln können. Die erworbenen Kompetenzen haben mir ermöglicht, neue Aufgaben zu übernehmen.
 Die erworbenen Kompetenzen haben mir geholfen, berufliche Aufgaben besser zu bewältigen. Das Studium hat bislang keinen Einfluss auf meine berufliche Situation gehabt. Die hohen Studienbelastungen haben mich bisher davon abgehalten, neue Aufgaben zu übernehmen.
 Ich habe an meiner jetzigen Arbeitsstelle eher Nachteile gehabt.
- 2.3 Haben Sie die Perspektive eines (weiteren) beruflichen Aufstiegs bei Studienerfolg?
 nein ja, aber nur durch einen Wechsel meines Arbeitgebers ja, in einem anderen Bereich bei meinem derzeitigen Arbeitgeber
 ja, auch im jetzigen Bereich (Abteilung u.ä.) keine Angabe

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Bachelor	Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
--------	---	-------------------------------------

3. Studienpraxis und Studienverlauf

3.1 Wie hoch war Ihr Arbeitsaufwand in Bezug auf den vorgesehenen Workload von durchschnittlich 22 Stunden/Woche (bei 45 Wochen/Jahr)? Zum Aufwand zählen z.B. Präsenzteilnahme, Bearbeitung der Lerneinheiten, Prüfungsvorbereitung, Gruppenarbeit, Anwendung im Beruf.

- Mein Aufwand war wesentlich niedriger.
 Mein Aufwand entsprach dem in etwa.
 Mein Aufwand war wesentlich höher.

3.2 Haben Sie den Eindruck, dass Ihr zeitlicher Aufwand für die Bewältigung des Studiums hinreichend ist?

- Ja
 Nein
 keine Angabe

3.3 Glauben Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen, dass Sie Ihr Studium in der vorgesehenen Zeit abschließen werden?

- Ja
 Nein, ich werde vermutlich ein Semester mehr brauchen.
 Nein, ich werde vermutlich zwei Semester mehr brauchen.
- Nein, ich werde vermutlich drei Semester mehr brauchen.
 Nein, ich werde wesentlich länger brauchen.
 Nein, vielleicht schließe ich das Studium auch gar nicht ab.
- Nein, ich beabsichtige, das Studium demnächst abzubrechen.
 keine Angabe

3.4 Wenn Sie überlegen, das Studium abzubrechen: Welche Gründe sind dafür maßgeblich?

4. Studienerfahrungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit.

- | | trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
|---|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------|
| 4.1 Ich bin immer gut auf die Veranstaltungen vorbereitet. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.2 Ich konnte meine Studienaktivitäten in meinen beruflichen und familiären Alltag gut integrieren. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.3 Mein Studium macht mir Spaß. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.4 Das Studium knüpft an meine bisherigen Kenntnisse und an mein Vorwissen an. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.5 Die Inhalte und Ziele des Studiengangs werden verdeutlicht (z.B. im Modulhandbuch, in den Präsenzen). | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.6 Ich fühle mich in meinem Studiengang gut beraten und betreut. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.7 Ich beteilige mich an studentischen Arbeitsgruppen. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.8 Die Präsenzveranstaltungen sind für mich unverzichtbar. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.9 Die Präsenzveranstaltungen fördern besonders den Austausch und die Kommunikation zwischen den Studierenden. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.10 Die Lehrenden achten auf die Gleichstellung von Mann und Frau. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Bachelor



4. Studienerfahrungen [Fortsetzung]

- 4.11 Bitte nennen Sie uns Ihre Erfahrungen, die Sie mit der Beratung und Betreuung in Ihrem Verbundstudiengang gemacht haben. Wünschen Sie sich weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote? Wenn ja, bitte nennen Sie diese.

5. Schwierigkeiten im Studium

Bitte schätzen Sie ein, in welchem Ausmaß Sie mit den folgenden Aspekten Schwierigkeiten in Ihrem bisherigen Studienverlauf hatten.

	große Schwierigkeiten	...	keine Schwierigkeiten	keine Angabe
5.1 Bewältigung der Stoffmenge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 benötigte Vorkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Studienorganisation (z.B. Informationen, Terminplanungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Verhalten einzelner Lehrender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5 Wahrnehmung der Präsenztermine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.6 Zeitmanagement (z.B. inhaltliche Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.7 Kontaktaufnahme mit Lehrenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.8 Wahrnehmung der Prüfungstermine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.9 Prüfungsdichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.10 Bestehen von Prüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.11 Kosten des Studiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 5.12 Weitere/andere Schwierigkeiten

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Bachelor



6. Ergänzende online Angebote

- 6.1 VS:online und VS:talk haben Sie bisher in Ihrem Verbundstudium genutzt um/zum/zur/für: (Mehrfachnennungen möglich)
- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Informationen und Mitteilungen des Studiengangs bzw. der Lehrenden abzurufen | <input type="checkbox"/> Anmeldung zu Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Herunterladen von weiteren Materialien, Beispielen, Aufgaben, etc. |
| <input type="checkbox"/> Diskussion mit anderen Studierenden bei fachlichen Fragen und Problemen | <input type="checkbox"/> fachlicher Austausch und Diskussion mit Lehrenden | <input type="checkbox"/> Beratung durch Lehrende im Rahmen von Sprechstunden |
| <input type="checkbox"/> Prüfungsvorbereitung | <input type="checkbox"/> Team- und Gruppenarbeiten | |

Welche Anmerkungen, Lob, Kritik und Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung bzgl. der online Angebote (z.B. VS:online, VS:talk) haben Sie?

6.2 Positive Aspekte

6.3 Negative Aspekte

6.4 Verbesserungsvorschläge


7. Verbesserung und Weiterentwicklung des Studienangebots

7.1 Welche Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Studienangebots haben Sie?

7.2 Bitte nennen Sie uns Ihre Meinung und Kritik zur Qualitätssicherung im Verbundstudiengang (Befragung, Rückmeldungen über Ergebnisse, Gespräche und Diskussionen, Umsetzung von Maßnahmen). Welche Vorschläge zur Verbesserung haben Sie?

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Master	 Electric Paper EVALUATIONSYSTEME
--------	---	---

3. Studienpraxis und Studienverlauf

3.1 Wie hoch war Ihr Arbeitsaufwand in Bezug auf den vorgesehenen Workload von durchschnittlich 26 Stunden/Woche (bei 46 Wochen/Jahr)? Zum Aufwand zählen z.B. Präsenzteilnahme, Bearbeitung der Lerneinheiten, Prüfungsvorbereitung, Gruppenarbeit, Anwendung im Beruf.

- Mein Aufwand war wesentlich niedriger.
 Mein Aufwand entsprach dem in etwa.
 Mein Aufwand war wesentlich höher.

3.2 Haben Sie den Eindruck, dass Ihr zeitlicher Aufwand für die Bewältigung des Studiums hinreichend ist?

- Ja
 Nein
 keine Angabe

3.3 Glauben Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen, dass Sie Ihr Studium in der vorgesehenen Zeit abschließen werden?

- Ja
 Nein, ich werde vermutlich ein Semester mehr brauchen.
 Nein, ich werde vermutlich zwei Semester mehr brauchen.
- Nein, ich werde vermutlich drei Semester mehr brauchen.
 Nein, ich werde wesentlich länger brauchen.
 Nein, vielleicht schließe ich das Studium auch gar nicht ab.
- Nein, ich beabsichtige, das Studium demnächst abzubrechen.
 keine Angabe

3.4 Wenn Sie überlegen, das Studium abzubrechen: Welche Gründe sind dafür maßgeblich?

4. Studienerfahrungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit.

- | | trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> | keine Angabe |
|---|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------|
| 4.1 Ich bin immer gut auf die Veranstaltungen vorbereitet. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.2 Ich konnte meine Studienaktivitäten in meinen beruflichen und familiären Alltag gut integrieren. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.3 Mein Studium macht mir Spaß. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.4 Das Studium knüpft an meine bisherigen Kenntnisse und an mein Vorwissen an. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.5 Die Inhalte und Ziele des Studiengangs werden verdeutlicht (z.B. im Modulhandbuch, in den Präsenzen). | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.6 Ich fühle mich in meinem Studiengang gut beraten und betreut. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.7 Ich beteilige mich an studentischen Arbeitsgruppen. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.8 Die Präsenzveranstaltungen sind für mich unverzichtbar. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.9 Die Präsenzveranstaltungen fördern besonders den Austausch und die Kommunikation zwischen den Studierenden. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| 4.10 Die Lehrenden achten auf die Gleichstellung von Mann und Frau. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Master



4. Studienerfahrungen [Fortsetzung]

- 4.11 Bitte nennen Sie uns Ihre Erfahrungen, die Sie mit der Beratung und Betreuung in Ihrem Verbundstudiengang gemacht haben. Wünschen Sie sich weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote? Wenn ja, bitte nennen Sie diese.

5. Schwierigkeiten im Studium

Bitte schätzen Sie ein, in welchem Ausmaß Sie mit den folgenden Aspekten Schwierigkeiten in Ihrem bisherigen Studienverlauf hatten.

	große Schwierigkeiten	...	keine Schwierigkeiten	keine Angabe
5.1 Bewältigung der Stoffmenge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 benötigte Vorkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Studienorganisation (z.B. Informationen, Terminplanungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Verhalten einzelner Lehrender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5 Wahrnehmung der Präsenztermine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.6 Zeitmanagement (z.B. inhaltliche Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.7 Kontaktaufnahme mit Lehrenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.8 Wahrnehmung der Prüfungstermine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.9 Prüfungsdichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.10 Bestehen von Prüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.11 Kosten des Studiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 5.12 Weitere/andere Schwierigkeiten

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung im Verbundstudium - mittleres Semester Master



6. Ergänzende online Angebote

6.1 VS:online und VS:talk haben Sie bisher in Ihrem Verbundstudium genutzt um/zum/zur/für: (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Informationen und Mitteilungen des Studiengangs bzw. der Lehrenden abzurufen | <input type="checkbox"/> Anmeldung zu Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Herunterladen von weiteren Materialien, Beispielen, Aufgaben, etc. |
| <input type="checkbox"/> Diskussion mit anderen Studierenden bei fachlichen Fragen und Problemen | <input type="checkbox"/> fachlicher Austausch und Diskussion mit Lehrenden | <input type="checkbox"/> Beratung durch Lehrende im Rahmen von Sprechstunden |
| <input type="checkbox"/> Prüfungsvorbereitung | <input type="checkbox"/> Team- und Gruppenarbeiten | |

Welche Anmerkungen, Lob, Kritik und Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung bzgl. der online Angebote (z.B. VS:online, VS:talk) haben Sie?

6.2 Positive Aspekte:

6.3 Negative Aspekte:

6.4 Verbesserungsvorschläge:

7. Verbesserung und Weiterentwicklung des Studienangebots

7.1 Welche Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Studienangebots haben Sie?

7.2 Bitte nennen Sie uns Ihre Meinung und Kritik zur Qualitätssicherung im Verbundstudiengang (Befragung, Rückmeldungen über Ergebnisse, Gespräche und Diskussionen, Umsetzung von Maßnahmen). Welche Vorschläge zur Verbesserung haben Sie?

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19	Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Fragen zum Studium allgemein

- 1.1 Welchen Studiengang studieren Sie?
- Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsinformatik Wirt. Ing.
Gebäudesystemtechnologie
- Internat. Studies of Busin. Adm. and Engineering Internat. Studies of Busin. Adm. and Comp. Science

2. Gründe zur Wahl

Zu Beginn des Studiums hatte ich die Erwartung, dass ich mit der **Wahl meines Studienfachs...**


	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
2.1 meine persönliche Begabung verwirkliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 meine Fachinteressen verfolge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 praxisorientiert studiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 gute Berufsaussichten habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Aussicht auf ein hohes Einkommen habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Laufe meines bisherigen Studiums haben sich **meine Erwartungen erfüllt**, dass ich...

	vollkommen erfüllt	eher erfüllt	eher nicht erfüllt	überhaupt nicht erfüllt	keine Angabe
2.6 meine persönliche Begabung verwirkliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7 meine Fachinteressen verfolge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 praxisorientiert studiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9 gute Berufsaussichten habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10 Aussicht auf ein hohes Einkommen habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19	 Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	--	--

3. Studienbedingungen

Wie **wichtig** sind Ihnen die folgenden Aspekte an der Hochschule?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	völlig unwichtig	keine Angabe
3.1 Technische Ausstattung (Laborausstattung, Arbeitsmittel, EDV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Studierendenberatung/-coaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Vermittlung der Studiengangsziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 Transparenz der Studien- und Prüfungsordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7 Einbezug von Online- u. Multimediaangeboten in Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8 Angebot von Tutorien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9 Vereinbarkeit von Studium und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10 Unterstützungsangebote für Studierende mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie **beurteilen** Sie folgende Aspekte Ihres Studiums an der Hochschule?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
3.11 Technische Ausstattung (Laborausstattung, Arbeitsmittel, EDV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.12 Studierendenberatung/-coaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.13 Zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.14 Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.15 Vermittlung der Studiengangsziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.16 Transparenz der Studien- und Prüfungsordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.17 Einbezug von Online- u. Multimediaangeboten in Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.18 Angebot von Tutorien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.19 Vereinbarkeit von Studium und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.20 Unterstützungsangebote für Studierende mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19



3. Studienbedingungen [Fortsetzung]

Wie wichtig sind Ihrer Ansicht nach die folgenden Merkmale für Ihre **berufliche Qualifikation**?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	völlig unwichtig	keine Angabe
3.21 Breites Grundlagenwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.22 Spezielles Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.23 Praxisnähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.24 Fachübergreifendes Denken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.25 Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.26 Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.27 Führungsqualitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.28 Innovationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.29 Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.30 Fähigkeit zur Teamarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.31 Fähigkeit, Projekte zu managen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie werden Ihrer Meinung nach die folgenden Merkmale im Studium berücksichtigt?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
3.32 Breites Grundlagenwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.33 Spezielles Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.34 Praxisnähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.35 Fachübergreifendes Denken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.36 Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.37 Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.38 Führungsqualitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.39 Innovationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.40 Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.41 Fähigkeit zur Teamarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.42 Fähigkeit, Projekte zu managen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


4. Attraktivität des Studiensumfeldes

Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte der Attraktivität Ihres Studiensumfeldes.

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
4.1 Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten in der Hochschulumgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Mietbedingungen in Hochschulumgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Erreichbarkeit der Hochschule ohne eigenes Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Parkmöglichkeiten in Hochschulnähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19	 Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME
--------	--	--

4. Attraktivität des Studiumfeldes [Fortsetzung]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
4.5 Zugang zum Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6 Öffnungszeiten der Mensa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7 Öffnungszeiten der Bibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
4.8 Die Bibliothek ist gut sortiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.9 Die in der Bibliothek angebotenen Medien sind in genügender Anzahl vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.10 Es stehen Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen ich ungestört lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.11 Es gibt genügend Teamarbeitsplätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.12 Der Kontakt/das Kennenlernen der Studierenden untereinander wird durch entsprechende Räumlichkeiten unterstützt ("Kommunikationsecken").	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.13 Der Campus lädt dazu ein, sich auch außerhalb von Lehrveranstaltungen in der Einrichtung aufzuhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Zufriedenheit

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
5.1 Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden ist sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Es gibt sehr gute Möglichkeiten mit den Lehrenden in Kontakt zu treten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Ich fühle mich am Studienort sehr wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Ich bin mit meinem Studium an der FH-SWF insgesamt sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19



6. Studienverlauf

6.1 Bitte geben Sie an, wie viele **Modulprüfungen (MP)** des 1. **Semesters** Sie noch ablegen müssen.

0 MP 1 MP 2 MP 3 MP 4 MP 5 MP 6 MP 7 MP 8 MP

6.2 Um welche Module handelt es sich hierbei?

6.3 Bitte geben Sie an, wie viele **Modulprüfungen (MP)** des 2. **Semesters** Sie noch ablegen müssen.

0 MP 1 MP 2 MP 3 MP 4 MP 5 MP 6 MP 7 MP 8 MP

6.4 Um welche Module handelt es sich hierbei?

6.5 Bitte geben Sie an, wie viele **Modulprüfungen (MP)** des 3. **Semesters** Sie noch ablegen müssen.

0 MP 1 MP 2 MP 3 MP 4 MP 5 MP 6 MP 7 MP 8 MP

6.6 Um welche Module handelt es sich hierbei?

6.7 Bitte geben Sie an, wie viele **Modulprüfungen (MP)** des 4. **Semesters** Sie noch ablegen müssen.

0 MP 1 MP 2 MP 3 MP 4 MP 5 MP 6 MP 7 MP 8 MP

6.8 Um welche Module handelt es sich hierbei?

6.9 Sehen Sie Probleme Ihr Studium zu beenden? ja nein

6.10 Falls ja warum? (Mehrfachantworten möglich)

- aus persönlichen Gründen aus finanziellen Gründen wegen Berufseinstieg bzw. Ausbildungsbeginn
 Anzahl nicht bestandener Prüfungen sonstige Gründe

6.11 Falls Sie "Sonstige Gründe" angegeben haben: Um welche handelt es sich?

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19


 Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME

6. Studienverlauf [Fortsetzung]

6.12 Falls Sie Probleme sehen, Ihr Studium zu beenden: haben Sie diesbezüglich bereits Kontakt mit der Studienberatung aufgenommen?

 ja nein bisher diese Möglichkeit nicht gekannt

6.13 In welchem Semester werden Sie voraussichtlich Ihr Studium abschließen?

 im 6. im 7. im 8. im 9. im 10. im 11. oder einem höheren

7. Allgemeine persönliche Angaben

7.1 In welchem Semester befinden Sie sich?

 3 4 5 6 7 8 9 oder höher

7.2 In welchem Jahr sind Sie geboren? Bitte tragen Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig ein (z.B. 1990)

7.3 Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht:

 männlich weiblich keine Angabe

7.4 Bitte nennen Sie Ihr Geburtsland:

 Deutschland ein anderes Land keine Angabe

7.5 Sind Ihre Eltern bzw. ein Elternteil in Deutschland geboren?

 ja, beide Elternteile ja, ein Elternteil nein, kein Elternteil

7.6 Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihre Mutter?

 keinen Abschluss Volks- bzw. Hauptschulabschluss Realschulabschluss Abitur, Fachhochschulreife Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss weiß nicht

7.7 Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihr Vater?

 keinen Abschluss Volks- bzw. Hauptschulabschluss Realschulabschluss Abitur, Fachhochschulreife Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss weiß nicht

7.8 Wohnen Sie im Umkreis (bis 50 km) des Studienortes?

 ja ja, aber nur unter der Woche bzw. während des Semesters nein

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Befragung der höheren Semester - Präsenz - FB TBW ab WS18_19



8. Verbesserungsvorschläge

8.1 Gibt es etwas, was Sie verbessern würden?

9. Persönlicher Code

Um Daten aus verschiedenen Erhebungszeiträumen und Befragungen zusammenfügen zu können, ist ein persönlicher Code notwendig. Dieser persönliche Code besteht aus Kombinationen von Zahlen und Buchstaben, die nur Sie kennen und von Ihnen immer wieder hergeleitet werden kann. Wir versichern Ihnen, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden und darüber hinaus zu keiner Zeit ein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist. Der persönliche Code setzt sich aus folgenden Buchstaben und Zahlen zusammen:

1. Die ersten zwei Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter, z.B. **Anna: AN**
2. Die zwei Ziffern des Geburtsmonats Ihrer Mutter, z.B. **August: 08**
3. Die zwei Ziffern Ihres eigenen Geburtstages, z.B. **02. März: 02**
4. Der zweite Buchstabe Ihres Nachnamens, z.B. **Meier: E**
5. Der erste Buchstabe Ihres Geburtsortes, z.B. **Dortmund: D**

Für dieses Beispiel ergibt sich der Code **AN0802ED**

Bitte verwenden Sie Druck- und Großbuchstaben und geben Sie die Umlaute und Sonderzeichen wie folgt an: Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE, ß=SS, é=E

9.1 Bitte schreiben Sie deutlich und in Druck- und Großbuchstaben Ihren persönlichen Code auf:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

MUSTER

MUSTER

EvaSys	Absolventenbefragung unmittelbar nach Abschluss - FB TBW Präsenzstudiengänge ab WS 2018/19	Electric Paper EVALUATIONSTECHNIK
		Fachhochschule Südwestfalen University of Applied Sciences

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Absolventin, lieber Absolvent,
die Fachhochschule Südwestfalen ist daran interessiert, die Ausrichtung und Qualität der Ausbildung ihrer Studenten und Studentinnen zu sichern und zu verbessern. Wir sehen in Ihnen als Absolventin/Absolventen unserer Hochschule einen geeigneten Ansprechpartner/in, der/die uns Anregungen und Impulse zur Verbesserung geben kann.
Wir wären Ihnen daher dankbar, wenn Sie den vorliegenden Fragebogen ausgefüllt und in dem beiliegenden Umschlag am Tag des Kolloquiums bei uns abgeben würden. Die Befragung ist freiwillig und anonym. Die Daten werden nur statistisch und nicht personenbezogen ausgewertet. Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz.

1. Fragen zum Studium allgemein

- 1.1 Welchen Studiengang haben Sie studiert?
- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> WING (BA) | <input type="checkbox"/> WINF | <input type="checkbox"/> Wirt.Ing. GST |
| <input type="checkbox"/> Internat. Studies of Busin. Adm. and Engineering | <input type="checkbox"/> Internat. Studies of Busin. Adm. and Comp. Science | <input type="checkbox"/> WING (MA) |
- 1.2 Wie viele Semester haben Sie in diesem Studiengang studiert?
- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 |
| <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 8 |
| <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 |
| <input type="checkbox"/> 12 | <input type="checkbox"/> 13 | <input type="checkbox"/> 14 oder mehr |
- 1.3 Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Im Wintersemester | <input type="checkbox"/> Im Sommersemester |
|--|--|
- 1.4 Wo befand sich Ihr Wohnort während des Studiums?
- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> In der Region der Hochschule (bis 50 km entfernt) | <input type="checkbox"/> Außerhalb der Hochschulregion (bis 150 km entfernt) | <input type="checkbox"/> Mehr als 150 km von der Hochschulregion entfernt |
|--|--|---|

2. Bewertung des Studiums

Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit den folgenden Einrichtungen der Hochschule?

	sehr zufrieden		sehr unzufrieden		nicht genutzt
2.1 Studierenden-Servicebüro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Fachbereichssekretariat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Bibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 IT- Services	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Mensa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.6 Anmerkungen zu den Fragen 2.1 bis 2.5 (falls gewünscht)

MUSTER

MUSTER

EvaSys | Absolventenbefragung unmittelbar nach Abschluss - FB TBW Präsenzstudiengänge ab WS 2018/19 | Electric Paper

2. Bewertung des Studiums [Fortsetzung]

Wie beurteilen Sie rückblickend folgende Aspekte Ihres Studiums an der FH SWF:

- | | trifft voll zu | | trifft gar nicht zu | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.7 Der Aufbau bzw. die Struktur des Studiums haben meine Erwartungen vollkommen erfüllt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 Die Inhalte des Studiums sind meinen Erwartungen vollkommen gerecht geworden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.9 Die Art und Weise der Wissensvermittlung war sehr gut. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.10 Im Studium wurden viele Praxisbezüge aufgezeigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.11 Ich fühle mich sehr gut auf meine zukünftige berufliche Tätigkeit vorbereitet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.12 Ich habe mich am Fachbereich sehr wohl gefühlt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- | | viel zu niedrig | eher zu niedrig | passend | eher zu hoch | viel zu hoch |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.13 Die Anforderungen des Studiums waren <u>für mich</u> ... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.14 Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung: | | | | | |

In welchem Umfang wurden Ihrer Meinung nach folgende Kenntnisse vermittelt:

- | | zu viel | eher zu viel | genau richtig | zu wenig | eher zu wenig |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.15 Spezielles Fachwissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.16 Grundlagenwissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.17 Theoretische Inhalte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

In welchem Umfang wurden folgende Fertigkeiten während Ihres Studiums vermittelt?

- | | in sehr hohem Maße | | überhaupt nicht | | kann ich nicht beurteilen |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 2.18 Teamarbeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.19 Planungskompetenz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.20 Problemlösungskompetenz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.21 IT-Fähigkeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.22 Kommunikationsfähigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.23 Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.24 Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Absolventenbefragung unmittelbar nach Abschluss - FB TBW Präsenzstudiengänge ab WS 2018/19



2. Bewertung des Studiums [Fortsetzung]

2.25 Was hat Ihnen an dem Studium besonders gut gefallen (z.B. Inhalt, Lehre, Struktur, Randbedingungen)?

2.26 Was hat Ihnen an dem Studium weniger gut gefallen?

2.27 Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht insgesamt mit Inhalt und Ablauf Ihres Studiums? sehr sehr unzu-
zufrieden zufrieden zufrieden zufrieden frieden

2.28 Würden Sie den von Ihnen gewählten Studiengang weiterempfehlen?
 ja nein

2.29 Begründung:

3. Bewertung des Studiums - Praxissemester

Bitte bewerten Sie aus heutiger Sicht die Qualität Ihres Praxissemesters. **Falls Sie einen Masterstudiengang absolviert haben, fahren Sie bitte mit Fragenblock 4 fort.**

	trifft voll zu	trifft gar nicht zu
3.1 Das Praxissemester ist ein gutes Training für den Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Die Betreuung durch den Betrieb war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Ich konnte die gelernte Theorie praktisch umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Die Betreuung seitens der Hochschule war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Bezogen auf die spätere Berufspraxis ist das Praxissemester sinnvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Absolventenbefragung unmittelbar nach Abschluss - FB TBW Präsenzstudiengänge ab WS 2018/19



3. Bewertung des Studiums - Praxissemester [Fortsetzung]

3.6 Haben Sie Anmerkungen zum Praxissemester?

3.7 Haben Sie Ihre Abschlussarbeit in dem Betrieb geschrieben, in dem Sie das Praxissemester absolviert haben?

 ja nein

3.8 Haben Sie in diesem Betrieb ein Angebot für eine Anstellung erhalten?

 ja nein

4. Weiterentwicklung des Studiengangs

4.1 Sollten Ihrer Meinung nach Änderungen bei den Studieninhalten vorgenommen werden?

 ja nein

4.2 Falls ja: welche konkreten Änderungen sollten bei den Studieninhalten vorgenommen werden?

4.3 Sollte Ihrer Meinung nach an der Prüfungsstruktur bzw. an den Prüfungsterminen etwas geändert werden?

 ja nein

4.4 Falls ja: welche konkreten Änderungen sollten bei der Struktur und den Terminen der Prüfungen vorgenommen werden?

5. Berufliche Zukunft

5.1 Falls Sie einen BA-Abschluss erworben haben: Was planen Sie nach dem Studium? (Mehrfachantworten möglich)

 Anstellung in einem Unternehmen Weiteres Bachelorstudium Masterstudium (Präsenzstudium) Berufsbegleitendes Masterstudium Selbständigkeit Sonstiges

5.2 Falls Sie einen MA-Abschluss erworben haben: Was planen Sie nach dem Studium? (Mehrfachantworten möglich)

 Anstellung in einem Unternehmen Selbständigkeit Promotion Sonstiges

5.3 Falls Sie Sonstiges angegeben haben: was planen Sie?

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Absolventenbefragung unmittelbar nach Abschluss - FB TBW Präsenzstudiengänge ab WS 2018/19



5. Berufliche Zukunft [Fortsetzung]

- 5.4 Wenn Sie eine Anstellung in einem Unternehmen suchen: in welchem Umkreis haben Sie sich beworben bzw. werden Sie sich bewerben? (Mehrfachantworten möglich)
- Im Umkreis der Hochschule (bis 50 km entfernt) In NRW In anderen Bundesländern
- Innerhalb Europas Außerhalb Europas
- 5.5 Haben Sie bereits eine ihrem Studienabschluss entsprechende Anstellung gefunden bzw. in Aussicht?
- ja, Tätigkeit bereits aufgenommen ja, Tätigkeit in Aussicht nein (**bitte weiter mit Frage 6.1**)
- 5.6 Üben Sie nach Studienabschluss eine Beschäftigung mit Bezug zu Ihrem Studium aus?
- ja, mit engem Bezug ja, mit eher allgemeinem Bezug nein
- 5.7 Entspricht diese Stelle Ihren Interessen? voll und ganz gar nicht
- 5.8 Welchem Tätigkeitsbereich können Sie Ihre Stelle **schwerpunktmäßig** zuordnen?
- Produktion, Verarbeitung Vertrieb, Marketing Außendienst im Service
- Informatik/Wirtschaftsinformatik Beratung Verwaltung
- Lean Management Forschung/Entwicklung Aus- und Weiterbildung
- Einkauf/SCM Produktmanagement Sonstiges
- 5.9 Falls Sie Sonstiges angegeben haben: um welchen Tätigkeitsbereich handelt es sich?

6. Allgemeine Angaben zur Person

- 6.1 Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht
- weiblich männlich keine Angabe
- 6.2 In welchem Jahr sind Sie geboren?
Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an (z.B. 1990)

7. Persönlicher Code

Um Daten aus verschiedenen Erhebungszeiträumen und Befragungen zusammenfügen zu können, ist ein persönlicher Code notwendig. Dieser persönliche Code besteht aus einer Kombination von Zahlen und Buchstaben, die nur Sie kennen und von Ihnen immer wieder hergeleitet werden kann. Wir versichern Ihnen, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden und darüber hinaus zu keiner Zeit ein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist.

Bitte beachten Sie die Rückseite!

MUSTER

MUSTER

EvaSys

Absolventenbefragung unmittelbar nach Abschluss - FB TBW Präsenzstudiengänge ab WS 2018/19



7. Persönlicher Code [Fortsetzung]

Der persönliche Code setzt sich aus folgenden Buchstaben und Zahlen zusammen:

1. Die ersten zwei Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter, z.B. **Anna: AN**
2. Die zwei Ziffern des Geburtsmonats Ihrer Mutter, z.B. **August: 08**
3. Die zwei Ziffern Ihres eigenen Geburtstages, z.B. **02. März: 02**
4. Der zweite Buchstabe Ihres Nachnamens, z.B. **Meier: E**
5. Der erste Buchstabe Ihres Geburtsortes, z.B. **Dortmund: D**

Für dieses Beispiel ergibt sich der Code **AN0802ED**

Bitte verwenden Sie Druck- und Großbuchstaben und geben Sie die Umlaute und Sonderzeichen wie folgt an: Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE, ß=SS, é=E

- 7.1 Bitte schreiben Sie deutlich und in Druck- und Großbuchstaben Ihren persönlichen Code auf:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

MUSTER

A.2. Berichtsbögen

Fachhochschule Südwestfalen – Fachbereich Technische Betriebswirtschaft

Berichtsbogen zur studentischen Veranstaltungsbewertung

Semester (SoSe xx; WS xx):

Name der Lehrperson:

Folgende meiner Veranstaltungen wurden unter studentischer Beteiligung bewertet:

-
-
-
-
-
-

Zur Erhebung der Bewertung wurde folgendes Verfahren gewählt:

Online-Fragebogen / Papier-Fragebogen

Anmerkung der Lehrperson zur Veranstaltungsbewertung und zu dem Evaluations-/Auswertungsgespräch mit den Studierenden:



Modulbefragung – Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Präsenzlehrende oder den Präsenzlehrenden

Modul / Studiengang:

Semester (SoSe XX / WS XX):

Präsenzlehrende/r:

Befragungszeitraum/-zeitpunkt:

Anzahl der Befragten:

Anzahl der Antworten:

Zeitpunkt des Gesprächs mit den Studierenden:

Bitte skizzieren Sie kurz, welche Ergebnisse den Studierenden in welcher Form mitgeteilt wurden:

Bewertung der Ergebnisse und Gespräch mit den Studierenden

- **Über welche Ergebnisse (positive/negative) wurde gesprochen?**

A.3. Evaluationsordnung der FH Südwestfalen

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen

- Verkündungsblatt
der Fachhochschule Südwestfalen -

Baarstraße 6, 58636 Iserlohn

Nr.682

Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 23.04.2015

Evaluationsordnung für Lehre, Studium und Weiterbildung der Fachhochschule Südwestfalen

Der Senat der Fachhochschule Südwestfalen hat in seiner Sitzung am 15. April 2015 die Evaluationsordnung für Lehre, Studium und Weiterbildung der Fachhochschule Südwestfalen verabschiedet.

Der Wortlaut wird im Folgenden bekannt gegeben:

EVALUATIONSORDNUNG FÜR LEHRE, STUDIUM UND WEITERBILDUNG

der Fachhochschule Südwestfalen

vom 16. April 2015

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S.547), hat die Fachhochschule Südwestfalen die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

Präambel

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele der Evaluation

§ 3 Verantwortung

II. Evaluationsinstrumente

§ 4 Evaluationsverfahren

§ 5 Interne Evaluation

§ 6 Externe Evaluation

§ 7 Weiterentwicklung der Evaluation

III. Schlussbestimmungen

§ 8 Ergebnisse, Veröffentlichung und Datenschutz

§ 9 In-Kraft-Treten

Anlage: Gliederungsvorschlag für den Evaluationsbericht

Ablaufdiagramme

Präambel

Evaluation stellt einen wichtigen Grundbaustein für das Qualitätsmanagementsystem dar. Sie bildet die Grundlage zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung.

Im Kontext der Qualitätsentwicklung dient sie, über eine reine Erhebungsmethode hinaus, zur weiteren Informationsgewinnung. Dabei können unterschiedliche Verfahren eingesetzt werden, um Informationen anhand offengelegter Kriterien zu bewerten.

Methoden und Instrumente bzw. Bestandteile zur systematischen Erhebung können sein:

- qualitative Methoden, wie Beschreibung kollegialer Veranstaltungsbesuche oder leitfadengestützte Interviews und quantitative Methoden, wie fragebogengestützte Erhebungen oder auch eine Kombination aus quantitativen und qualitativen Methoden,
- Dokumentenanalyse (Programme, Ziele, Ordnungen),
- Daten der Hochschulstatistik,
- Daten zu den Ressourcen.

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Evaluationsordnung gilt für die gesamte Fachhochschule Südwestfalen mit allen Fachbereichen und Einrichtungen. Sie regelt die Evaluationsverfahren im Bereich Lehre, Studium und Weiterbildung und gilt für alle Studienformen. Sie enthält Bestimmungen über Art, Umfang und Behandlung der zu erhebenden, zu verarbeitenden und zu veröffentlichenden personenbezogenen Daten der Mitglieder und Angehörigen, die zur Bewertung notwendig sind. Die Evaluation soll sich dabei an den Standards für Evaluation der DeGEval¹ orientieren und vier grundlegende Eigenschaften aufweisen: Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Fairness, Genauigkeit.

Im Hinblick auf die Evaluation anderer Bereiche, wie beispielsweise Forschung, werden, wenn nötig, weitere Ordnungen erlassen.

§ 2

Ziele der Evaluation

- (1) Die Fachhochschule Südwestfalen sieht die Evaluation als ein wesentliches Element der Qualitätsentwicklung und -sicherung und führt Evaluationen im Bereich Studium, Lehre und Weiterbildung nach Maßgabe dieser Ordnung durch. Die Hochschule überprüft und bewertet hierzu die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben in Lehre, Studium und Weiterbildung. Die Ergebnisse der Evaluationen werden verwendet, um geeignete Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung von Lehre und Studium zu ergreifen. Daneben dient die Evaluation der Einhaltung und Ausgestaltung der Hochschulverträge zwischen Ministerium und Hochschule sowie des Hochschulentwicklungsplans. Sie gilt als wesentliche Grundlage für die Akkreditierung und Reakkreditierung von Studienangeboten. Die Evaluationsergebnisse liefern einen Beitrag zur langfristigen nachhaltigen strategischen Entwicklungsplanung der Hochschule sowie deren Organisationseinheiten und tragen somit zur Profilbildung bei.

- (2) Ziele der Evaluation sind:

Allgemein

- Förderung der Kommunikation innerhalb der Fachbereiche und zwischen den Fachbereichen, der Hochschulleitung und weiteren Einrichtungen der Hochschule,
- Ableitung und Reflexion von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung,
- systematische Reflexion über die Qualität von Lehrveranstaltungen und Studiengängen,
- Sicherstellung der Qualität von Lehre, Studium und Weiterbildung durch Förderung von Transparenz.

Auf Studiengangsebene

- Beurteilung von Studienbedingungen (geleitet nach Erkenntnisinteresse),
- Identifikation von Stärken und Schwächen der Studiensituation.

Auf Lehrveranstaltungsebene

- Förderung des Dialogs zwischen Lehrenden und Studierenden,
- Erkennen von Stärken und Optimierungspotential der Lehrveranstaltungen,

¹ DeGEval – Deutsche Gesellschaft für Evaluation. Die ausführlichen Standards sind abrufbar unter: <http://www.degeval.de> (Stand der Standards 22.01.2014).

- Sicherung und Steigerung der Qualität der Lehrveranstaltungen.

§ 3

Verantwortung

- (1) Verantwortlich für die Durchführung der Evaluation an der Fachhochschule Südwestfalen ist das Rektorat. Das Rektorat kann die Verantwortung auf die Prorektorin oder den Prorektor für Studium und Weiterbildung übertragen. Das Rektorat ist zuständig für alle Belange der Evaluation an der Hochschule und unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätsentwicklung und -management (IQEM) die Fachbereiche und sonstigen Organisationseinheiten bei ihren Evaluationsaktivitäten.
- (2) Verantwortlich für die Durchführung der Evaluation im Fachbereich ist die Dekanin oder der Dekan. Sie oder er bestellt im Benehmen mit dem Fachbereichsrat eine Evaluationsbeauftragte oder einen Evaluationsbeauftragten. Diese oder dieser koordiniert die Evaluationsdurchführung mit Unterstützung des IQEM und ist Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die Evaluation im Fachbereich. Unterstützt wird die oder der Evaluationsbeauftragte durch die Qualitätsmanagerin oder den Qualitätsmanager am Fachbereich.
- (3) Die Entwicklung der individuellen Lehrqualität erfolgt in der Verantwortung der einzelnen Lehrenden basierend auf den Rückmeldungen der Studierenden, der weiteren Reflexion der Evaluationsergebnisse, gegebenenfalls der Inanspruchnahme von Weiterbildungsangeboten sowie der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in der konkreten Lehrsituation.

II. Evaluationsinstrumente

§ 4

Evaluationsverfahren

Das Evaluationsverfahren gliedert sich in die interne und die externe Evaluation. Regelmäßig alle zwei Jahre sind die Evaluationsergebnisse in einem Evaluationsbericht zu veröffentlichen.

§ 5

Interne Evaluation

- (1) Die interne Evaluation wird fortlaufend in Regie und Verantwortung der Fachbereiche und Einrichtungen durchgeführt. Im Rahmen der internen Evaluation werden Studiengänge und einzelne Lehrveranstaltungen bewertet.

Die Workloadüberprüfung kann in eines der anderen in dieser Ordnung geregelten Evaluationsverfahren integriert oder selbständig durchgeführt werden. Ziel der Workloadüberprüfung ist, den für die einzelnen Veranstaltungen vorgesehenen mit dem tatsächlichen Arbeitsaufwand der Studierenden zu vergleichen und gegebenenfalls anzupassen.

Die interne Evaluation wird als standardisiertes Qualitätssicherungselement eingesetzt. Die Standardisierung beinhaltet den in dieser Ordnung festgelegten Evaluationsrahmen, die Nutzung einer Evaluationssoftware mit der Möglichkeit zur papierbasierten und onlinebasierten Befragung sowie, soweit vorhanden, teilstandardisierter Fragebögen. Die Standardisierung der Fragebögen beruht auf ausschließlich fachbereichsübergreifenden Fragestellungen, die im Rahmen der regelmäßigen Treffen der Evaluationsbeauftragten gemeinsam abgestimmt werden.

Seite 4 von 9

Darüber hinaus steht es den Fachbereichen und Fachausschüssen frei, diese um fachbereichsspezifische Fragen zu ergänzen.

Die Festlegung des Ablaufs, insbesondere des Evaluationsturnus, die Anpassung der Erhebungsinstrumente an die Fachbereichsspezifika und an spezielle Informationswünsche erfolgen durch die Evaluationsbeauftragten.

Die Teilnahme an den Befragungen ist freiwillig. Die Befragten sind auf die Freiwilligkeit ihrer Angaben und ihre Widerspruchsmöglichkeit hinzuweisen.

Die interne Evaluation besteht insbesondere aus

- der Studiengangsevaluation, dazu gehören die Studieneingangsbefragung und die Befragungen der Studierenden im Studienverlauf (Zweitsemesterbefragungen und Befragungen der höheren Semester),
- der Befragung von ehemaligen Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule,
- der Lehrveranstaltungsevaluation.

(2) Studiengangsevaluation

Bei der Studieneingangsbefragung steht die Beratung und Betreuung zu Beginn des Studiums im Vordergrund. Ein Fokus wird dabei auf den Besuch von hochschulspezifischen Orientierungsangeboten gelegt. Die jährliche Befragung wird zentral durchgeführt.

Die Befragungen der Studierenden im Studienverlauf dienen der Optimierung des Studienangebots und der Prüfungsverfahren. Sie liefern Informationen für die Überprüfung der Studierbarkeit, des Studienangebots, der Betreuung, des Erreichens der Studiengangsziele und der Studierendenzufriedenheit und stellen die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Lehre, der Studienprogramme und der Studienberatung dar.

(3) Befragung ehemaliger Mitglieder und Angehöriger der Hochschule

Die Befragungen der ehemaligen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule fokussieren die Bewertungen der Absolventinnen und Absolventen zur Studienqualität und geben Informationen über die Berufsintegration und den Berufsverbleib.

Darüber hinaus werden zielgerichtet auch andere ehemalige Mitglieder und Angehörige anlassbezogen befragt (z. B. Exmatrikulierte).

(4) Lehrveranstaltungsevaluation

Auf der Grundlage der Lehrveranstaltungsevaluation kann sich die oder der Lehrende der eigenen Stärken und Schwächen bewusst werden und gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen.

Die Lehrveranstaltungsevaluation erfolgt als fragebogengestützte Erhebung. In Sonderfällen, wie bei der Einführung neuer Lehrformen oder bei kleinen Studierendengruppen, können abweichend hiervon nach Einwilligung der Dekanin oder des Dekans andere Verfahren angewendet werden.

Der Erhebungszeitpunkt der Evaluation ist so zu wählen, dass die detaillierten Evaluationsergebnisse und die ggf. abzuleitenden Maßnahmen mit den Studierenden innerhalb der zu erhebenden Lehrveranstaltung diskutiert werden können.

Die Durchführung dieser Feedbackdiskussion ist verpflichtend, kann jedoch der Studienform angepasst werden (z.B. als Gespräch oder als Chat.).

Unabhängig von der gewählten Form der Evaluation ist die oder der Lehrende verpflichtet, der oder dem Evaluationsbeauftragten die zusammengefassten Evaluationsergebnisse einschließlich der

Ergebnisse der geführten Feedbackdiskussion zuzuleiten. Die Form der Zusammenfassung wird vom Fachbereichsrat festgelegt.

Erfasst werden auch externe Lehrende (Lehrbeauftragte), soweit sie an der Lehre, an Prüfungen oder an der praktischen Ausbildung mitwirken.

Jede Lehrveranstaltung muss mindestens alle drei Jahre evaluiert werden. Bei Lehrenden im ersten Jahr der Lehrtätigkeit wird abweichend hiervon jede Lehrveranstaltung evaluiert.

(5) Weitere Befragungen

Neben den hier verbindlich vorgeschriebenen Befragungen können im Rahmen der Qualitätsentwicklung Befragungen von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern sowie anderen an der Lehre beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgenommen werden.

§ 6

Externe Evaluation

Die regelmäßig stattfindende Reakkreditierung der Studiengänge sollte nach Möglichkeit als externe Evaluation gewertet werden. Den Fachbereichen und Organisationseinheiten steht darüber hinaus frei, eine Evaluation durch externe Experten (Peers) durchführen zu lassen. Diese externen Stellen werden vom Rektorat beauftragt.

§ 7

Weiterentwicklung der Evaluation

Nicht alle fachbereichsspezifischen Ziele und Erkenntnisinteressen können mit denselben Mitteln verfolgt und erreicht werden. Dafür sind verschiedene Methoden, Verfahren und Instrumente erforderlich. Diese zu erarbeiten und umzusetzen, obliegt den Fachbereichen. Beratende Unterstützung erhalten diese zentral vom IQEM.

III. Schlussbestimmungen

§ 8

Ergebnisse, Veröffentlichung und Datenschutz

- (1) Die interne Evaluation wird zur Veranschaulichung in Ablaufdiagrammen exemplarisch dargestellt. Diese können dem Anhang entnommen werden.
- (2) Die Organisation und Auswertung der internen Evaluation wird von der zuständigen evaluationsverarbeitenden Stelle übernommen. Es ist bei der Verarbeitung der Fragebögen darauf zu achten, dass die Befragten nicht identifiziert werden können. Die Ergebnisse der internen Evaluationen sowie sonstiger hochschulinterner Befragungen werden in anonymisierter bzw. aggregierter Form dargestellt und weitergegeben.
- (3) Studiengangsevaluation
Bei den Studiengangsevaluationen werden keine personenbezogenen Daten der Lehrenden erfragt.

Die oder der Evaluationsbeauftragte wertet die Fragebögen aus und stellt die Ergebnisse dem Fachbereichsrat zeitnah vor. Dieser formuliert konkrete Verbesserungsmaßnahmen, erstellt einen Zeitplan für die Umsetzung und benennt Verantwortliche.

Folgende Personen sind berechtigt, die von der Evaluationsbeauftragten oder dem Evaluationsbeauftragten aufbereiteten Ergebnisse einzusehen:

- alle am Fachbereich an der Lehre beteiligten Personen und die Studierendencoaches,
- die Dekanin oder der Dekan, die Prodekaninnen oder Prodekane, gegebenenfalls die Geschäftsführung des Fachbereichs bzw. die Leiterin oder der Leiter der Wissenschaftlichen Einrichtung,
- die Mitglieder des Fachbereichsrats bzw. das entsprechende Gremium der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung und der Studienbeirat,
- bei Franchise- und Verbund-Studiengängen die Modulverantwortlichen sowie die Mitglieder des Fachausschusses,
- die Mitglieder des Rektorats.

Das Institut für Verbundstudien NRW (IfV NRW) erhält in aggregierter und anonymisierter Form Daten über die hochschulübergreifend abgestimmten Mindestfragen im Verbundstudium.

(4) Befragung ehemaliger Mitglieder und Angehöriger der Hochschule

Die Befragungen der ehemaligen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule werden in der Regel zentral durch das IQEM durchgeführt und ausgewertet.

Folgende Personen sind berechtigt, die Evaluationsergebnisse einzusehen:

- die Mitarbeiter des IQEM,
- die Mitglieder des Rektorats,
- die Dekaninnen oder die Dekane der betroffenen Fachbereiche,
- die Evaluationsbeauftragten der betroffenen Fachbereiche,
- weitere vom Fachbereichsrat bestimmte Personen.

(5) Lehrveranstaltungsevaluation

Folgende Personen sind berechtigt, die detaillierten Ergebnisse einzusehen:

- die oder der Evaluationsbeauftragte und die oder der Qualitätsmanager/in zu Auswertungszwecken,
- die betroffenen Lehrenden als Basis für die lehrveranstaltungsinterne Diskussion mit den Studierenden (Feedbackdiskussion),
- weitere vom Fachbereichsrat bestimmte Personen zur Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben.

Folgende Personen sind berechtigt, die zusammengefassten Ergebnisse gemäß §5 Abs. 4 einzusehen:

- die Dekanin oder der Dekan bzw. die Leiterin oder der Leiter der Wissenschaftlichen Einrichtung,
- bei Lehrveranstaltungen, die Studiengängen mehrerer Fachbereiche zugeordnet sind, die Dekaninnen oder Dekane dieser Fachbereiche,
- bei Professorinnen und Professoren in der Probezeit die Mitglieder der Kommission zur Begutachtung der pädagogischen Eignung,
- die oder der Modulverantwortliche.

Seite 7 von 9

Die Dekanin oder der Dekan hat das Recht, die Ergebnisse der Evaluation mit den betroffenen Personen in einem kollegialen Gespräch zu erörtern und erforderlichenfalls unter Beachtung der Freiheit der Lehre Verbesserungsmaßnahmen zu vereinbaren.

- (6) Die Ergebnisse der internen Evaluationen eines jeden Semesters werden von der oder dem Evaluationsbeauftragten zusammengefasst und der Dekanin oder dem Dekan vorgelegt. Sie werden in aggregierter und anonymisierter Form dem Fachbereichsrat und dem Studienbeirat vorgestellt. Weitere Formen der Veröffentlichung bedürfen der Zustimmung des Fachbereichsrates.
- (7) Der Evaluationsbericht mit dem dazugehörigen Maßnahmenkatalog und einer möglichen Stellungnahme des Fachbereichsrates, des Studienbeirates oder der Gleichstellungsbeauftragten werden nach Diskussion im Fachbereich dem Rektorat und dem Senat vorgelegt.
- (8) Die Evaluation erfolgt auf der Basis geschlechtsdifferenzierter Daten.
- (9) Die Mitglieder von Organen und Gremien, die Dekanin oder der Dekan und die weiteren an der Evaluation mitwirkenden Personen haben die Vertraulichkeit sicherzustellen und dafür zu sorgen, dass die, ihnen zur Verfügung gestellten Evaluationsergebnisse, die auf die einzelne Lehrveranstaltung bezogen sind oder personenbezogene Daten enthalten, entsprechend vertraulich und zweckgebunden behandelt werden.
Alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule, die im Rahmen des Geltungsbereichs dieser Ordnung mit personenbezogenen oder auf Personen beziehbaren Daten umgehen, sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.
- (10) Die Dauer der Aufbewahrung der erhobenen Daten und ihrer Ergebnisse richtet sich nach Art der Erhebungsinstrumente und des Verarbeitungsgrades. Dabei wird unterschieden zwischen Fragebögen, Rohdatensätzen und statistischen Ergebnissen. Bei den Fragebögen handelt es sich in der Regel um Papierfragebögen, die elektronisch erfasst und weiterverarbeitet werden. Nach Erfassung der Fragebögen in elektronischer Form werden die Bögen spätestens nach einem Jahr vernichtet. Die Rohdatensätze werden elektronisch aufbewahrt und spätestens nach zehn Jahren gelöscht. Die Rohdatensätze der Lehrveranstaltungsevaluation bilden eine Ausnahme. Sie weisen personenbezogene Daten auf, und werden spätestens sechs Jahre nach Ende der Lehrveranstaltungsbewertung vernichtet bzw. gelöscht.

§ 9

In-Kraft-Treten

Diese Evaluationsordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen veröffentlicht. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Fachhochschule Südwestfalen vom 15.04.2015.

Iserlohn, den 16.04.2015

Der Rektor
der Fachhochschule Südwestfalen

Professor Dr. C. Schuster



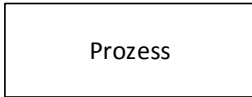


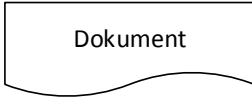

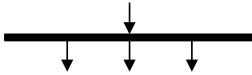
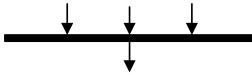
Seite 8 von 9

Anlage

Gliederungsvorschlag für den Evaluationsbericht

- 1. Die Lehreinheit / der Fachbereich - institutionelle Struktur**
- 2. Darstellung des Studienangebots**
Zielsetzungen, Planungen, Profil, Schwerpunkte, Besonderheiten, internationale Ausrichtung, Kooperationen etc.
- 3. Methodik und Instrumente der Evaluation**
Welche Evaluationen sind in dem Berichtszeitraum erfolgt? Nach welchen Methoden (z.B. Fragebogen in Papier- oder Onlineversion; qualitative Interviews etc.)? Gibt es ein Workloadkonzept? Gibt es Veränderungen in der Erhebungsmethode seit dem letzten Evaluationsbericht?
- 4. Studierende, Absolventinnen und Absolventen**
 - 4.1 Die Studierenden - Zahlen und Merkmale
Entwicklung der Studierendenzahlen, Studienanfängerinnen und -anfängern, Studierende in der Regelstudienzeit, Geschlecht, Alter, ausländische Studierende, Verbleibequote, Schwundquote, Betreuungsrelationen, Quereinsteiger, Wechsler, Notenverteilung, Durchfallquoten in Prüfungen, Attraktivität und Anziehungskraft etc.
 - 4.2 Absolventinnen und Absolventen
Anzahl, Fachstudiendauer bis zur Abschlussprüfung, Studienerfolgsquote (kohortenbezogen), Alter, Geschlecht, ausländische Studierende, Dauer und Umfang der Abschlussarbeiten, Qualifikationsmerkmale, Karrieren etc.
- 5. Studienbedingungen - Erfahrungen im Studienverlauf**
Studium und Lehre in der Beurteilung von Studierenden und Lehrenden, zusammengefasste Ergebnisse der Befragungen und Feedbackdiskussionen der Lehrveranstaltungsbefragung.
- 6. Einbeziehung Gender Mainstreaming**
- 7. Fazit, Zusammenfassungen, Maßnahmen (inkl. Rückblickend auf die bereits umgesetzten Maßnahmen aus den vorherigen Evaluationsberichten), Ausblick**

Legende

	Start eines Prozesses
	Ende eines Prozesses
	Beinhaltet einen Prozessschritt
	An dieser Prozessstelle ergeben sich Daten
	An dieser Stelle muss eine Entscheidung folgen
	Hierbei handelt es sich um ein Dokument
Zusammenführung 	Teilt sich ein Programmablauf und wird dann wieder zusammengeführt, wird dieses Symbol eingesetzt
	Teilung (Splittung) von Prozessen
	Synchronisation (Und) von Prozessen

